

# CHRONIK DES (NICHT NUR) NEOLIBERALEN IRRSINNS und seiner ökonomisch, politisch, sozial und ökologisch verheerenden Folgen

Was ist das größere Verbrechen,  
eine Bank auszurauben – oder  
eine zu eröffnen?  
Frei nach Bertolt Brecht

zusammengestellt und kommentiert<sup>1</sup>  
von  
Egbert Scheunemann

## Teil X<sup>2</sup>

(1. Januar bis 31. Dezember 2014)

Stand: 31. Dezember 2014

„**Deutsche so zufrieden wie seit zehn Jahren nicht mehr.**“

(www.heute.de; 31. Dezember 2014)

(Deutsche so fett und zufrieden wie seit zehn Jahren nicht mehr. Es gibt nur zwei Möglichkeiten, in dieser furchtbaren Welt zufrieden zu sein: Den Kopf in den Sand zu stecken oder hinzugucken – und moralisch derart degeneriert und unsensibel zu sein, dass man dennoch zufrieden ist. E.S.)

„**Bayern will abgelehnte Asylbewerber schneller abschieben.**“

(www.heute.de; 31. Dezember 2014)

(Ich würde auch gerne einige abschieben. Man wird ahnen, wen. E.S.)

„**10 Jahre Hartz IV. Langzeitarbeitslose bleiben auf der Strecke.**“

(www.tagesschau.de; 31. Dezember 2014)

(ALLE bleiben auf der Strecke, die von – maximal! – 391 Euro pro Monat Regelsatz leben müssen – und es nicht können. E.S.)

„**Japans Regierung will die Wirtschaft des Landes mit Steuersenkungen für Unternehmen ankurbeln.** Die Koalition von Ministerpräsident Shinzo Abe hat sich dazu auf eine Entlastung um 2,51 Prozentpunkte auf 32,1 Prozent verständigt. Das Kabinett soll die Pläne im Januar formell absegnen. Die Regierung will außerdem in den kommenden Jahren die Steuerquote unter 30 Prozent drücken. **Die niedrigere Steuerrate soll Unternehmen zu Lohnerhöhungen bewegen**, was wiederum den Konsum in Japan ankurbeln soll.“

(www.heute.de; 30. Dezember 2014)

(Eine kreuzdämlichere Begründung für eine volkswirtschaftlich völlig falsche Senkung der Unternehmenssteuern – dieser Weg führt seit 40 Jahren in die neoliberale Sackgasse – habe

---

<sup>1</sup> Eigene Anmerkungen in Klammern kennzeichne ich mit meinem Akronym E.S. und durch eine andere Schrifttype (Arial 10 dpi). Alle **fetten** Hervorhebungen in den Zitaten stammen immer von mir.

**Notwendige Anmerkung zu Quellennachweisen:** Angegebene www.-Adressen verweisen oft sehr schnell. Findet man eine Detailadresse nicht mehr, so hilft es gelegentlich (also nicht immer), auf der Startseite der betreffenden Seite (z. B. www.tagesschau.de) einen zentralen Begriff ins entsprechende Suchfeld einzugeben, um den hier zitierten gesamten Text wiederzufinden. Das funktioniert oft, aber, wie gesagt, leider nicht immer.

<sup>2</sup> Die Teile I-IX finden sich hier: [www.egbert-scheunemann.de](http://www.egbert-scheunemann.de)

ich noch nicht gelesen. Die Ausbeuter sollen unterstützt werden, damit sie die Ausgebeuteten unterstützen. Kostenfaktor X soll gesenkt werden, damit die Unternehmen Kostenfaktor Y freiwillig erhöhen – und danach also weder mehr Gewinne nach Steuern machen noch die Konkurrenzfähigkeit aufgrund sinkender Lohnkosten steigern. So wird es laufen. Im Lande Fantasien. E.S.)

„**Warnungen vor Ende der Sparpolitik.** International wächst der Druck auf Griechenland, auch nach den Wahlen im Januar am Sparkurs festzuhalten. Bundesfinanzminister Schäuble sagte, die Reformen seien, „**ohne jede Alternative**“.“

(www.tagesschau.de; 30. Dezember 2014)

(Ein Bundesfinanzminister, der von ökonomischen Zusammenhängen keine Ahnung hat. Eine Warnung vor dem Ende einer geisteskranken Kaputtsparpolitik, die Griechenland in ein volkswirtschaftliches Desaster ohnegleichen geführt hat. Horden von Schwachsinnigen, wo man hinguckt. E.S.)

„**Führerschein verliert an Attraktivität bei Jugendlichen.** Immer weniger junge Menschen wollen ihren Führerschein so früh wie möglich machen. In Großstädten wie Berlin legt nur noch etwa jeder fünfte Jugendliche die Fahrprüfung mit 17 Jahren ab. Das hat die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände mitgeteilt. Erst mit 23 oder 24 Jahren haben 90 Prozent eines Jahrgangs den Führerschein gemacht. Fahrlehrer und Fahrschulen machen einen **Wertewandel** bei Jugendlichen aus. **Das Auto habe als Status- oder gar „Männlichkeitssymbol“ ausgedient.**“

(www.heute.de; 30. Dezember 2014)

(Eine gute Nachricht zum Jahreswechsel. E.S.)

„**Der Ausbau der Windkraft in Deutschland hat im Jahr 2014 einen Rekordwert erreicht.** Der Netto-Zubau neuer Windturbinen erreichte laut einem Medienbericht 3350 Megawatt – deutlich mehr als in den Vorjahren. Die Kapazitäten sollen in Zukunft noch schneller wachsen.“

(www.focus.de/immobilien/energiesparen/energiewende-gewinnt-an-fahrt-2014-neues-rekord-jahr-beim-windkraft-ausbau\_id\_4373945.html; 30. Dezember 2014)

(Und noch eine gute Nachricht zum Jahreswechsel. E.S.)

„**Athen vor Neuwahlen: IWF setzt Hilfe aus.**“

(www.heute.de; 29. Dezember 2014)

(Griechenland lebt seine Demokratie. Das Kapital senkt den Daumen. E.S.)

„**Juden in Deutschland werden oft mit Israel** (der Redakteur meinte wohl Israelis; E.S.) **gleichgesetzt.** Doch haben viele Juden ein distanziertes oder auch kritisches Verhältnis zu Israels Regierung. Über das **Verhältnis von Deutschen und Juden** zu Israel sprach Richard C. Schneider mit der Programmdirektorin des Jüdischen Museums Berlin, Cilly Kugelmann.“

(www.tagesschau.de; 29. Dezember 2014)

(Es ist grotesk. Noch im ersten Satz wird der Kategorienfehler vermieden – die Gleichsetzung von Juden und Israelis. Gleich danach wird wieder ein fundamentaler Kategorienfehler begangen – die Setzung einer kategorial ausschließenden Differenz zwischen „Deutschen und Juden“ – wie wenn das nicht zwei völlig verschiedene, aber kompatible Kategorien wären, wie wenn das eine nicht eine Staatsangehörigkeit, das andere eine Religionszugehörigkeit bezeichnen würde, wie wenn es keine deutschen Juden oder jüdische Deutsche gäbe. Würde einer formulieren, das Verhältnis zwischen Deutschen und Christdemokraten oder Liberalen oder gar Frauen oder Schnurrbärtigen müsse untersucht werden, fiele der Kategorienfehler jedem sofort auf. Sobald es um Juden geht, setzt aber die Denkfähigkeit aus – Denkfähigkeit als das geistige Vermögen, Begriffe, also Kategorien, klar zu bilden und sie mehr oder minder logisch, also grammatisch-syntaktisch korrekt miteinander zu verbinden. Der Antisemitismus, die schlimmste Geisteskrankheit aller Zeiten, hat sich über die zweieinhalb Tausend Jahre, seitdem sie grasst, anscheinend so tief in die Hirnwindungen eingefressen, dass selbst viele grundsätzlich

Gutmeinende immer wieder den gleichen Fehler begehen – den kategorialen Ausschluss der Juden aus welcher wie auch immer definierten Gemeinschaft, außer ihrer eigenen. Die Folgen sind bekannt. E.S.)

„**Flüchtlingspolitik: Wird das Mittelmeer zum Massengrab?**“

(www.tagesschau.de; 29. Dezember 2014)

(Was soll das Fragezeichen? E.S.)

„Im Wahljahr 2013 erhielten die **Parteien aus der Wirtschaft noch Großspenden** in Höhe von 3,5 Millionen Euro. In diesem Jahr waren die Unternehmen weniger großzügig: Es gab nur 1,52 Millionen Euro. **Die größte Einzelspende ging an die Liberalen.**“

(www.tagesschau.de; 29. Dezember 2014)

(Totenpflege. In der Psychologie nennt man es Ritualisierung. Man redet mit einem Menschen, kurz nachdem er verstorben ist, noch wie mit einem Lebendigen. Und manch frischer Rentner merkt erst beim Anziehen der Schuhe, dass er ja gar nicht mehr zur Arbeit muss. E.S.)

„**Israel-Feinde in der Türkei: Erdogan-Anhänger feiern Hamas-Chef.** Die türkische Regierung zeigt demonstrativ Nähe zur radikal-islamischen Hamas. Deren Chef Khaled Mashal trat überraschend bei einem Kongress der Erdogan-Partei AKP auf. Seine Rede wurde begleitet von „**Nieder mit Israel**“-Rufen.“

(www.heute.de; 28. Dezember 2014)

(Das reaktionäre Gesindel rottet sich zusammen. E.S.)

„**Die künstliche Staatsverschuldung – als Schuld uns selbst gegenüber.** Im Ergebnis will ich damit sagen, dass die **Staatsverschuldung eine künstliche** ist. **Sie ist eine Schuld uns selbst gegenüber.** Man steht nicht beim Planeten Mars in der Kreide. Man gehört auch nicht, wie bisweilen in meiner Heimat kommentiert wird, dem Emir von Katar oder der Bank von China. **Die öffentliche Verschuldung, wir halten sie selbst,** und die europäischen Länder in ihrer Gesamtheit waren **nie so reich wie heute.** Gewiss, es sind unsere Regierungen, die arm sind. Damit stellen sich in der Tat eine ganze Menge von Problemen auf Organisationsebene. Aber insgesamt war **die Vermögensmasse Europas nie größer als heute. Bezogen auf das BIP hat das Privateigentum weit stärker zugenommen als die Staatsverschuldung. Und die Eurozone als Ganze, die Länder Europas, haben im Rest der Welt mehr Aktivvermögen als der Rest der Welt in Europa.** So handelt es sich also letztlich um eine **interne Schuld**, die man genauso wie jene von 1945/1950 **mit einem Federstrich (!! E.S.)** „ausbuchen“, **also beseitigen könnte.** Hat man jedoch zwei Grad Erderwärmung mehr, wird sich das nicht mit einem Federstrich korrigieren lassen. Und das ist wirklich die größere, die eigentliche Herausforderung.“

(Thomas Piketty: Das Ende des Kapitalismus im 21. Jahrhundert?, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 12/2014, S. 51)

(Nicht, dass an diesen Aussagen irgendetwas neu ist. Man kann sie in meinen Schriften bis in die Wortwahl hinein („Federstrich“, „Schulden uns selbst gegenüber“ etc.) seit langen Jahren nachlesen. Schwarz auf Weiß. Es freut aber doch, dass der – und das ausnahmsweise ganz zu recht – neue globale Superstar der Wirtschaftswissenschaften Thomas Piketty sie gegenüber einem Millionenpublikum äußert. Sein Buch „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ – ein einziger Schlag ins Gesicht aller Neoliberalen und also und zum Beispiel auch ins marktfromme Antlitz der kapitalhörigen Vertreter des bundesdeutschen Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung – ist ein Weltbestseller sondergleichen. Was Hoffnung macht. Und übrigens auch noch zu erklären ist. Denn die Grundaussage von Pikettys Monumentalwerk ist schon bei Marx und seit Marx in den Schriften aller halbwegs klar denkenden, also nicht markt- und kapitalhörigen Ökonomen nachzulesen: Je größer das Kapital, desto höher tendenziell seine Wachstumsrate. Der Volksmund drückt es etwas profaner aus: Der Teufel scheißt auf den größten Haufen – und desto größer der Haufen, desto mehr. Was bei

Piketty wirklich neu und in höchsten Maßen zu loben ist, ist die unglaubliche Breite und Tiefe der historisch-empirischen Fundierung dieser – erst mal – theoretischen Aussage. Nun ist sie Stand der Wissenschaft. Wer jetzt etwas anderes sagt, lügt offen – oder er weiß nicht, wovon er redet. Und genau das ist ja meine Definition eines Neoliberalen. Und die Neoliberalen haben die Macht. Also wird, vorerst, alles beim Alten bleiben. Beim Kaputtsparen der Nationalökonomien, bei der Massenarbeitslosigkeit, der öffentlichen Armut, dem privaten Reichtum. E.S.)

„**Nordkorea beleidigt Obama als Affen.** Nach dem US-Kinostart der Polit-Satire „The Interview“ wettet Nordkorea wieder gegen die USA. Diesmal beleidigt Pjôngjang US-Präsident Barack Obama als „Affen im Urwald“.“

(www.heute.de; 27. Dezember 2014)

(Es offenbart sich mal wieder, dass dieses autoritäre rassistische Drecksregime mit Kommunismus ähnlich viel zu tun hat wie ein Analeinlauf mit der Glückseligkeit. E.S.)

„**Christen im Orient. Zeichen der Verfolgung: Das scharlachrote „N“.** 2014 war ein schreckliches Jahr für die Christen im Orient. Unter dem Vorstoß der **IS-Miliz** litten vor allem Gläubige in Syrien und im Irak. Aber auch in Ägypten müssen die **Kopten** Denunzierung fürchten. Ein Symbol dafür: das arabische Schriftzeichen „N“.“

(www.heute.de; 26. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Gitter gegen Obdachlose.** Rundum vergittert: Die französische Stadt Angouleme hat an Heiligabend die Bänke in der Innenstadt wie Käfige abgeriegelt. Obdachlose sollten daran gehindert werden, sie zu benutzen. **Inzwischen sind die Drahtwände entfernt – dank erfinderischer Jugendlicher.**“

(www.tagesschau.de; 26. Dezember 2014)

(Was gibt es Schöneres auf der Welt oder auch nur in Frankreich, als erfinderische Jugendliche! E.S.)

„Die türkischen Behörden ziehen die Zügel an: **Ein Jugendlicher ist nach beleidigenden Äußerungen gegen Präsident Recep Tayyip Erdogan aus seiner Schule abgeführt und festgenommen worden.**“

(www.rp-online.de/panorama/ausland/erdogan-beleidigt-16-jaehrigem-drohen-vier-jahre-haft-aid-1.4761755; 26. Dezember 2014)

(Ich käme im Reiche Erdogans I. aus dem Knast nicht mehr heraus. E.S.)

„**Zwei saudische Frauen sollen nach illegalen Autofahrten in ihrem Heimatland vor ein Sondertribunal für „Terror“ gestellt werden.** Der Fall der beiden Aktivistinnen sei an das Sonderstrafgericht in Riad übertragen worden, teilten befreundete Aktivisten mit. Die beiden sind Mitglieder einer Organisation, die sich gegen das Fahrverbot für Frauen in Saudi-Arabien stellt. Sie waren vor fast vier Wochen von den Vereinigten Arabischen Emiraten, wo sie einen gültigen Führerschein besitzen, nach Saudi-Arabien gefahren und festgenommen worden.“

(www.tagesschau.de; 26. Dezember 2014)

(Es ist also wieder mal an der Zeit, Arno Schmidt zu zitieren: „Nichts ist so dumm oder pervers, als dass es nicht Gläubige glaubten oder Beamte täten.“ E.S.)

„**Waffenlieferungen an Mexiko. Proteste vor deutscher Botschaft.** Vor der deutschen Botschaft in Mexiko-Stadt hat es Proteste gegen Waffenlieferungen aus der Bundesrepublik gegeben. Die Firma **Heckler & Koch** soll Gewehre geliefert haben, die beim Angriff auf die später verschleppten 43 Studenten verwendet worden sein sollen.“

(www.tagesschau.de; 26. Dezember 2014)

(Frohe Weihnachten den Protestierenden! E.S.)

„Ein falsch angeschlossener Elektroherd hat in **Görlitz** zu einer **Pannenserie mit Weihnachtsbaumbrand** geführt. Heiligabend ist in der Stadt laut Polizei ein Herd in Brand geraten, den seine Besitzerin nicht richtig angeschlossen hatte. Auch der Löschversuch der 51-Jährigen mit einer Decke schlug fehl. Die Frau habe die brennende Decke daraufhin aus dem Fenster in den Hof geworfen. Der Wind habe diese jedoch auf den Balkon einer anderen Mieterin geweht und dort einen bereits geschmückten Weihnachtsbaum in Brand gesetzt. Sechs Feuerwehrfahrzeuge und 21 Feuerwehrleute waren im Einsatz.“

(www.heute.de; 26. Dezember 2014)

(Als der brennende Weihnachtsbaum vom Balkon fiel, gerieten nacheinander vier der sechs dicht beieinander stehenden Feuerwehrfahrzeuge in Brand – und schließlich auch die anderen beiden, weil ihre Wasserpumpen, noch aus DDR-Produktion, beim Versuch heiß liefen, das flammende Inferno ringsum zu löschen. Halb Görlitz soll inzwischen in Flammen stehen. Der Leiter der örtlichen Feuerwehr forderte in einer flammenden Brandrede auf dem Willy-Brandt-Platz die Errichtung einer Brandmauer, um die Ausbreitung des Flächenbrandes, angefacht von extremen östlichen Winden, gen Westen zu blockieren. Man habe historische Erfahrungen bei der Errichtung von Schutzwällen. Der Innenminister zeigte sich ob dieser Misere in einer brandaktuellen Stellungnahme zutiefst besorgt. Man müsse den Verantwortlichen wohl Feuer unter dem Hintern machen, wenn nicht gar zur Hölle schicken, damit so etwas nicht mehr geschehe. E.S.)

„**Die Bundesregierung gefährdet nach Ansicht des Kieler Instituts für Weltwirtschaft die Wettbewerbsfähigkeit des Landes.** Als Beispiele nannte **IfW-Chef Dennis Snower** das **Rentenpaket** und den **Mindestlohn**. Die Rente mit 63 und die Mütterrente stärkten zwar die Kaufkraft, sagte Snower. „Dennoch sind das falsche Signale, und Signale sind sehr wichtig.“ **Frühere Reformen wie Hartz IV hätten die Wirtschaft zum Brummen gebracht.** „Aber der jetzige Kurs geht in die entgegengesetzte Richtung.“ Er verwies auf die Konkurrenz durch Schwellenländer.“

(www.heute.de; 25. Dezember 2014)

(Die drastische Kürzung der ehemaligen Arbeitslosenhilfe, die in der Regel weit höher war als der jetzige Hartz-IV-Regelsatz, hat die Wirtschaft zum Brummen gebracht. Und die Chinesen kaufen keine Porsche und Daimler mehr, weil Mütter in Deutschland irgendwann mal etwas mehr Rente bekommen, bezahlt aus eigenen Beiträgen oder jenen anderer Beitragszahler, und weil die Putzfrau im Autowerk jetzt 8,50 Euro pro Stunde bekommt. Und Moskau ist die Hauptstadt Bayerns und Dennis Snower ein brillanter Denker. E.S.)

„**Ein Gericht in Mauretanien hat einen jungen Blogger wegen „Prophetenbeleidigung“ zum Tode verurteilt.** Mohammed Oul Amchaitir werde für einen Aufsatz im Internet bestraft, in dem er verletzend über den Propheten Mohammed geschrieben habe, teilte das Gericht im westmauretanischen Nouadhibou mit. Der 30-Jährige ist bereits seit fast einem Jahr inhaftiert. **Kritik am Islam und der Abfall vom Glauben stehen im westafrikanischen Mauretanien unter Todesstrafe.**“

(www.heute.de; 25. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Immer in Angst, etwas Falsches zu sagen. **Christen sind in Pakistan eine verfolgte Minderheit – genauso wie Hindus oder Schiiten.** Immer wieder nimmt ein wütender Mob das Recht in die Hände, um **Andersgläubige zu töten.** Oft lautet der Vorwurf: **Blasphemie.**“

(www.tagesschau.de; 25. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Der Hölle entkommen**“, so heißt ein Bericht der Menschenrechtsorganisation **Amnesty International. 40 Frauen und Mädchen**, die aus der Gefangenschaft der **IS-**

Miliz fliehen konnten, berichten, was ihnen zugestoßen ist. Sie wurden **verkauft, verschenkt, weitergegeben und sexuell ausgebeutet.**“

(www.heute.de; 23. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Der türkische Präsident **Erdogan** wittert einen jahrelangen **Landesverrat**: Durch **Empfängnisverhütung** werde die „**Blutlinie**“ seines Landes geschwächt. Jungen Paaren rät er jetzt, mindestens drei Kinder zu bekommen – zur Rettung der **Abstammungslinien.**“

(www.focus.de/politik/ausland/frauen-sollen-drei-kinder-bekommen-schwaecht-unsere-blutlinie-erdogan-verhuetung-ist-landesverrat\_id\_4365112.html; 23. Dezember 2014)

(Dass dieser Mann ein reaktionäres Arschloch ist, war in dieser Chronik schon zu lesen. So langsam wird sein widerliches Geschwätz jedoch offen faschistisch. E.S.)

„Eine Studie des Bildungsministeriums kommt zu dem Ergebnis, dass **deutsche Studenten unpolitisch sind wie noch nie** und später **vor allem genug verdienen** wollen, **um sich „schöne Dinge“ zu leisten.**“

(Konkret, Nr. 12/2014, S. 24)

(Fast hätte ich gesagt: Da helfen nur Umerziehungslager! Aber nur fast. Es sprach der promovierte Politikwissenschaftler, der mal angetreten ist, die Welt zu verbessern im Sinne des Projektes Humanismus und Aufklärung. Inzwischen würde ich am liebsten auswandern. Nur – wohin? E.S.)

„**Mann rast mit Auto in Passanten.** Im französischen Dijon hat ein Mann elf Passanten verletzt. Unter dem Ruf „**Allahu akbar**“ fuhr er mit seinem Auto Fußgänger an. Bereits am Samstag hatte ein Mann **mit den gleichen Worten** eine Polizeistation angegriffen.“

(www.tagesschau.de; 22. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„In den zehn Jahren seit der Einführung von **Hartz IV** ist die Arbeitslosigkeit drastisch gefallen. **Doch welcher Anteil auf die Reform zurückgeht, kann niemand sagen** (...) Insgesamt hat sich der Arbeitsmarkt seit 2005 gut entwickelt. Die Zahl der Arbeitslosen ist um fast 40 Prozent – von fast fünf Millionen auf rund drei Millionen – gesunken. **Den größten Rückgang gab es allerdings nicht bei den Hartz-IV-Empfängern**, sondern bei den Kurzarbeitslosen. Ihre Zahl schrumpfte in dem Zeitraum um 53 Prozent und damit um mehr als die Hälfte. Die Zahl der arbeitslosen Hartz-IV-Empfänger sank lediglich um 28 Prozent. Heute machen sie zwei Drittel aller Arbeitslosen aus. Hartz IV dürfte aber für die Rückgänge der Arbeitslosigkeit in beiden Systemen mitverantwortlich sein – **weil die Reform Angst verbreitet hat.**“

(www.welt.de/print/wams/wirtschaft/article135607893/Hartz-ist-nicht-alles.html; 21. Dezember 2014)

(Wohlgermerkt: So steht es selbst in der konservativen Bürgerpresse geschrieben. E.S.)

„**IS soll „Deserteure“ getötet haben.** Die Dschihadistenmiliz IS soll zahlreiche ausländische Kämpfer aus den eigenen Reihen hingerichtet haben. Die Getöteten hätten in ihre Heimatländer zurückkehren wollen, hieß es in Medienberichten. Eine Militärpolizei des IS gehe gegen Deserteure vor.“

(www.tagesschau.de; 21. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Rekordwärme im Dezember.**“

(www.heute.de; 20. Dezember 2014)

(Es sei hiermit dokumentiert. Nachdenken und womöglich handeln müssen Sie selbst. E.S.)

„**Unter der sorbischen Minderheit in Ostsachsen geht die Angst um:** Schilder von Orten, in denen Sorben wohnen, werden mit **Hakenkreuzen** beschmiert. Im Sorbischen Gymnasium in Bautzen wurden **Schüler zusammengeschlagen – von Neonazis.**“

(www.heute.de; 20. Dezember 2014)

(So kurz vor Weihnachten will ich meine Gewaltfantasien gegen dieses Nazigesindel dann doch lieber für mich behalten. E.S.)

„**Kritik vom Zentralrat der Juden.** (...) Als „**brandgefährlich**“ hat der Vorsitzende des Zentralrats der Juden, Schuster, die „**PEGIDA**“-Proteste bezeichnet. In einem Interview warnte er davor, die islamfeindlichen Demonstrationen nicht ernst zu nehmen. **Die angebliche Islamisierung sei „absurd**.““

(www.tagesschau.de; 20. Dezember 2014)

(D'accord. E.S.)

„**In Syrien steht Entscheidungsschlacht ums Kalifat bevor.** Die **al-Qaida-nahe Nusra-Front** hat gemeinsam mit verbündeten Milizen Stützpunkte der syrischen Armee überrannt. Die **Islamisten** wollen ein eigenes Kalifat errichten und **bringen den „IS“ in Bedrängnis.**“

(www.welt.de/politik/ausland/article135456774/In-Syrien-steht-Entscheidungsschlacht-ums-Kalifat-bevor.html; 17. Dezember 2014)

(Das erinnert an SS gegen SA. Wenn es nicht auch Unbeteiligte träfe, würde ich mir fast wünschen, dass sich diese beiden Gruppen möglichst lange gegenseitig niedermetzeln. E.S.)

„**Neuregelung bei Facharztterminen.** Nur ein Placebo für **Kassenpatienten?** Bei kaum einem Thema ärgern sich Patienten so über eine „**Zweiklassenmedizin**“ wie bei der Vergabe von Facharztterminen.“

(www.tagesschau.de; 17. Dezember 2014)

(Warum, werter Herr Redakteur, setzen Sie den Begriff Zweiklassenmedizin in ironisierende, relativierende Anführungszeichen? E.S.)

„**Bei der Terrorattacke der radikalislamischen Taliban** auf eine **Schule** in der pakistanischen Stadt Peschawar sind nach neuesten Angaben **mindestens 126 Kinder getötet** worden. Der **Militäreinsatz zur Rettung der Schüler** dauert noch an. Vier der sechs Angreifer wurden nach Regierungsangaben getötet.“

(www.tagesschau.de; 16. Dezember 2014)

(Bestien. Kranke Tiere. Religiös vollkommen idiotisiert und brutalisiert. E.S.)

„**Überfremdung – nur ein Mythos.** Die **Pegida-Demos** richten sich gegen eine Islamisierung Deutschlands und gegen eine offene Zuwanderungspolitik. **Aktuelle Fakten und Zahlen sprechen eindeutig gegen eine Überfremdung der deutschen Gesellschaft durch Migration.**“

(www.heute.de; 16. Dezember 2014)

(Vielleicht hilft ja die Dokumentation der Wahrheit ein bisschen. E.S.)

„**Geldgeber drängen Athen zu Reform.**“

(www.heute.de; 16. Dezember 2014)

(Um der Desinformation die Wahrheit hinterherzureichen: Geldgeber drängen Athen zu weiterem sozialen Kahlschlag. E.S.)

„**General Motors bestätigt 42 Todesfälle.** **Jahrelang wusste General Motors um Probleme mit defekten Zündschlössern an seinen Fahrzeugen – und schwieg.** Die

Folge: Mindestens 42 Todesopfer, wie der US-Autobauer jetzt einräumen musste. Und weitere Fälle werden noch immer geprüft.“

(www.tagesschau.de; 16. Dezember 2014)

(Wenn's um den Profit geht... E.S.)

„**Radikalislamische Taliban** haben eine **Schule** in der pakistanischen Stadt Peschawar überfallen. **Mindestens 20 Menschen wurden getötet**. Es ist unklar, wie viele Angreifer und Schüler sich noch in dem Gebäude befinden. Normalerweise lernen dort etwa 500 Kinder und Jugendliche.“

(www.tagesschau.de; 16. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Vor Präsidentenwahl in Griechenland. **Furcht vor „irreparablen Schäden“**. Formell geht es am Mittwoch nur um die Wahl des griechischen Staatspräsidenten. Doch bekommt der Kandidat der Regierung Samaras keine Mehrheit, wäre diese am Ende. **Und mit ihr der Sparkurs. Davor warnen jetzt die EU und die griechische Notenbank.**“

(www.tagesschau.de; 15. Dezember 2014)

(Es ist nur noch säuisch. Dieses volkswirtschaftlich stockdumme, moralisch vollständig degenerierte Gesindel, das Griechenland in die größte ökonomische Katastrophe seit seinem Beginn vor über 3000 Jahren gespart hat, warnt vor „irreparablen Schäden“, falls diese stroh dumme Kaputtsparpolitik aufgegeben wird. Leider bin ich Atheist. Sonst könnte ich diesen inferioren Halbaffen Höllenqualen sondergleichen daherwünschen. E.S.)

„**Estland fordert Stationierung von Nato-Raketen an seiner Grenze zu Russland.**“

(www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise-russland-warnt-usa-vor-neuen-sanktionen\_id\_4343477.html; 14. Dezember 2014)

(Estland fordert Stationierung von Angriffsziele auf seinem Territorium. E.S.)

„**Vorgezogene Abstimmung in Japan. Abes kalkulierter Wahlsieg.** Mit den vorgezogenen Neuwahlen in Japan will Regierungschef Abe vier weitere Jahre gewinnen, um seine Wirtschaftsreformen voranzutreiben. **Obwohl genau diese** (neoliberalen; E.S.) **Reformen Japan in die Rezession trieben**, wird der Plan wohl aufgehen – **Umfragen verheißen einen Erdbebensieg.**“

(www.tagesschau.de; 14. Dezember 2014)

(Nur Kälber wählen ihre Schlächter selber. E.S.)

„**Ein Heiratsantrag hat in den Niederlanden für ein zerstörtes Haus gesorgt:** Mit einem Autokran wollte sich ein Mann im Garten seiner Freundin absetzen lassen und um ihre Hand anhalten. Der Kran kippte jedoch auf das Dach des Nachbarhauses. Beim Versuch, das Gefährt mit einem weiteren Kran aufzurichten, krachte es wieder in das Dach. Sechs Wohnungen mussten evakuiert werden, berichtete die Feuerwehr. Der Heiratswillige im Korb blieb auf wundersame Weise unverletzt. Auch die Hausbewohner kamen mit dem Schrecken davon. **Die Angebotete nahm den Antrag an.**“

(www.heute.de; 14. Dezember 2014)

(Was das mit neoliberalen Irrsinn zu tun hat? Keine Ahnung. Aber mit Irrsinn dann doch etwas. E.S.)

„**Ratingagentur kritisiert Reformen. Fitch stuft Frankreich auf AA herab.** Die Kreditwürdigkeit Frankreichs hat sich nach Ansicht der Ratingagentur Fitch verschlechtert. Die Bonitätsprüfer setzten das Land daher um eine Stufe auf die drittbeste Note AA herab. Zur Begründung hieß es, **das Reformprogramm der Regierung sei nicht ausreichend.**“

(www.tagesschau.de; 13. Dezember 2014)



(Wer nach neoliberalen Vorgaben nicht genügend Sozialkassenschlag betreibt, der wird herabgesetzt und muss zur Strafe höhere Zinsen zahlen. So funktioniert das im Kapitalismus. So springt das Kapital mit ganzen Staaten um – wenn und solange die sich das gefallen lassen. E.S.)

„**Verheerender Doppelanschlag in Nigeria.** Die nigerianische Stadt Jos ist erneut Ziel von Terroristen geworden. Bei einem Doppelanschlag wurden **Dutzende Menschen getötet.** Im Mai hatte es in Jos **118 Tote** gegeben. In der Stadt Kano wurde unterdessen eine **13-Jährige mit einem Sprengstoffgürtel** festgenommen.“

(www.tagesschau.de; 12. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Studie zeigt: **Deutsches Bildungssystem versagt.** Das deutsche Bildungssystem ist nach wie vor **sehr weit von der angestrebten Chancengleichheit entfernt.** Das geht aus einer Studie hervor. Demnach werden **Kinder aus sozial schwachen Familien noch immer benachteiligt.**“

(www.focus.de/familie/schule/fehlende-chancengleichheit-studie-zeigt-deutsches-bildungssystem-versagt\_id\_4338017.html; 11. Dezember 2014)

(Klassengesellschaft im Klassenzimmer. Wie anders – in einer Klassengesellschaft. E.S.)

„**Zwillinge im Fürstenhaus von Monaco geboren.**“

(www.tagesschau.de; 11. Dezember 2014)

(Die völlige Belanglosigkeit, dass eine Adlige Junge geworfen hat, auf der ersten Seite eines Staatssenders zu melden, zeigt deutlich, auf welchem Ast diese Gesellschaft noch lebt. E.S.)

„**Willkommen im Dorf.** Anderswo in Deutschland gehen Tausende gegen Zuwanderer auf die Straße. **Im Örtchen Jugenheim bei Mainz unterstützen Einwohner Flüchtlinge, wo sie nur können.** Die Immigranten fühlen sich sicher – **die Einheimischen fühlen sich bereichert.**“

(www.tagesschau.de; 11. Dezember 2014)

(So kann es gehen. Unter Menschen. E.S.)

„**Rüstungskonzern gibt Bestechung zu.** **Rheinmetall** zahlt Millionen-Bußgeld. Schmiergeldzahlungen in Griechenland kommen Rheinmetall teuer zu stehen. Der Rüstungskonzern willigte ein, ein Bußgeld von 37 Millionen Euro zu zahlen. Vorstandschef Papperger gab die Bestechung gegenüber der SZ zu. **Sein Konzern habe Fehler gemacht.**“

(www.heute.de; 10. Dezember 2014)

(Der Konzern selbst ist der Fehler. Wie jeder andere Rüstungskonzern auch. E.S.)

„**Mehr als 3.400 Flüchtlinge starben 2014 im Mittelmeer.**“

(www.heute.de; 10. Dezember 2014)

(Die Zahl der sogenannten Mauertoten betrug, je nach Quelle, 138 bis 245 – in 41 Jahren DDR. E.S.)

„Der **US-Senatsbericht über Foltermethoden der CIA** hat bei US-Demokraten für Entsetzen gesorgt. Auch der republikanische Senator McCain verurteilte die Misshandlungen – **ganz im Gegensatz dazu Ex-Präsident Bush und sein damaliger Vize Cheney.**“

(www.tagesschau.de; 10. Dezember 2014)

(Die für die Misshandlungen Verantwortlichen verurteilen die Misshandlungen nicht. Die Schuldigen plädieren auf Unschuld. Wer hätte das gedacht. E.S.)

„**Exportrekorde** dämpfen Konjunktursorgen. 104 Milliarden – in nur einem Monat. Kam der Abgesang auf die Konjunktur zu früh? Zumindest die Exporteure haben derzeit wenig Grund zu meckern. Im Oktober durchbrachen die Ausfuhren die 100-Milliarden-Euro-Grenze – zum dritten Mal in diesem Jahr. Eine der Stärken ist **ausgerechnet** die Euro-Schwäche.“

(www.tagesschau.de; 9. Dezember 2014)

(Wenn der Kurs des Euro relativ zu anderen Währungen sinkt, werden natürlich alle Waren, die in Euro bezahlt werden müssen, also auch die deutschen, auf dem Weltmarkt entsprechend billiger – die Nachfrage steigt tendenziell. Nur in recht sparsam ausgestatteten Hirnen ist „ausgerechnet“ die Euro-Schwäche eine seiner und der Euro-Länder Stärken. E.S.)

„**Kluft zwischen Arm und Reich bremst Wachstum.** Die Kluft zwischen Arm und Reich verlangsamt in vielen OECD-Ländern das Wirtschaftswachstum – auch in Deutschland. **Hauptgrund dafür sind laut OECD die geringen Bildungschancen.**“

(www.heute.de; 9. Dezember 2014)

(Nein, der Hauptgrund heißt Neoliberalismus, also entfesselter Kapitalismus. Alles andere ist eine Folge davon. E.S.)

„**Innenpolitiker warnen vor Anti-Islam-Bewegung „Pegida“.** Die Innenminister sind zunehmend besorgt über die „Pegida“-Bewegung, die sich gegen eine angebliche „Islamisierung des Abendlandes“ wendet. „Die Initiatoren schüren mit **ausländerfeindlicher Hetze** und islamfeindlicher Agitation Vorurteile und Ängste“, sagte der Vorsitzende der Innenministerkonferenz, Ralf Jäger, der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Der CDU-Innenexperte Wolfgang Bosbach warnte vor einer Teilnahme an „Pegida“-Demos: „Man sollte sich nicht für extreme politische Ziele instrumentalisieren lassen.““

(www.heute.de; 9. Dezember 2014)

(Wie hoch ist der Ausländeranteil in Sachsen, in dessen Landeshauptstadt Dresden sich dieses fremdenfeindliche Gesocks zuerst zusammengerottet hat? Er liegt bei 2,2 Prozent. E.S.)

„**Ungarns Regierungspartei will Drogen-Zwangstest für Teenager.**“

(www.tagesschau.de; 9. Dezember 2014)

(Ich plädiere für die Zwangseinweisung – der ungarischen Regierungspartei. E.S.)

„Bericht der OECD. **Größere Kluft zwischen Arm und Reich.** In vielen Ländern wächst laut der OECD der Abstand zwischen Arm und Reich. In **Deutschland** hätten Mitte der 80er-Jahre die reichsten zehn Prozent **fünf Mal so viel** verdient wie die ärmsten zehn Prozent – heute liege das Verhältnis bei **sieben zu eins.**“

(www.tagesschau.de; 9. Dezember 2014)

(Reichtum muss sich wieder lohnen! So lautet doch der Spruch – oder? E.S.)

„**Mitarbeiter klagen über hohen Druck.** „Stresstest“ bei der EZB. Hoher Arbeitsdruck in der Europäischen Zentralbank (EZB) geht zu Lasten der Gesundheit der Mitarbeiter. Zu diesem Ergebnis kommt die EZB-Gewerkschaft IPSO und schlägt Alarm. Sie warnt vor hohen Burnout-Risiken.“

(www.tagesschau.de; 9. Dezember 2014)

(Warum sollte es Mitarbeitern der EZB anders ergehen als arbeitenden Menschen in anderen Verwaltungen, Unternehmen und Betrieben unter der Herrschaft des Neoliberalismus? E.S.)

„**Griechenland muss weiter reformieren.** Hinsichtlich der **Fortschritte in der Schuldenkrise** hat der Chef des Euro-Rettungsfonds ESM, Klaus Regling, Griechenland **gelobt.** Jedoch müsse das Land „**noch viele Strukturreformen vornehmen**“.“

(www.stern.de/wirtschaft/news/laut-esm-chef-regling-muss-griechenland-weiter-reformieren-2158131.html; 7. Dezember 2014)

(So quillt es aus Hirn und Mund eines völlig verblödeten Neoliberalen. Um mir Arbeit zu sparen, hier ein kleines Selbstzitat: „Zu welchen ökonomischen und sozialen Verheerungen die Griechenland von der Europäischen Zentralbank (EZB), der Europäischen Union (EU), dem Internationalen Währungsfonds (IWF) und an allererster Stelle von Großdeutschland aufgeherrschte geistesranke Kaputtsparpolitik geführt hat, haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, bestimmt aufmerksam in der Presse verfolgt: ein Wirtschaftszusammenbruch in der Größenordnung eines Drittels des griechischen Sozialprodukts seit 2008, ein analoger Zusammenbruch der Steuerbasis, eine dramatische Steigerung der Staatsschuldenquote seit 2007, rasant steigende Arbeitslosigkeit (die Quote stieg von 7,68 % 2008 auf fast 27 % 2013, die Jugendarbeitslosigkeit im letzten Jahr sogar auf 64 %), zunehmende Massenverelendung und Obdachlosigkeit, die Rückentwicklung zu Natural- und Tauschwirtschaft in vielen Bereichen, der weitgehende Zusammenbruch des öffentlichen Gesundheitssystems – und eine rapide steigende Selbstmordrate. (...) Und am Ende dieser zutiefst kranken, zutiefst dummen Rosskur stand und steht eine höhere Staatsschuldenquote Griechenlands als je zuvor! 2007, also im Jahr vor dem Krisenaustritt, lag diese Quote bei moderaten 107 Prozent des griechischen Bruttoinlandsproduktes (BIP). 2013, also nach fünf Jahren neoliberaler Kaputtsparpolitik, jedoch bei 179 Prozent! Wenn das kein Erfolg ist! Zumindest im Dafürhalten von Geisteskranken oder Perversen.

Sie werden bestimmt auch davon gelesen haben, dass die Exekutoren dieser Politik, also die Vertreter der EZB, der EU, des IWF und vor allem Großdeutschlands (servile Helfershelfer in der konservativen griechischen Politik fanden sich natürlich auch), diese Folgen ihrer Politik keinesfalls leugnen, ja wortreich die Opfer bedauern, die das griechische Volk tapfer erbringe. Die Politik des eisernen Sparens (vor allem bei den Löhnen und Sozialausgaben, nicht etwa, versteht sich, bei den griechischen Rüstungsausgaben, die besonders deutschen Rüstungskonzernen zugutekommen) wird aber als alternativlos und ‚leider notwendig‘ bezeichnet – sekundiert von einer größtenteils unkritischen, von Werbeanzeigen abhängigen, in privater Kapitalhand liegenden, teilweise kulturrassistischen Bürgerpresse und massiv angetrieben von sogenannten Wirtschaftsexperten und Wirtschaftswissenschaftlern, deren Hirne bis ins letzte Neuron vom Virus des Neoliberalismus und der Theorie des vollständigen Marktes infiziert und verblödet sind.

Vollends pervers wurde es, als die Vertreter dieser geisteskranken Kaputtsparpolitik die ersten (ich schreibe diese Zeilen Mitte Juli 2014) Anzeichen einer Erholung der griechischen Wirtschaft und der Konsolidierung des Staatshaushaltes als Folgen ihrer Politik bezeichneten. Denn in einem perversen Sinne stimmt das sogar: Die Heilung ist die Folge des Beinbruches, der dem Patienten zu-gefügt wurde! Ohne Beinbruch keine Heilung des Beinbruchs! Logisch! Zumindest im Kopfe von Hirntoten.“ Zitiert aus: Griechenland als Exempel – oder als der Fluch des Neoliberalismus über die Menschen kam, Hamburg-Norderstedt 2014, ISBN 9783735759832, S. 5-7. E.S.)

„Frauen und Männer sind nicht „gleich“, höchstens „gleichwertig“ – davon ist der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan überzeugt. Schließlich könnten Frauen nicht so hart arbeiten wie Männer, wegen ihrer „zarten“ Beschaffenheit, erklärte er kürzlich. Auch **Premierminister Ahmet Davutoglu** hat jetzt zum Diskurs über Gleichberechtigung etwas beigetragen: Bei einer Veranstaltung für Frauen in der Regierungspartei AKP stellte er zu Diskussion, warum die **Selbstmordraten in westlichen Ländern**, besonders im reichen Skandinavien, **höher** seien als in der Türkei. Er hatte schnell eine Antwort darauf: **In diesen Ländern herrsche eine schädliche „mechanische Gleichsetzung“ von Mann und Frau. Gleichberechtigung ist folglich lebensgefährlich.**“

([www.welt.de/politik/ausland/article135092604/Tuerkischer-Premier-haelt-Feminismus-fuer-toedlich.html](http://www.welt.de/politik/ausland/article135092604/Tuerkischer-Premier-haelt-Feminismus-fuer-toedlich.html); 7. Dezember 2014)

(Die neue Steigerungsform: Erdogan, Davutoglu, völlig verblödet. E.S.)

„**Wer in Deutschland lebt, soll sich zu Hause auch auf deutsch unterhalten:** So sieht es ein **Leitantrags-Entwurf der CSU** für den Parteitag vor. Damit soll die Integration von Ausländern gefördert werden. Die Opposition nennt den Vorstoß „absurd.““

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 4. Dezember 2014)

(Wer in Deutschland lebt, soll sich zu Hause auf Hochdeutsch unterhalten. So sieht es ein Leit-antrag von Egbert Scheunemann gegen die CSU-Hinterwäldler vor. Damit soll die Integration der Bayern in das zivilisierte Restdeutschland gefördert werden. Die Opposition nennt diesen Vorstoß „schweinegeil“. E.S.)

„Nur aufgeheizt oder schon überheizt? Bei **Kunstauktionen** werden nicht nur in New York **Rekordpreise** erzielt. Viele Käufer sehen Werke von Warhol oder Giacometti als Investition. Der Markt ist so aufgeheizt, dass Experten vor einem Platzen der Kunstblase warnen.“

(www.tagesschau.de; 4. Dezember 2014)

(Wenn reiche Schwachköpfe für Bastelarbeiten Unsummen ausgeben, kommt das Geld zumindest wieder unter die Leute. Und wenn die Blase voll ist, hilft halt nur noch ordentlich strullen. E.S.)

„**Islamisten** bekennen sich zu Angriff. Die militante Islamistengruppe „Kaukasus-**Kalifat**“ hat sich in einem Video zu den Angriffen in Tschetscheniens Hauptstadt Grosny bekannt. Bei Gefechten zwischen den Extremisten und der Polizei sollen **zwölf Menschen getötet** worden sein.“

(www.tagesschau.de; 4. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Die Rente ist doch nicht sicher. **Bundeskanzlerin Merkel sorgt sich um die Zukunft des gesetzlichen Rentensystems**. Beim Festakt zum 125-jährigen Bestehen warb sie für einen breiten Konsens, um der Armut im Alter vorzubeugen. **Zudem sei private Altersvorsorge immer wichtiger**.“

(www.tagesschau.de; 2. Dezember 2014)

(Erst machen sie die gesetzliche Rente kaputt, dann beklagen sie, dass die gesetzliche Rente kaputt ist – um profitorientierte private Versicherer ins Spiel zu bringen. Wem da nicht das kalte Kotzen kommt, dessen Magen ist so leer wie sein Hirn. E.S.)

„NATO berät **superschnelle** Eingreiftruppe.“

(www.heute.de; 2. Dezember 2014)

(Sie wird schießen noch vor jedem Anlass. Der wird dann nachgereicht. Irgendwas findet sich erfahrungsgemäß immer. Ein Hufeisenplan in Jugoslawien, Massenvernichtungswaffen im Irak oder Grenzverletzungen polnischer Sicherheitskräfte gegen Nazi-Deutschland anno 1939. E.S.)

„**Al-Schabaab-Miliz mordet erneut**. Im Nordosten Kenias hat es erneut ein Massaker von Islamisten gegeben. Mindestens **36 Menschen wurden getötet**. Offenbar wählten die Täter **gezielt Nichtmuslime als Opfer** aus. Zu der Tat bekannte sich die somalische Terrorgruppe Al-Schabaab.“

(www.tagesschau.de; 2. Dezember 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Bagdadis Frau und Sohn festgenommen. Die libanesische Armee hat nach Angaben hochrangiger Militärangehöriger **eine** (!! E.S.) **Ehefrau** und einen Sohn von IS-Chef Bagdadi festgenommen. Sie seien bereits vor zehn Tagen nahe einem Grenzübergang nach Syrien gefasst worden.“

(www.tagesschau.de; 2. Dezember 2014)

(Von den siebzig Jungfrauen im Himmel, die auf Selbstmordattentäter warten, erst gar nicht zu sprechen. E.S. Nachtrag: Am 3. Dezember wurde an gleicher Stelle gemeldet, dass es sich wohl um eine „Verwechslung“ handle. Die festgenommene Frau sei nicht die bzw. eine Bagdadis. Das ändert aber nichts daran, dass er wohl mehrere Frauen hat – und auch nicht am genannten himmlischen Versprechen. E.S.)

**„Der Energiekonzern E.ON will aus der konventionellen Stromerzeugung durch Atomkraft, Kohle und Gas aussteigen.** Der Geschäftsbereich soll an eine neue Gesellschaft ausgegliedert und über die Börse verkauft werden. **Stattdessen will sich E.ON auf das Geschäft mit erneuerbaren Energien und Energienetzen konzentrieren.**“

(www.tagesschau.de; 1. Dezember 2014)

(Das ist der Hammer. Das ist so, wie wenn sich Daimler vom Otto-Motor oder die Bundeswehr von Offensivwaffen verabschieden würde. Oder die Herrschenden in Politik, Ökonomie und Medien vom Neoliberalismus. E.S.)

**„Die Linke fordert die Abschaffung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, bekannt als die „fünf Wirtschaftsweisen“.** „Der Sachverständigenrat besteht fast komplett aus **Quacksalbern mit Professorentitel**“, sagte Vizefraktionschef Klaus Ernst der „Welt“. „Ein Sechser im Lotto ist häufiger als eine richtige Prognose der Wirtschaftsweisen.“ Man solle das Geld für das Ökonomen-Gremium lieber „in den Jugendetat für die Arbeit gegen rechts“ stecken. (...)Tatsächlich lagen die Wirtschaftsweisen mit ihren Wachstumsprognosen seit 2001 **kein einziges Mal richtig**. Das geht aus einer Auflistung des Bundeswirtschaftsministeriums hervor, die auf Anfrage der Linksfraktion erstellt wurde. Für das Jahr 2001 sagten die Ökonomen ein Wachstum von 2,8 Prozent voraus – wirklich waren es nur 0,6 Prozent. Im Jahr 2008 lautete ihre Prognose, das Wachstum stagniere im Folgejahr. Tatsächlich sackte das Wachstum um fünf Prozent ein. Der Grund: der Zusammenbruch der Investmentbank Lehman Brothers im Herbst 2008. 2010 sollte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) laut der Ökonomen um 1,6 Prozent wachsen – am Ende waren es 3,6 Prozent. Nur dreimal lag die Abweichung zu den Prognosen unter 0,5 Prozentpunkten, zweimal davon in den vergangenen beiden Jahren. Die SPD-Generalsekretärin Yasmin Fahimi hatte bereits vor rund zwei Wochen das Gremium attackiert. Das Konjunkturgutachten des Sachverständigenrates werde „wissenschaftlichen Anforderungen nicht gerecht“ und scheine „in seiner ganzen Methodik nicht mehr auf der Höhe der Zeit zu sein“, sagte Fahimi.“

(www.focus.de/finanzen/news/oekonomen-gremium-quacksalber-mit-professorentitel-linke-fordert-abschaffung-der-wirtschaftsweisen\_id\_4311513.html; 30. November 2014)

(Sehr schön. E.S.)

**„Oppermann: SPD wird nicht wieder die Steuererhöhungspartei sein.“**

(www.heute.de; 30. November 2014)

(Sie will es also bei den vielen, vielen Steuersenkungen über lange Jahre vor allem für Unternehmen und Unternehmer, für Spitzenverdiener und Bezieher von Kapitalerträgen (Zinsen, Dividenden etc.) belassen, also an der Ursache der volkswirtschaftlichen Ungleichgewichte und der Massenarbeitslosigkeit – der völlig falschen, den volkswirtschaftlichen Erfordernissen nicht entsprechenden Verteilung des Volkseinkommens – nicht rütteln. Es soll also alles so bleiben, wie es ist. Um es so zu formulieren: Selbst als Politikwissenschaftler finde ich keine Antwort auf die Frage, warum und wofür es die SPD eigentlich noch gibt. E.S.)

**„Mehr als 100 Tote in Nigeria befürchtet.** Anschlag in Kano – war der Emir das Ziel? Nach dem Anschlag auf eine **Moschee** im nigerianischen Kano werden mehr als 100 Tote befürchtet. Die genaue Zahl der Opfer steht weiter nicht fest. Ziel der Attacke könnte der Emir der Stadt gewesen sein. **Er gilt als Gegner der Islamisten.**“

(www.tagesschau.de; 29. November 2014)

(Gläubige. E.S.)

**„Zimmer frei: Flüchtling willkommen.** Günter Grass ist für Zwangseinquartierungen von Flüchtlingen. Das muss nicht sein: Seit einer guten Woche ist eine neue Plattform online, die freie Zimmer an Flüchtlinge vermittelt (vgl. www.fluechtlinge-willkommen.de;

E.S.). Mehr als 100 Menschen haben schon eingetragen, dass sie Platz haben. Und es werden täglich mehr.“

(www.heute.de; 29. November 2014)

(Hätte nichts dagegen, in diese Chronik viel öfter auch positive Nachrichten aufzunehmen. E.S.)

„**Zuwanderung entlastet deutschen Sozialstaat.** Die 6,6 Millionen Menschen ohne deutschen Pass bringen dem Staat Milliarden, zeigt eine Studie. **Die Einschätzung, dass Zuwanderung die Kassen belastet, sei unbegründet.** Die deutschen Sozialkassen profitieren in beachtlichem Maße von den 6,6 Millionen Ausländern, die in Deutschland leben. Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt, dass die Menschen ohne deutschen Pass in der Bundesrepublik **deutlich mehr Steuern und Sozialbeiträge zahlen als sie umgekehrt vom Staat erhalten.** Dadurch erziele der Staat Milliardeneinnahmen. Im Jahr 2012 betrug der **Überschuss 22 Milliarden Euro – Tendenz steigend.**“

(www.tagesschau.de; 27. November 2014)

(Nicht dass ich dächte, rechte Dumpfbacken – und die Sitzen am Stammtisch genauso wie in bürgerlichen Parteien, Verbänden oder Medien – durch Argumente überzeugen zu können. Aber versuchen kann man es ja mal. E.S.)

„**Klimawandel** und wachsende Weltbevölkerung werden der Menschheit große Probleme bereiten. Eine Studie der Londoner Royal Society sagt voraus: **Die Zahl von Dürren und Flutkatastrophen wird sich bis 2100 verdreifachen.**“

(www.heute.de; 27. November 2014)

(Aus gegebenem Anlass, hätte ich fast gesagt, erlaube ich mir mal, meinen Kommentar zu einer Meldung vom 21. Oktober (siehe hier weiter unten) einfach zu wiederholen: „Na, werden Sie auf Ihr Auto verzichten? Und bedenken Sie: Sie verzichten auf nichts! Die Zeit, die Sie durch die Abschaffung Ihres Autos potenziell gewinnen – indem Sie nämlich weniger arbeiten, und das können Sie, da Sie ein Auto nicht mehr finanzieren müssen – ist größer als der Zeitgewinn, den Sie gelegentlich mit einer Autofahrt im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln haben! Die monatlichen durchschnittlichen Gesamtkosten eines Mittelklassewagens (Abschreibungen auf den Anschaffungspreis, Versicherung, Steuern, Sprit, Ersatz von Verschleißteilen, Reparaturen, Parkgebühren etc.), etwa eines durchschnittlichen VW-Golfs, belaufen sich auf ca. 550 Euro! (Vgl. [www.adac.de/\\_mmm/pdf/autokosteneuebersicht\\_s-v\\_47089.pdf](http://www.adac.de/_mmm/pdf/autokosteneuebersicht_s-v_47089.pdf)) Schaffen Sie Ihr Auto ab, stecken Sie sich 550 Euro in ein Extrafach Ihres Portemonnaies – und transportieren Sie sich damit einen Monat zu Fuß, mit dem Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Monatskarte, BahnCard) und gelegentlich sogar mit dem Taxi. Sie werden sich schwer wundern, was Sie an Geld sparen! Und an Zeit! Im Zug können Sie zudem lesen, schlafen oder ein Schwätzchen halten mit einem netten Nachbarn oder einer netten Nachbarin. Ich lebe seit Jahrzehnten so! Ich komme überall hin, ich schone die Umwelt, ich tue, zu Fuß gehend oder Rad fahrend, etwas für die Gesundheit und gegen die Wampe, ich spare Zeit und Geld – und muss-te noch nie Vollzeit arbeiten. Ist so ein sinnvolles Leben nicht schweinegeil?“ E.S.)

„**Hoher Parteiposten für Kims Schwester.** Seit langem war spekuliert worden, dass Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un seine jüngere Schwester als wichtige Vertraute aufbaut. Nun nannten Staatsmedien erstmals ihren offiziellen Titel. In der Machthierarchie ist die 27-Jährige demnach aufgestiegen.“

(www.tagesschau.de; 27. November 2014)

(Blut und Boden. E.S.)

„Der **Rohölpreis** ist auf den **niedrigsten Stand** seit vier Jahren gefallen – **ganz zur Freude von Autofahrern** und Besitzern von Ölheizungen.“

(www.tagesschau.de; 27. November 2014)

(Nicht zur Freude von Denkfähigen. E.S.)

„Gut vier Jahre nach dem **Wasserwerfereinsatz** gegen Stuttgart-21-Demonstranten ist der **Prozess gegen zwei Polizisten eingestellt** worden. Die Angeklagten müssen im

**Gegenzug je 3000 Euro zahlen.** Gegner des Bahnprojekts sprechen von einem **Justizskandal.**“

(www.tagesschau.de; 26. November 2014)

(Hat in Deutschland ein prügelnder, schießender, verletzender, tötender Polizist jemals mehr als sechs Monate auf Bewährung bekommen? E.S.)

**„Fraport kommt bei Privatisierung von griechischen Flughäfen zum Zuge.“**

(www.heute.de; 26. November 2014)

(Der Ausverkauf Griechenlands an speziell deutsches Kapital geht weiter. Bislang kassierte vor allem das deutsche Bankenkapital für gewährte Kredite Zinsen und Zinseszinsen aus der griechischen Staatskasse. Jetzt werden auch noch von Griechen erwirtschaftete Unternehmensgewinne nach Deutschland transferiert – dem Land, das sich bis heute eisern weigert, Griechen für die Verheerungen zu entschädigen, die die deutsche faschistische Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg verursacht hat; dem Land, das der Obereinpeitscher jener von EU, EZB und IWF aufgeherrschten geisteskranken neoliberalen Kaputtsparpolitik war und ist, die in Griechenland zu volkswirtschaftlichen und sozialen Verheerungen geführt hat, wie man sie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr kannte. Wer hierzu Genaueres wissen will, der lese: Griechenland als Exempel – oder als der Fluch des Neoliberalismus über die Menschen kam, Hamburg-Norderstedt 2014, ISBN 9783735759832. E.S.)

**„Ein Drittel der jungen Juristen für die Todesstrafe.** Bei angehenden Richtern und Anwälten wächst der Wunsch nach hohen Strafen. (...) **Die Neigung zu harten Urteilen ist nicht mit der Kriminalstatistik erklärbar.** Es ist paradox: Die **Zahl der Morde und Totschläge sinkt** in Deutschland seit Jahren. Die Leute fühlen sich so sicher wie fast nie zuvor. Und dennoch wächst bei jungen Jura-Studenten der Wunsch nach immer härteren Strafen. Ein Drittel von ihnen befürwortet laut einer Studie sogar die Todesstrafe. Etwa gleich viele finden, dass selbst **eine lebenslange Haft bei manchen Straftaten noch zu mild ist. Und die Hälfte der Befragten würde einen Verdächtigen foltern**, wenn damit ein Menschenleben gerettet oder die Allgemeinheit geschützt werden könnte.“

(www.welt.de/politik/deutschland/article134733974/Ein-Drittel-der-jungen-Juristen-fuer-die-Todesstrafe.html; 26. November 2014)

(Hart wie Krupp-Stahl. Wenn deutsches Untertanenwesen, deutsche Ordnungsliebe und deutsche Aggressivität gegen alles Fremde, Abweichende und Abartige zusammenkommen mit den Wolfsinstinkten und Beißreflexen, die mit der neoliberalen Entfesselung des Kapitalismus gleich mit entfesselt wurden – dann kann es nur mörderisch werden, dann mutieren deutsche angehende Richter schnell zu Scharfrichtern. Mit deutscher Gründlichkeit, versteht sich. E.S.)

**„Sachsen plant Sondereinheit gegen straffällige Asylbewerber.“**

(www.tagesschau.de; 25. November 2014)

(Nachrichten aus dem Nachfolgestaat des Staates der Sondereinsatzkommandos. E.S.)

**„Erneut haben fast 1000 Menschen gegen die Flüchtlingsunterkünfte im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf demonstriert.** An einer Gegenkundgebung nahmen etwa 150 Protestierende teil. Hunderte Polizisten waren im Einsatz.“

(www.tagesschau.de; 25. November 2014)

(1000 Berliner Menschenfeinde. E.S.)

**„Erdogan über Frauen: Stillen statt schufteten. Der Islam will, dass Frauen vor allem Mütter sind** – sagt der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan. Er lehnt eine völlige **Gleichstellung** von Mann und Frau als „unnatürlich“ ab. **Mann und Frau seien schlicht nicht für die gleiche Art von Arbeit geschaffen.**“

(www.heute.de; 24. November 2014)

(Er ist und bleibt ein reaktionäres Arschloch. E.S.)

„In der Tat hat der Pharmakonzern Pfizer einen Wirkstoff entwickelt, der sehr effektiv das Kapsid (die Hülle eines **HIV-Virus**; E.S.) angreift. Allerdings ist er als Medikament unbrauchbar, denn er ist so giftig, **dass er den Patienten gleich mit umbringt**.“

(Spektrum der Wissenschaft, Nr. 11/2014, S. 92)

(Neulich in der Forschung. E.S.)

„**60 IS-Kämpfer aus Deutschland getötet**. Mehr als 500 Menschen aus Deutschland kämpfen für den „Islamischen Staat“ in Syrien und dem Irak. Mindestens 60 von ihnen wurden nach Angaben von Verfassungsschutz-Präsident Maaßen getötet – ein „trauriger Erfolg islamistischer Propaganda“.“

(www.tagesschau.de; 23. November 2014)

(Meine Trauer hält sich in Grenzen. E.S.)

„**Justizskandal in den USA. Unschuldige nach 39 Jahren entlassen**. So lange saß wohl noch niemand unschuldig in US-Haft: In Ohio sind zwei Männer entlassen worden, die seit 1975 wegen eines angeblichen Mordes hinter Gittern waren. Ein Zeuge widerrief jetzt seine damalige Aussage – er war damals erst zwölf Jahre alt.“

(www.tagesschau.de; 22. November 2014)

(Man tippe auf die Hautfarbe der beiden Männer. E.S.)

„**Al-Schabaab tötet 28 Nicht-Muslime**. Bewaffnete haben im Nordosten Kenias einen Bus überfallen und 28 Menschen getötet. Nach Angaben der Polizei handelte es sich bei den Angreifern um Terroristen der Al-Schabaab. Sie hätten alle Nicht-Muslime aus dem Bus geholt und erschossen.“

(www.tagesschau.de; 22. November 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Bezahlbarer Wohnraum. Wohnparadies Wien. Wohnen zu Niedrigpreisen**: Die Stadt Wien ist der größte Immobilienbesitzer Europas. Für den Wohnraum seiner Bürger gibt die österreichische Hauptstadt mehr als Deutschland insgesamt aus.“

(www.heute.de; 20. November 2014)

(So kann's gehen. E.S.)

„Die **USA** sind – neben **Somalia** und **Südsudan** – das **einzigste Land der Welt, das die UN-Kinderrechts-Charta nicht ratifiziert hat**. Und sie sind das einzige Land, in dem **Kinder wie Erwachsene zu lebenslanger Haft ohne Bewährung verurteilt werden können**. So wie Tristen Kurilla – er ist **zehn**.“

(www.heute.de; 20. November 2014)

(God's own country. First of all in prison. E.S.)

„**BA-Chef: Deutschland auf dem Weg zur Vollbeschäftigung**.“

(www.heute.de; 20. November 2014)

(Ein gutes Viertel davon zu prekären Bedingungen und minimalem Lohn – zur kurzen Erinnerung. E.S.)

„Die Commerzbank führt als erste deutsche Großbank **negative Zinsen** auf die Guthaben großer Unternehmenskunden ein. Das Geld auf dem Konto würde sich dann nicht mehr vermehren, sondern weniger werden. So eine „Guthabengebühr“ behalte sich die Commerzbank „bei einzelnen großen Firmenkunden mit hohen Guthaben sowie bei Großkonzernen und institutionellen Anlegern“ vor, sagte ein Sprecher. „Für Privat-, Geschäfts- und mittelständische Firmenkunden sind grundsätzlich keine negativen Zinsen geplant.“ **Hintergrund ist die Zinspolitik der EZB**.“

(www.heute.de; 20. November 2014)



(Hintergrund ist eine seit Jahrzehnten laufende geistesranke neoliberale Einkommensverteilung von unten nach oben. Oben häuft sich das Geld und kann kaum noch sinnvoll investiert werden, weil unten das Geld fehlt, die damit produzierten Dinge zu kaufen. E.S.)

**„Pekinger Polizei verjagt Seehofer.“**

(www.heute.de; 19. November 2014)

(Was für eine schöne Meldung! Ich danke den Genossen in der Volksrepublik! E.S.)

**„Privater Verbrauch schwächelt. Japan rutscht in die Rezession. Schlechter Tag für „Abenomics“:** Die Wirtschaftspolitik von Japans Regierungschef Shinzo Abe verläuft nicht wie gewünscht. Im zweiten Quartal in Folge ist die Wirtschaft des Landes geschrumpft.“

(www.heute.de; 17. November 2014)

(Wenn man weiß, dass die „Abenomics“ der neueste Aufguss nach dem Grundrezept des Neoliberalismus sind, versteht man die ersten beiden Sätze der Meldung richtig und genau so, wie sie dastehen: als Ursache-Wirkungskette. E.S.)

**„Rumänien. Deutschstämmiger Iohannis gewinnt Wahl.“**

(www.heute.de; 16. November 2014)

(Im zweiten deutschen Staatsfernsehen stand das natürlich an erster Stelle. Was interessiert die politische, moralische Haltung eines Politikers? Nichts! Ob er deutschstämmig ist, ist das allein Wichtige. Weil es im deutschstämmigen Staatssender natürlich nicht gesendet werden wird, sei es hier zumindest gesagt – nämlich dass völkischen Dreck zu senden bei deutschstämmigen Staatssendern natürlich an erster Stelle steht. E.S.)

**„Mit Pathos in den Kugelhagel.** Die Berichterstattung in den Medien bringt viele Bürger Russlands dazu, sich freiwillig für den Krieg in der Ostukraine zu melden. Längst nicht jeder bringt militärische Erfahrung mit. Und so ziehen sie in einen Kampf, in dem sie oft zu den ersten Toten gehören.“

(www.tagesschau.de; 16. November 2014)

(Leid tut es mir nicht um diese nationalistischen Kretins – ob es sich dabei um russische, ukrainische oder sonst welche nationalistischen Kretins handelt, die freiwillig in den Krieg ziehen, tut in keiner Weise etwas zur Sache. Dumm bleibt dumm, widerlich bleibt widerlich. E.S.)

**„20,6 Mio. Franken für eine Taschenuhr.** Die „Henry Graves Supercomplication“ hat ihren Status als teuerste jemals versteigerte Uhr verteidigt. Für 20,6 Millionen Schweizer Franken ging die goldene Taschenuhr bei einer Sotheby’s-Auktion in Genf an den neuen Besitzer.“

(www.tagesschau.de; 10. November 2014)

(Man überlege, wie viele Menschenleben, wie viele verhungerte Kinder dieses kranke Arschloch, dieser Dinge, einen Klumpen Materie anbetende Halbaffe hätte retten können mit diesem Geld. E.S.)

**„CSU-Chef Horst Seehofer will die Organisation seiner Partei an die Erfordernisse einer modernen Gesellschaft anpassen.“**

(www.br.de/nachrichten/csu-partei-reform-100.html; 10. November 2014)

(Herrlich! Er will die CSU auflösen! E.S.)

**„Wut und Trauer in Nigeria. Ein blutiger Bombenanschlag auf eine Schule** im Norden Nigerias hat **mindestens 48 Menschen in den Tod gerissen.** Hinter dem Attentat stehen wahrscheinlich **islamistische** Terroristen. Doch auch die Sicherheitskräfte spielen eine unrühmliche Rolle.“

(www.tagesschau.de; 10. November 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Protest gegen Rot-Rot-Grün.** In der thüringischen Hauptstadt Erfurt haben etwa 4000 Menschen gegen eine rot-rot-grüne Landesregierung und einen Ministerpräsidenten der Linkspartei demonstriert. **Am Rande kam es dabei zu Auseinandersetzungen einer Gruppe Rechtsextremer mit Gegendemonstranten.**“

(www.tagesschau.de; 7. November 2014)

(Der Arsch ist fruchtbar noch, aus dem das kroch. E.S.)

„Gedenkstunde zum Mauerfall im Bundestag. **Biermann greift Linkspartei frontal an.** Ein ungewöhnlicher Auftritt im Bundestag, der für Ärger sorgte: Der Liedermacher Wolf Biermann hat in der Gedenkstunde zum Mauerfall die Linkspartei scharf attackiert. Die Abgeordneten seien der „**elende Rest dessen, was zum Glück überwunden wurde**“, so Biermann.“

(www.tagesschau.de; 7. November 2014)

(Wovon dieser Reaktionär der elende Rest ist, das verschweige ich hier lieber aus Gründen der Contenance. E.S.)

„Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) befürchtet wegen des erneuten Streiks der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) auch einen Imageschaden für andere Gewerkschaften. «Ich bedauere es sehr, dass Herr Weselsky das Angebot auf eine Schlichtung nicht angenommen hat», sagte **DGB-Chef Reiner Hoffmann** am Donnerstag im Deutschlandfunk. Das Verhalten der GDL drohe dazu zu führen, «dass die Gewerkschaften insgesamt einen großen **Imageschaden** erleiden».

(www.abendblatt.de/newsticker/dpa\_nt/infoline/thema\_nt/article134049364/Gewerkschafts-und-Beamtenbund-kritisieren-streikende-GDL.html; 6. November 2014)

(Um mal von Gewerkschafter zu Gewerkschafter zu sprechen: Reiner Hoffmann, Du bist ein Arschloch. Hast Du mal zur Kenntnis genommen, was ein Zugführer verdient? Was ist dagegen ein „Imageschaden“ bei den kapitalhörigen Hetzmedien? Waren diese kapitalhörigen Hetzmedien jemals auf Seiten der Gewerkschaften, auf Seiten der arbeitenden Menschen – und vor allem der wenig Verdienenden? Gegen welchen großen Streik hätten sie nicht gehetzt? E.S.)

„**Deutsche und internationale Konzerne vermeiden mit Unterstützung der Luxemburger Regierung Steuerzahlungen in Milliardenhöhe.** Das zeigt die Auswertung von 28.000 Seiten geheimer Dokumente. Manche Unternehmen haben aufgrund der komplizierten Steuergestaltungen auf Gewinne teilweise **weniger als ein Prozent** ...“

(www.heute.de; 6. November 2014)

(Der dafür als ehemaliger luxemburgischer Ministerpräsident Mitverantwortliche ist eben Präsident der EU-Kommission geworden – dieser Juncker des Kapitals. E.S.)

„**Reichtum: Für immer ausgesorgt.**“

(www.heute.de; 5. November 2014)

(Es sei denn, ich werde Bundeskanzler. E.S.)

„Wer einmal richtig reich ist, hat für den Rest des Lebens ausgesorgt. Aber gilt das auch noch, **wenn man jeden Tag eine Million ausgeben würde?** Die Antwort von Oxfam: **In Deutschlands reichsten Familien auch dann.**“

(www.heute.de; 5. November 2014)

(Ich fordere die Expropriation der Expropriateure! Okay, da bin ich nicht der Erste. E.S.)

„Die USA sehen große Fortschritte im Kampf gegen die Terrormiliz IS. Auch Kanada meldet einen Erfolg. Und: **Ein Deutscher gehört zum Führungskreis des Islamischen Staats.**“

(www.heute.de; 5. November 2014)

(Führerkreis, wehrter Herr Redakteur, nicht Führungskreis. E.S.)

„**Ein christliches Ehepaar ist in der ostpakistanischen Provinz Punjab von einem Mob gefoltert und anschließend bei lebendigem Leibe verbrannt worden.** Die Täter, **darunter einige Kleriker**, hätten dem Paar Entweihung des **Korans** vorgeworfen, teilte die Polizei mit.“

(www.heute.de; 5. November 2014)  
(Gläubige. E.S.)

„**Bis zu 100 Prozent des Lohns vom Staat.** Der deutsche Arbeitsmarkt boomt – doch viele Langzeitarbeitslose profitieren kaum davon. Ministerin Nahles will die Malaise nun mit radikalen Mitteln bekämpfen. Eine Idee: Der Staat soll bei manchen Erwerbslosen bis zu 100 Prozent des Lohn übernehmen.“

(www.tagesschau.de; 5. November 2014)  
(Der Staat soll das Kapital also zu 100 Prozent subventionieren. Ausbeutung zum Null-Tarif! So etwas kann nur Sozialdemokraten einfallen. E.S.)

„Rüstungsindustrie hofft auf bessere Zeiten. Renaissance für deutsche Kampfpanzer? **Die weltweiten Krisen lassen die deutsche Rüstungsindustrie wieder auf bessere Zeiten hoffen.** Krauss-Maffei meldet bereits eine Nachfrage nach Panzern, auch bei Rheinmetall hofft man auf gute Geschäfte. Schrumpfende Wehretats – das war gestern.“

(www.tagesschau.de; 4. November 2014)  
(Auch der europaweit betriebene deutsche KZ-Betrieb ließ die deutschen Zyklon-B-Produzenten auf bessere Zeiten hoffen. E.S.)

„**Selbst wer durchschnittlich gut verdient, muss immer länger arbeiten, um eine Rente zu erhalten, die über dem Niveau des Hartz-IV-Satzes liegt.** Selbst Durchschnittsverdienern droht deshalb eine Rente in Höhe der Grundsicherung.“

(www.rp-online.de/politik/deutschland/deutsche-muessen-immer-laenger-fuer-rente-arbeiten-aid-1.4640809; 3. November 2014)  
(Umsetzung des Wachstums und der Produktivitätsfortschritte im Neoliberalismus. Es könnte allen immer besser gehen. Den meisten geht es aber immer schlechter. Wo fließen also das Wachstum und die Produktivitätsfortschritte hin? E.S.)

„**Linken-Politikerin fordert Abschaffung des (Amtes des; E.S.) Bundespräsidenten.**“

(www.focus.de/politik/deutschland/frechtes-konter-nach-gauck-aeusserung-linken-politikerin-wawzyniak-ginge-es-nach-mir-wuerde-der-bundespraesident-abgeschafft\_id\_4244432.html; 3. November 2014)  
(Sehr schön. Ich auch. E.S.)

„**Die Terrormiliz IS hat im Westirak 322 Mitglieder eines sunnitischen Stammes getötet.** Unter den Opfer seien Dutzende Frauen und Kinder, teilte die irakische Regierung mit. Sie seien wegen ihrer Unterstützung der irakischen Regierung umgebracht worden. Der UN-Sicherheitsrat verurteilte die Tötung der Stammesangehörigen als Verbrechen. Angehörige des sunnitischen Stammes in der Provinz Anbar sollen an der Seite schiitischer irakischer Soldaten gegen den IS gekämpft haben. Die sunnitische Miliz IS verfolgt den Stamm daher mit besonderer Härte.“

(www.heute.de; 3. November 2014)  
(Gläubige. E.S.)

„**Haft wegen Besuchs von Volleyballspiel?** Männer könnten sich Frauen gegenüber „unangemessen“ benehmen – so wird begründet, dass **Frauen im Iran keine Sportveranstaltungen besuchen dürfen.** Eine Iranerin mit britischem Pass ging dennoch zu einem Volleyballspiel. Ihr droht Haft.“

(www.tagesschau.de; 2. November 2014)  
(Gläubige. E.S.)

„**Gauck hat Probleme mit Ramelows Wahl.** Meist verhalten sich deutsche Staatsoberhäupter parteipolitisch neutral. Doch Bundespräsident Gauck machte im Bericht aus Berlin klar, dass er eine Wahl des Linkspartei-Politikers Ramelow zum Ministerpräsidenten von Thüringen nur schwer akzeptieren könnte.“

(www.tagesschau.de; 2. November 2014)

(Er ist und bleibt ein reaktionäres Arschloch. E.S.)

„UN-Bericht zu Syrien und dem Irak. **15.000 Ausländer im Dschihad.** Immer mehr ausländische Kämpfer unterstützen terroristische Gruppen in Syrien und im Irak. Das geht aus einem Experten-Bericht an die UN hervor. Demnach stehen mittlerweile 15.000 Kämpfer aus mehr als 80 Ländern an der Seite der Dschihadisten.“

(www.tagesschau.de; 31. Oktober 2014)

(Die Globalisierung der geistigen Umnachtung und moralischen Degeneration. E.S.)

„**700 Millionen Maut-Einnahmen, rund 200 Millionen Ausgaben** – macht 500 Millionen Euro jährlichen Gewinn. Davon geht Verkehrsminister Dobrindt laut seinem seit langem erwarteten Gesetzentwurf aus. Kritiker bezweifeln, dass diese Rechnung stimmt.“

(www.tagesschau.de; 30. Oktober 2014)

(Bei einer Erhöhung der Mineralölsteuer, die 700 Millionen Euro brächte, würden die Ausgaben exakt NULL Euro betragen – dies nur den völlig verblödeten Maut-Anhänger zur Erinnerung. Das Maut-System ist die aufwendigste, teuerste und deswegen dümmste Art, Geld einzutreiben. E.S.)

„UNICEF-Bericht. **Krise macht Kinder arm.** Die Wirtschaftskrise verändert das Leben in den Industrieländern. **Immer mehr Menschen verarmen.** Gerade die Jüngsten trifft es hart: Seit 2008 sind etwa 2,6 Millionen Kinder mehr unter die Armutsgrenze gerutscht. Vor allem in Südeuropa, im Baltikum, in Irland und Island ist die Entwicklung **dramatisch.**“

(www.heute.de; 28. Oktober 2014)

(Man nennt es Neoliberalismus. E.S.)

„**Denkmal für NS-Deserteure in Wien enthüllt.**“

(www.tagesschau.de; 25. Oktober 2014)

(Immerhin, aber 70 Jahre zu spät. Wer sich der Teilnahme an einem verbrecherischen Angriffskrieg verweigert, ist – angesichts der ihm drohenden Todesstrafe – ein großer Mensch, um nicht zu sagen: ein Held. Und wem sonst, wenn nicht Helden, sollte man ein Denkmal setzen? E.S.)

„**68 Krankenhaus-Betten, 2500 Stellplätze.** Der erste Spatenstich für das neue US-Militärhospital ist gemacht: 780 Millionen Euro wird in die Klinik in Weilerbach investiert, die 2022 fertig sein soll. Geplant sind neun OP-Säle, 68 Betten und fast 2500 Parkplätze.“

(www.tagesschau.de; 25. Oktober 2014)

(Noch US-amerikanischer geht es nicht. Die Steigerung wären nur noch 2500 Doppel-Whopper für 68 Gls. E.S.)

„**Uni-Rektoren wollen Studiengebühren zurück.** Studiengebühren sind in Deutschland Geschichte – doch das passt den Hochschulrektoren nicht. Erst spricht sich ihr Präsident für eine Wiedereinführung aus, jetzt legt der Vize nach. Der Betrag dürfte viele Studenten wütend machen (und nicht nur die; E.S.).“

(www.n-tv.de/politik/Uni-Rektoren-wollen-Studiengebuehren-zurueck-article13830871.html; 23. Oktober 2014)

(Das elitäre, reaktionäre Gesindel will noch ein bisschen mehr unter sich bleiben, ungestört von Studierenden aus der Unterklasse. E.S.)

„**Juncker: „Nur wer investiert, schafft Wachstum.“**“

(www.tagesschau.de; 23. Oktober 2014)

(Er ist und bleibt dumm. Niemand investiert, wenn die Nachfrage nicht stimmt. Und die Massenkauftkraft bleibt seit Jahrzehnten hinter der Entwicklung der Kapitaleinkommen zurück – aufgrund einer Politik, die, auf EU-Ebene, von Juncker an erster Stelle mit zu verantworten war und ist. E.S.)

„**Terror-Alarm in Ottawa.** Nach Schüssen: Täter offenbar identifiziert. **Ein Soldat wird getötet, im Parlament fallen Schüsse**, Abgeordnete verbarrikadieren sich – es sind dramatische Stunden in Kanadas Hauptstadt. Die Polizei hat den Täter nun wohl identifiziert – einen **zum Islam konvertierten Kanadier**, der erst kürzlich als Sicherheitsrisiko eingestuft worden war.“

(www.heute.de; 22. Oktober 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Sprit so billig wie seit Jahren nicht.**“

(www.tagesschau.de; 22. Oktober 2014)

(Scheiße. E.S.)

„**US-Teenager auf dem Weg in den IS-Krieg gestoppt.** Anstatt in die Schule zu gehen, wollen **drei Mädchen** aus Denver mit von ihren Eltern gestohlenem Geld offenbar nach Syrien, um sich **der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) anzuschließen**. In Frankfurt werden sie vom FBI aufgehalten.“

(www.heute.de; 22. Oktober 2014)

(Man(n) sieht, dass es nicht nur in testosterongesteuerten männlichen Hirnen zu einem Totalausfall kommen kann. E.S.)

„**BIP um 7,3 Prozent gestiegen: Chinas Wachstum schrumpft.**“

(www.tagesschau.de; 21. Oktober 2014)

(Das Wachstum schrumpft. Das Hirn hier und da auch. E.S.)

„**Das Wachstumstempo in China lässt nach. Nur noch um 7,3 Prozent** wuchs die Wirtschaft im dritten Quartal.“

(www.focus.de/finanzen/news/konjunktur/china-wachstumsdaten-fallen-besser-aus-als-befuerchtet\_id\_4216515.html; 21. Oktober 2014)

(Nur noch 7,3 Prozent! Erschreckend! Beängstigend! Zumindest für neoliberale Triebtäter, denen der Wachstumssabber und die Profitgier die Mundwinkel und Innenschenkel herunterlaufen. E.S.)

„**Globaler Rekordwert ermittelt.** (...) In diesem Jahr gehörten laut US-Wetterdaten **fast alle Monate zu den bislang wärmsten** – auch der September ist keine Ausnahme: Er hatte **weltweit die höchste Temperatur seit Beginn der Messungen**. In vielen Weltregionen wurden **Rekordtemperaturen** gemessen.“

(www.tagesschau.de; 21. Oktober 2014)

(Na, werden Sie auf Ihr Auto verzichten? Und bedenken Sie: Sie verzichten auf nichts! Die Zeit, die Sie durch die Abschaffung Ihres Autos potenziell gewinnen – indem Sie nämlich weniger arbeiten, und das können Sie, da Sie ein Auto nicht mehr finanzieren müssen – ist größer als der Zeitgewinn, den Sie gelegentlich mit einer Autofahrt im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln haben! Die monatlichen durchschnittlichen Gesamtkosten eines Mittelklassewagens (Abschreibungen auf den Anschaffungspreis, Versicherung, Steuern, Sprit, Ersatz von Verschleißteilen, Reparaturen, Parkgebühren etc.), etwa eines durchschnittlichen VW-Golfs, belaufen sich auf ca. 550 Euro! (Vgl. [www.adac.de/\\_mmm/pdf/autokostenuebersicht\\_s-v\\_47089.pdf](http://www.adac.de/_mmm/pdf/autokostenuebersicht_s-v_47089.pdf)) Schaffen

Sie Ihr Auto ab, stecken Sie sich 550 Euro in ein Extrafach Ihres Portemonnaies – und transportieren Sie sich damit einen Monat zu Fuß, mit dem Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Monatskarte, Bahnkarte) und gelegentlich sogar mit dem Taxi. Sie werden sich schwer wundern, was Sie an Geld sparen! Und an Zeit! Im Zug können Sie zudem lesen, schlafen oder ein Schwätzchen halten mit einem netten Nachbarn oder einer netten Nachbarin. Ich lebe seit Jahrzehnten so! Ich komme überall hin, ich schone die Umwelt, ich tue, zu Fuß gehend oder Rad fahrend, etwas für die Gesundheit und gegen die Wampe, ich spare Zeit und Geld – und muss-te noch nie Vollzeit arbeiten. Ist so ein sinnvolles Leben nicht schweinegeil? E.S.)

„Steuerbetrüger bekommen kalte Füße. **So viele Selbstanzeigen wie noch nie.** Immer mehr Steuerbetrüger zeigen sich offenbar selbst an. Laut einem Zeitungsbericht melde-ten sich in diesem Jahr bereits 31.927 Steuerhinterzieher freiwillig bei den Behörden. Damit sei **schon jetzt das bisherige Rekordergebnis von 2013 übertroffen** worden.“

(www.tagesschau.de; 19. Oktober 2014)

(Mir fällt gerade nix ein. E.S.)

„**Innenminister wollen Islamisten Ausweis entziehen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Oktober 2014)

(Aber warum denn? Die Wahrscheinlichkeit ist doch recht hoch, dass sie im Kampfgebiet ent-sorgt werden! E.S.)

„Wirtschaft **macht Front** gegen Textil-Bündnis. Ein Bündnis für nachhaltige Textilien soll künftig **Ausbeutung** und **Umweltzerstörung** bei der Herstellung von Kleidung be-kämpfen. Doch die Textilwirtschaft **läuft Sturm** gegen den Plan von Entwicklungshil-feminister Gerd Müller. Und auch die Chance auf ein Siegel schrumpft.“

(www.heute.de; 16. Oktober 2014)

(Deutsche Wirtschaft in alter Tradition, Seit' an Seit' im Gleichschritt Marsch gegen den interna-tionalen Kommunismus und die Verschwörung der fremdländischen Textilarbeiter! E.S.)

„**Erster linker Ministerpräsident: Thüringen steuert auf Rot-Rot-Grün zu. Bodo Ramelow** könnte in Thüringen Geschichte schreiben: als Deutschlands erster Minister-präsident von der Linkspartei. Die Grünen sind mit an Bord, die SPD will ihre Mitglie-der befragen – und die CDU wirkt resigniert.“

(www.spiegel.de/politik/deutschland/thueringen-spd-steuert-auf-rot-rot-gruen-zu-a-997307.html; 16. Oktober 2014)

(Er wird sich, wie alle Erfahrungen mit den weich gespülten Salonrevoluzzern und Arbeiteraris-tokraten der oberen Etagen der Linkspartei zeigen, derart ‚regierungsfähig‘, staatstragend und systemangepasst zeigen, das sich seine Politik von der einer großen Koalition kaum unterschei-den wird. E.S. – einer, der sich bei der Linkspartei in die unterste Etage einsortiert hat, nach-dem ihm in den oberen Etagen zu viele weich gespülte Salonrevoluzzern und Arbeiteraristokra-ten beegnet waren.)

„**Wüstenstrom-Großprojekt. Desertec-Traum** geplatzt. Gemeinsam wollten sie Nordafrika und Europa mit Solarenergie aus der Sahara versorgen, nun haben die meisten Gesellschafter dem Projekt Desertec den Rücken gekehrt.“

(www.tagesschau.de; 14. Oktober 2014)

(Sehr schön. E.S.)

„**Schiiten töten Sunniten.** (...) Amnesty International erhebt Vorwürfe gegen schiiti-sche Milizen, die im Irak gegen die Dschihadistengruppe IS kämpfen. Sie sollen schwe-re Kriegsverbrechen begehen und den Kampf gegen den Terror als Vorwand für An-griffe auf Sunniten nutzen.“

(www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/schiiten-toeten-sunniten-amnesty-wirft-schiitischen-milizen-im-irak-kriegsverbrechen-vor\_id\_4200635.html; 14. Oktober 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Eine Gruppe von rund **50 jungen CDU-Politikern** verlangt von Bundeskanzlerin Angela Merkel einen offensiveren Reformkurs. **Nötig sei eine „Agenda 2020“**. (...) Am Sonntag hatten die knapp 50 jüngeren Politiker in Berlin mit dem Düsseldorfer Ökonomeprofessor Justus Haucap (einem üblen neoliberalen Markt- und Angebotsfanatiker; E.S.) darüber diskutiert, mit welchem wirtschaftspolitischen Kurs die Union bei der Bundestagswahl 2017 Erfolg haben kann. (...) **„Wir benötigen eine Renaissance der Angebotspolitik** und eine Gründerkultur mit einem positiven Unternehmerbild“, verlangte Haucap. Der thüringische CDU-Fraktionschef Mike Mohring sagte: „Wir müssen es denen, die das alles erwirtschaften, leichter machen.“ (Gemeint sind natürlich nicht die Arbeiter und Angestellten, die real alles erwirtschaften, sondern jene, die den real arbeitenden Menschen den von ihnen produzierten Mehrwert abpressen. E.S.) Steffen Bilger (CDU), Vorsitzender der jungen Gruppe innerhalb der Unionsfraktion im Bundestag, sagte, die eingetribten Wirtschaftsprognosen der vergangenen Tage „müssen uns eine Mahnung sein, dass der Aufschwung nicht einfach so weitergeht. Nach Mindestlohn und Mütterrente müssen wir endlich wieder übers Erwirtschaften reden.“ Es könne nur verteilt (!! E.S.) werden, was zuvor verdient (!! E.S.) worden sei.“

([www.faz.net/aktuell/politik/inland/reform-appell-an-merkel-cdu-politiker-dringen-auf-eine-agenda-2020-13205142.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/reform-appell-an-merkel-cdu-politiker-dringen-auf-eine-agenda-2020-13205142.html); 13. Oktober 2014)

(Nach 40 Jahren neoliberaler Angebotspolitik – sie begann in Deutschland 1974 mit der Austeritätspolitik Helmut Schmidts – entsprechend der Kurzformel „Gewinne hoch, Gewinnsteuern, Löhne und Sozialleistungen runter“, also nach 40 Jahren *Umverteilung* des unten Verdienten nach oben zu den nichts Verdienenden, aber alles Bekommenden, und einem parallelen, aus der zurückbleibenden Massenkaukraft resultierenden Anstieg der Massenarbeitslosigkeit und der Kluft zwischen Arm und Reich sowie einer Aufblähung der internationalen Finanzmärkte durch das Anlage und Profit suchende Kapital, das in der Realökonomie aufgrund der zurückbleibenden Massenkaukraft nicht mehr hinreichend investiert werden konnte, was wiederum eine internationale Finanzmarktkrise nach der anderen zur Folge hatte – nach 40 Jahren dieser geisteskranken neoliberalen Angebotspolitik, an deren Grundzügen sich auch durch Mindestlohn oder Mütterrente kaum etwas geändert hat, fordern diese Schwachköpfe eine *Renaissance* des real existierenden und wütenden Irrsinns, de facto also eine Erhöhung der Dosis jenes Giftes, dessen vierzigjährige Verabreichung erst zu diesem ganzen Irrsinn geführt hat. Welche verheerenden volkswirtschaftlichen und sozialen Folgen eine ins Extreme gesteigerte Angebotspolitik hat, kann man in hier nachlesen: Griechenland als Exempel – oder als der Fluch des Neoliberalismus über die Menschen kam, Hamburg-Norderstedt 2014, ISBN 9783735759832. E.S.)

„**Unbekannte werfen Brandsätze auf Asylbewerberheim bei Rostock.**“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 12. Oktober 2014)

(Nur die Namen dieses faschistischen Drecksgesindels sind unbekannt. E.S.)

„**Verfassungsschutz eingeschaltet. Arbeitet ein rechtsradikaler Amtsrichter in Bayern?**“

([www.focus.de/politik/deutschland/verfassungsschutz-eingeschaltet-arbeitet-ein-rechtsradikaler-amtsrichter-in-bayern\\_id\\_4195229.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/verfassungsschutz-eingeschaltet-arbeitet-ein-rechtsradikaler-amtsrichter-in-bayern_id_4195229.html); 11. Oktober 2014)

(*Ein* rechtsradikaler Richter in Bayern? E.S.)

„**Massenschlägerei in Celle mit Jesiden und Muslimen.** In Celle gehen Muslime und Angehörige der jesidischen Minderheit aufeinander los. Was noch niemand bestätigen will, ist längst Gewissheit: Der Krieg der IS-Terroristen erreicht auch Deutschland.“

([www.welt.de/politik/deutschland/article132995303/Massenschlaegerei-in-Celle-mit-Jesiden-und-Muslimen.html](http://www.welt.de/politik/deutschland/article132995303/Massenschlaegerei-in-Celle-mit-Jesiden-und-Muslimen.html); 6. Oktober 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**De Maiziere wünscht sich festen Erinnerungsort für 3. Oktober.**“

(www.heute.de; 3. Oktober 2014)  
(Ich wüsste da ein Örtchen. E.S.)

„**Mit voller Wucht hat ein Geißbock in Baden-Württemberg zahlreiche Autos attackiert.** Auf einer Straße in Zell im Wiesental kam der Ausreißer zunächst einem Autofahrer entgegen, bäumte sich auf und warf sich mit voller Wucht gegen die Motorhaube, wie die Polizei mitteilte. Der Autofahrer blieb vorsichtshalber in seinem Fahrzeug. Bis die Beamte anrückten, **kämpfte der Geißbock sich durch einen angrenzenden Fahrzeughandel.** Die Polizei riegelte den Betrieb ab und schaffte es, das wütende Tier einzusperren. Von dort holte der Besitzer das Tier ab. Die Höhe des Schadens stand zunächst nicht fest.“

(www.heute.de; 3. Oktober 2014)  
(Sehr schön. Braves Tier. Es sprach der Autohasser. E.S.)

„**Regierung genehmigt umfangreiche Exporte. Rüstungsgüter für arabische Staaten.** Panzer für Saudi-Arabien oder Katar? Deutsche Rüstungsexporte sind ein Dauerstreitthema in der Berliner Politik. Nun hat die Bundesregierung neue umfangreiche Lieferungen an arabische Staaten genehmigt. Die Opposition ist entsetzt.“

(www.tagesschau.de; 3. Oktober 2014)  
(Tag der deutschen Gemeinheit. E.S.)

„**Manager-Boni werden eingefroren.**“

(www.derwesten.de/wirtschaft/manager-boni-werden-eingefroren-aimp-id9888623.html; 1. Oktober 2014)  
(Manager werden eingefroren – das wäre die ungleich schönere Meldung gewesen. E.S.)

„**Polizei stoppt Schwimmstar Michael Phelps – zu schnell und mit Promille.**“

(www.heute.de; 1. Oktober 2014)  
(Die Polizei stoppte zu schnell und mit Promille? Oder durchschwamm Schwimmstar Phelps das Hafenbecken von Baltimore besoffen und in Rekordzeit? So geht's, wenn Redakteure nicht schreiben können oder denken oder beides. E.S.)

„**Erstmals haben erneuerbare Energien die Braunkohle bei der Stromerzeugung in Deutschland überholt.** Insgesamt hatten Wind-, Sonnen-, Wasser- und Bioenergie in den ersten neun Monaten einen Anteil von 27,7 Prozent am in Deutschland verbrauchten Strom. Das geht aus Daten der Experten von Agora Energiewende hervor, die der dpa vorliegen. Braunkohle kam demnach bis September auf einen Anteil von 26,3 Prozent, gefolgt von Steinkohle (18,5 Prozent) und Atomkraft (16,0). Allerdings hängt die Entwicklung auch mit dem milden Winter zusammen: Der Verbrauch sank; fossile Kraftwerke mussten weniger produzieren.“

(www.heute.de; 1. Oktober 2014)  
(Ist es nicht schön? E.S.)

„**Nordkoreas Machthaber Kim offenbar krank.**“

(www.heute.de; 27. September 2014)  
(Dieser Satz stimmt schon immer. E.S.)

„**Emirate setzen Kampfpilotin ein.** „Lady Liberty“ – Albtraum für den IS. Mariam al Mansouri ist jung, schön und klug. Sie trägt Kopftuch und fliegt einen Kampfjet für die Vereinigten Emirate. Das hat schon so manch einem die Sprache verschlagen. Für die IS-Miliz dürfte es ein Albtraum sein, dass ausgerechnet eine Muslima sie bekämpft.

(www.tagesschau.de; 27. September 2014)  
(Auch schwarze US-Militärs durften sich, etwa im Vietnamkrieg, auszeichnen und hoch dekorieren lassen – um danach in ihre gesellschaftliche Diskriminierung zurückzukehren. Aber eine



stille Freude bereitet es doch, dieses menschenverachtende, frauenfeindliche islamistische Mördergesindel von einer Frau bekämpft zu sehen – und sogar noch mit Kopftuch. E.S.)

„**Terrormiliz IS. Cameron: Britische IS-Geisel ermordet. Wieder ein Mord der Terrormiliz IS. Nach der Ermordung der beiden US-Journalisten nun ein britisches Opfer: ein Entwicklungshelfer.** Die Extremisten hatten zuvor gedroht, dass er der Nächste sein könnte. Seine Familie hatte vergeblich versucht, Kontakt mit IS aufzunehmen.“

(www.heute.de; 14. September 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Kultur. Nordirischer Politiker Ian Paisley gestorben.**“

(www.tagesschau.de; 13. September 2014)

(So stand es geschrieben! E.S.)

„**Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko verteidigt die Pläne der Ukraine, an der Grenze zu Russland eine Mauer zu bauen.**“

(www.heute.de; 13. September 2014)

(Er hat dann doch zu viele Schläge auf den Kopf bekommen. E.S.)

„**Verkehrs-Studie. Überholer: Jung, männlich, gefährlich.** Der typische Verursacher von Überholunfällen ist statistisch gesehen ein Mann (86 Prozent) und unter 30 Jahre alt (46 Prozent). Er überholt trotz Gegenverkehrs (28 Prozent), unklare Verkehrslage beeindruckt ihn nicht (26 Prozent) und er ignoriert Überholverbote (26 Prozent).“

(www.tagesschau.de; 12. September 2014)

(Mit anderen Worten: testosterongesteuerte Halbaffen, also jene Sektion, die mir oft Ekel vorm eigenen Geschlecht verursacht. E.S.)

„**Gaza-Krieg. Israel ermittelt wegen ziviler Opfer.** Das israelische Militär hat nach eigenen Angaben erstmals strafrechtliche Ermittlungen (wohlgemerkt: gegen israelische Armeeangehörige; E.S.) wegen ziviler Opfer im jüngsten Gaza-Krieg eingeleitet. Momentan würden fünf Fälle untersucht, in Dutzenden weiteren könnten Ermittlungen folgen, sagte ein Armeesprecher.“

(www.tagesschau.de; 11. September 2014)

(Die Hamas würde Attentäter, die besonders viele Juden umgebracht haben, hingegen als Helden ehren und bejubeln. Das sind die kleinen Unterschiede in diesem Konflikt und zwischen Israel und den feudalklerikalen oder Militärdiktaturen, die es umzingeln und die den gesamten Nahen Osten, ja fast die gesamte islamische Welt beherrschen. E.S.)

„**Oettinger wird Digital-Kommissar.**“

(www.tagesschau.de; 10. September 2014)

(Durchgedrückt von einer Angelika Merkel, die noch im Juni 2013 meinte: „Das Internet ist für uns alle Neuland ...“ Besonders für Oettinger. E.S.)

„**Islamischer Staat. Der IS und seine Allmachtsfantasien. „Wir werden auch über Rom herrschen“** – das ist die Botschaft der Terrororganisation IS. Diese Allmachtsfantasien, verbreitet in Propaganda-Videos des IS, sollen deren Kämpfer beflügeln. Und auch wenn die Pläne großwahnstimmig klingen – Insider warnen davor, sie nicht ernst zu nehmen.“

(www.heute.de; 10. September 2014)

(Das ist in der Tat großwahnstimmig und nur noch grotesk. Aber um es gesagt zu haben: Ich alter Humanist und Aufklärer würde zur Waffe greifen, wenn andere Hilfe gegen dieses zutiefst moralisch und geistig degenerierte Mördergesindel nicht mehr möglich wäre. Aber natürlich ist auch die Vorstellung, dieses Mördergesindel stünde irgendwann vor Hamburg, also kurz vor meiner Haustür, nur noch grotesk. E.S.)

„**Evangelische Kirche hat erstmals hauptamtlichen Militärbischof.**“

(www.heute.de; 9. September 2014)

(Urbi et mordi. E.S.)

„**FIFA-Präsident Blatter tritt noch einmal an.**“

(www.tagesschau.de; 9. September 2014)

(Da hilft wohl nur noch ein Blattschuss. E.S.)

„400 Deutsche kämpfen in Syrien und dem Irak an der Seite der radikalislamischen IS. Viele kehren irgendwann zurück. Wie groß ist die Gefahr? Was kann der Staat tun? **Unionspolitiker fordern schärfere Gesetze.** Experten raten, die Prävention zu stärken.“

(www.tagesschau.de; 9. September 2014)

(Wenn es seit 1949, dem Gründungsdatum der BRD, in der deutschen Politik eine Kontinuität gab – von der Kontinuität das Faschistengesindels in Staat, Justiz, Verwaltung, Medien, Wissenschaft, Verbänden und Vereinen mal abgesehen –, dann die Artikulation dieses Satzes: „Unionspolitiker fordern schärfere Gesetze.“ E.S.)

„Neue Morde, neue Luftangriffe. Erneut soll die **IS-Terrormiliz einen Menschen enthauptet** haben: Die libanesisische Armee prüft Fotos, die angeblich die Ermordung eines ihrer Soldaten zeigt.“

(www.tagesschau.de; 7. September 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Somalische Terrormiliz droht mit Rache.** **Al Schabaab** verbreitet seit Jahren Angst und Schrecken im Osten Afrikas. Tausende Menschen fielen den Anschlägen der Extremisten vor allem in Somalia und Kenia zum Opfer. Nun drohen die Al-Kaida-Verbündeten mit Rache für den Tod ihres Anführers Godane.“

(www.tagesschau.de; 7. September 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Empörung über **Salafisten**. „**Scharia-Polizei** wird nicht geduldet.“ Die Politik hat scharf auf die sogenannte „Scharia-Polizei“ in Wuppertal reagiert: Eine Paralleljustiz werde nicht geduldet, so das einhellige Echo. Auch Forderungen nach einem **Verbot** der selbst ernannten Sittenwächter wurden laut.“

(www.tagesschau.de; 6. September 2014)

(Verbot? Ich wäre für Entmündigung oder amtliche Feststellung frühzeitigen Hirntods. E.S.)

„Die Eigentümer des gleichnamigen Autozulieferers **Schaeffler** sind nach Informationen des Wirtschaftsmagazins „Bilanz“ derzeit die **reichste Familie** in Deutschland.“

(www.rp-online.de/wirtschaft/schaefflers-sind-die-reichsten-deutschen-aid-1.4506359; 6. September 2014)

(Ja, wenn man schon so heißt. E.S.)

„**Frank Schirmmacher war der klügste Kopf im ganzen Land**“, sagte der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dieter Graumann ...“

(www.hr-online.de; 5. September 2014)

(Und Moskau ist die Hauptstadt Bayerns und der Papst ist Kommunist. E.S.)

„**Griechenland** sieht Aufschwung kommen. Die internationalen Geldgeber Griechenlands lassen sich von heute an informieren: Wie steht's um die Sparfortschritte in Athen? Gut, meint Ministerpräsident Samaras. **Doch die hohen Zinsen für die Hilfskredite würden das Wachstum bremsen.**“

(www.tagesschau.de; 2. September 2014)

(Wer zahlt hier also an wen? Und nebenbei: Die hohen Zinsen „würden“ nicht das Wachstum bremsen, sie bremsen es. Was ins Ausland fließt, um per Zinsen arbeitsfreies Einkommen für die Kreditgeber zu schaffen, kann im Inland, in Griechenland, nicht mehr ausgegeben werden. E.S.)

„**Enthauptungen, Kreuzigungen und Steinigungen:** Die radikale **Dschihadisten-Miliz Islamischer Staat (IS)** betreibt nach einem Bericht von Amnesty International im Nordirak eine Kampagne der „**systematischen ethnischen Säuberungen**“ gegen Minderheiten. Der Vorwurf: **Schwere Kriegsverbrechen.**“

(www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/konflikte-amnesty-is-will-systematische-ethnische-saeuberung-im-irak\_id\_4102055.html; 2. September 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Landtagswahl in Sachsen. **Ein Dorf im AfD-Rausch.** Fast 10 Prozent hat die AfD bei der Landtagswahl in Sachsen erreicht. In **Dürrehennersdorf** nahe der tschechischen Grenze haben sogar mehr als **33 Prozent** der Partei ihre Stimme gegeben.“

(www.tagesschau.de; 2. September 2014)

(Im Vollrausch! Diese Dürrrhindorfer. E.S.)

„Rendsburg: **Finanzbeamter bei der Arbeit erschossen.**“

(www.tagesschau.de; 1. September 2014)

(Na, so hoch sind die Steuern nun auch wieder nicht. E.S.)

„Nach der Landtagswahl in Sachsen. **Was tun mit der AfD?**“

(www.tagesschau.de; 1. September 2014)

(Rechts liegen lassen! E.S.)

„Bei der **sächsischen Landtagswahl gewinnt die CDU** laut vorläufigem amtlichen Endergebnis klar mit 39,41 Prozent. Die **FDP und die NPD scheitern** an der Fünf-Prozent-Hürde, die Grünen sind mit 5,73 Prozent wieder im Landtag vertreten, und die **AFD zieht mit 9,74 Prozent erstmals in ein Landesparlament ein.**“

(www.heute.de; 1. September 2014)

(Zwei gute Nachrichten eingerahmt von zwei schlechten.. E.S.)

„Die **Milizen des Islamischen Staats (IS)** sollen Dutzende **jesidische Frauen** aus dem Irak nach Syrien **verschleppt** und dort **als Bräute verkauft** haben. Es gebe 27 dokumentierte Fälle von Frauen, die für 1.000 Dollar an IS-Kämpfer verkauft worden seien, meldet die Syrische Beobachtungsstelle in London. Insgesamt seien 300 Frauen und Mädchen im Irak entführt und als Kriegsbeute nach Syrien verschleppt worden. Das Schicksal der meisten von ihnen sei unklar. Vor ihrem Verkauf als Braut seien die Frauen **gezwungen geworden, zum Islam zu konvertieren.**“

(www.heute.de; 31. August 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Ein belgischer Arzt hat sich geweigert, eine jüdische Patientin mit einem Rippenbruch zu behandeln.** Die Frau hatte ihren Sohn, einen amerikanischen Staatsbürger, gebeten, für sie die medizinische Hotline anzurufen. „**Ich komme nicht**“, habe der Mediziner dem Sohn gesagt und aufgelegt. Als der Sohn erneut anrief, erklärte der Arzt: „**Schicken Sie sie für ein paar Stunden nach Gaza, dann wird sie die Schmerzen schon loswerden.**“ Michael Freilich, Chefredakteur von „Joods Actueel“, erklärt, der Vorfall sei besonders besorgniserregend, weil er sich in eine Kette von Vorfällen einreihet, die sich seit dem Beginn der israelischen Angriffe gegen die Hamas in Gaza er-

eignet hätten. Unter anderem war **eine orthodoxe Jüdin in einem Antwerpener Kleidungsgeschäft nicht bedient worden**, an einem Café in Lüttich entfernte die Polizei ein Schild, auf dem in Französisch und Türkisch stand, **Hunde hätten Zutritt, Zionisten und Juden dagegen nicht.**“

(The Times of Israel, zitiert nach Konkret, 9/2014, S. 10 f.)  
(Wenn ich nur könnte, wie ich wollte. E.S.)

„Alibaba-Gründer ist reichster Chinese. Mit 16,5 Milliarden Euro ist Jack Ma offiziell der reichste Chinese. **Seit Beginn des Jahres hat sich das Vermögen des Alibaba-Gründers gar verfünffacht.** Und der Börsengang des Internet-Unternehmens dürfte ihm weitere Milliarden bringen.“

(www.tagesschau.de; 29. August 2014)  
(Mit ehrlicher Arbeit geht das nicht. Im Kapitalismus ist das aber möglich und nicht unbedingt ein Verbrechen. Also ist dieses System das Verbrechen. E.S.)

„**Arbeitssituation in Krankenhäusern. Fehler bleiben nicht aus.** Weil in deutschen Kliniken Personal fehlt, sind Ärzte und Pfleger oft **völlig überfordert.** Laut einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung verschärft sich die Situation zusehends. Vor allem die **Betreuung von Patienten bleibt auf der Strecke.**“

(www.tagesschau.de; 29. August 2014)  
(Privatisierung, Profitorientierung – und die Folgen. E.S.)

„**Köln: Baukran stürzt auf Wohnhaus – Bewohner in Bett eingeklemmt.**“

(www.heute.de; 29. August 2014)  
(So will man nicht unbedingt geweckt werden. E.S.)

„**Großer Popanz um kleines Problem?** Die Regierung hat ein Maßnahmenpaket gegen **Sozialmissbrauch bei EU-Zuwanderern** auf den Weg gebracht. (...) „Wer betrügt, der fliegt!“ Mit dieser Parole hatte die **CSU** die Debatte um angeblichen Sozialversicherungsbetrug von Zuwanderern angeheizt. (...) Bereits in den vergangenen Monaten war deutlich geworden, **dass es offenkundig keinen massenhaften Missbrauch bei Sozialleistungen gab** beziehungsweise keine entsprechenden Daten vorliegen. Die wenigen vorhandenen Informationen lassen **eher den Schluss zu, dass kein massenhafter Missbrauch stattfindet.** Aus einer Anfrage der Grünen in Bayern Anfang des Jahres geht hervor, dass es laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) in den vergangenen Jahren **lediglich ein paar Verdachtsfälle** auf Sozialbetrug durch Ausländer im Freistaat gegeben hatte.“

(www.tagesschau.de/inland/einwanderung-bundesregierung-101.html; 27. August 2014)  
(Lediglich ein paar Verdachtsfälle – aber was interessiert das die UUU, die Unchristlich Unsoziale Union. E.S.)

„**Wohlfahrtsverband fordert 15 Prozent-Aufschlag für Hartz IV.**“

(www.heute.de; 26. August 2014)  
(Wohltäter Scheunemann fordert 50 Prozent – was, um es debilen Neoliberalen zu erläutern, gerade mal 195 Euro pro Monat mehr bedeuten würde. Der Regelsatz würde von skandalös niedrigen 391 Euro auf poplige 586 Euro pro Monat steigen. E.S.)

„**Iranische Waffen für die Hamas.** Der Iran will aus seinem angeblichen Abschuss einer israelischen Drohne Konsequenzen ziehen. Man werde die Waffenlieferungen an die Hamas „beschleunigen“. **Teheran hatte zugegeben, dass es die Palästinenser ausrüstet.**“

(www.tagesschau.de; 25. August 2014)

(Ein reaktionäres klerikal-feudalistisches Regime unterstützt das andere reaktionäre klerikal-feudalistische Regime. Etwas anderes als kritische Solidarität mit Israel bleibt Moral- und Denkfähigen da nicht übrig. E.S.)

„**Islamisten** erobern nach eigenen Angaben Flughafen von **Tripolis**. (...) **IS-Terror** im **Irak**. (...) **Israel: Raketen von drei Fronten**. Israel unter Beschuss: Fünf aus **Syrien** abgefeuerte Raketen sind auf den Golanhöhen eingeschlagen. Auch **aus dem Libanon** wurden Raketen in Richtung Israel abgeschossen, Opfer gab es nicht. Bei dem Beschuss eines Hochhauses in Gaza-Stadt durch die israelische Armee wurden 17 Menschen verletzt.“

(www.heute.de; 24. August 2014)

(Man hat so langsam das Gefühl, dass die gesamte arabische und islamische Welt (siehe auch Mali oder Nigeria) komplett durchdreht und von einer perversen Todessehnsucht durchdrungen ist. Aber das ist natürlich Unsinn. Die Gewalt gegen alles, was auch nur andeutungsweise vom eigenen religiösen oder völkischen Wahn abweicht – in Reinform gerade im Irak zu beobachten, wo sich Sunniten und Schiiten blutig befehden und die salafistische Terrorgruppe IS, größtenteils finanziert von den arabischen Ölstaaten und westlichen Verbündeten Katar, Kuwait, Saudi-Arabien und den Emiraten, niedermacht, was ihr auch nur in den Weg kommt – diese zyklisch sich immer wieder entladende Gewalt ist der Normalzustand von Gesellschaften, die das Entwicklungsstadium diktatorisch-autoritärer Feudalstaaten noch kaum überschritten haben und zudem dem Joch einer zutiefst freiheits- und demokratie- und damit menschenfeindlichen Religion unterworfen sind. Ich kann mich nur wiederholen: Der Nahostkonflikt, nein: die Nahostkonflikte haben mit der Existenz Israels so gut wie nichts zu tun. Israel als einzige halbwegs funktionierende freiheitliche Demokratie in der gesamten Region ist maximal ein Stachel im Fleisch klerikal-feudalistischer autoritärer Zwangsneurotiker, eine ideale Projektionsfläche für den Hass auf das Gegenbild zur eigenen sozialen und mentalen Zurückgebliebenheit. Ist diese Projektionsfläche gerade nicht parat oder auch nur geografisch zu weit entfernt, wie etwa im Irak, richtet sich die aufgestaute Aggression schnell gegen die eigenen ‚Brüder und Schwestern‘, falls auch nur der Bart nicht lang genug ist oder das Kopftuch nicht richtig sitzt. E.S.)

„Regierungsbildung im Irak gefährdet. Zum Vormarsch der **Terrormiliz IS** im Irak kommt nun auch wieder **Gewalt zwischen Sunniten und Schiiten**. Der Anschlag auf eine (sunnitische; E.S.) Moschee (dabei sind mehr als 70 Menschen getötet worden; E.S.) ist ein herber Rückschlag für die Bemühungen um eine Einheitsregierung.“

(www.tagesschau.de; 24. August 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Die Hamas hat im Gazastreifen 18 Personen getötet, die mit Israel zusammengearbeitet haben sollen**. Die radikalislamische Organisation kündigte zudem an, auch andere würden „schon bald bestraft“.“

(www.tagesschau.de; 22. August 2014)

(In Israel gehen ethnisch arabische bzw. palästinensische israelische Staatsbürger gemeinsam mit anderen israelischen Staatsbürgern auf Friedensdemos. Das sind die kleinen Unterschiede. E.S.)

„Erstmals hat ein offizieller Vertreter der **Hamas zugegeben**, was Israel schon lange behauptet hatte: **Die Entführung und die Ermordung dreier israelischer Jugendlicher im Westjordanland seien das Werk der radikalen Palästinenserorganisation**.“

(www.tagesschau.de; 22. August 2014)

(Wenn das so weitergeht, werden sie noch zugeben, dass sämtliche Waffenruhen der letzten Wochen, in der Regel einseitig von Israel erklärt, zuerst von der Hamas oder anderen extremistischen Palästinensergruppen gebrochen worden sind und dass sie ihre Raketen bevorzugt aus Wohngebieten abfeuern, die eigene Bevölkerung als Geisel und menschliches Schutzschild missbrauchend – wissend, dass die Israelis genau diese Abschussstellen unter Feuer nehmen. E.S.)

„**E-Bikes auf der Überholspur.** Gerüstet gegen Gegenwind, gestärkt für steile Steigungen – das Pedelec ist beliebt.“

(www.heute.de; 22. August 2014)

(Faule Säcke! E.S.)

„Was vor 100 Jahren wichtig war: Die deutsche Armee ist der russischen in Ostpreußen unterlegen. In Belgien fällt Brüssel an die Deutschen. In Berlin empört sich Physiker **Einstein**: „Jetzt sieht man, welch trauriger Viehgattung der Mensch angehört.““

(www.heute.de; 21. August 2014)

(Für solch deutliche wie wahre Sätze werde ich immer gescholten – von bestimmten Gattungsvertretern. E.S.)

„**Einziges Desaster.**“ **Thüringer NSU-Abschlussbericht: Gezielte Sabotage.** Der NSU-Ausschuss des Thüringer Landtages wirft dem Verfassungsschutz vor, die Fahndung nach den Neonazi-Terroristen **regelmäßig sabotiert** zu haben. Das Herkunftsland der mutmaßlichen NSU-Terroristen geht schonungslos mit eigenen Fehlern um – auch als **Geste an die Angehörigen der Opfer.**“

(www.heute.de; 21. August 2014)

(Diese Geste können sie sich quer in den Allerwertesten stecken. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, nein: mit Sicherheit wird niemand der (ehemals) Verantwortlichen zur Verantwortung gezogen und vor ein Gericht gestellt werden. Das ist so sicher wie der Tod der – mindestens – zehn Menschen, die das NSU-Faschistengesindel ermordet hat. E.S.)

„Nach einem Treffen mit Betriebsräten von Rüstungsunternehmen hat Bundeswirtschaftsminister **Sigmar Gabriel seinen Kurs bei Waffenexporten verteidigt.** „**Beschäftigungspolitische Ziele dürfen keine ausschlaggebende Rolle spielen**“, sagte er nach einem Treffen mit etwa 20 Betriebsräten deutscher Rüstungsunternehmen und zitierte damit die seit dem Jahr 2000 geltenden Richtlinien für Rüstungsexporte.“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/gabriel-ruestungsindustrie-103.html; 20. August 2014)

(Dass ich diesem Mann mal Rückgrat bescheinigen würde – wer hätte das gedacht! E.S.)

„Die **Terrormiliz IS** hat ein Video ins Netz gestellt, das offenbar die **Enthauptung eines in Syrien vermissten US-Journalisten** zeigt. Seine Familie bestätigte seinen Tod. Die IS-Kämpfer wollen sich mit dem Mord offenbar für die US-Angriffe gegen sie im Irak rächen.“

(www.tagesschau.de; 20. August 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Raketenangriff beendet Waffenruhe.** Wenige Stunden vor Ablauf der Feuerpause im Gazakrieg sind **vom Gazastreifen aus Raketen auf Israel abgefeuert** worden. Das teilte das israelische Militär mit. Die Raketen seien nahe der Stadt Beerscheba eingeschlagen. Israel kündigte einen Gegenschlag an.“

(www.tagesschau.de; 19. August 2014)

(Ich müsste das Vokabular des Unmenschen bemühen, wollte ich die für diesen Raketenangriff Verantwortlichen adäquat beschreiben. E.S.)

„Wogen glätten bei den Betriebsräten. Wirtschaftsminister Gabriel tritt für **strengere Auflagen bei Rüstungsexporten** ein – und zieht damit den **Zorn der Gewerkschaften** auf sich. **Sie befürchten, dass Arbeitsplätze verloren gehen.**“

(www.tagesschau.de; 19. August 2014)

(Auch in Auschwitz gingen Arbeitsplätze verloren, als das KZ befreit wurde. Es sprach der Gewerkschafter – voller Zorn. E.S.)

„Eröffnung der **Ruhrtriennale**. Absurdes Theater? Mitnichten! Ein Ballett ohne Tänzer. **Dafür sechs Tonnen Rinderknochenmehl, rhythmisch bewegt.**“

(www.tagesschau.de; 16. August 2014)

(Wunderbar! Noch besser wären nur noch sechs Kubikmeter Rindermethan, rhythmisch gefurzt. E.S.)

„**Mindestens 80 Männer sind von IS-Kämpfern in einem jesidischen Dorf getötet worden**, melden kurdische Agenturen. **Sie hätten sich geweigert, zum Islam zu konvertieren.**“

(www.zeit.de/politik/ausland/2014-08/is-massaker-nordirak; 16. August 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Jeside in Herford erneut bedroht**. Der vergangene Woche bei einer **Attacke mutmaßlicher Salafisten** verletzte Imbissbesitzer ist erneut bedrängt worden. Zwei Personen hätten den 31-jährigen Jesiden bedroht und ihn laut Polizei aufgefordert, seine Anzeige wegen des Angriffs zurückzuziehen. Es handele sich um Verwandte eines mutmaßlichen Täters im Alter von 42 und 15 Jahren. Vergangenen Mittwoch hatten mutmaßliche Sympathisanten der Terrorgruppe IS in Herford Jesiden attackiert und durch Messerstiche verletzt. Wegen der Attacke kam es in Herford zu schweren Ausschreitungen, mehrere Hundertschaften der Polizei waren im Einsatz.“

(www.heute.de; 16. August 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Israel erwidert trotz neuer Waffenruhe Beschuss aus Gaza.**“

(www.spiegel.de/politik/ausland/waffenruhe-zwischen-israel-und-hamas-verlaengert-a-986015.html; 13. August 2014)

(Wie muss es aussehen in einem Hirn, das so etwas formuliert? E.S.)

„**Mit Empörung haben die Jüdischen Gemeinden in Niedersachsen auf die aktuelle Entscheidung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) reagiert, die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann wegen ihrer betont israelfreundlichen Haltung als Rednerin auf einem Antikriegstag am 7. September in Esterwegen (...)** (einem ehemaligen KZ; E.S.) **auszuladen.**“

(www.hannover-zeitung.net/regionales/47222583-antikriegstag-in-niedersachsen; 13. August 2014)

(Auch ich bin empört! E.S.)

„**Gericht verbietet Autokameras**. Hunderttausende „Dashcams“ sind in Deutschland schon verkauft – Kameras also, die man an der Windschutzscheibe befestigt, um das Verkehrsgeschehen zu filmen. Nun jedoch hat ein bayerisches Gericht ihren Einsatz verboten. Der Grund: **Datenschutz.**“

(www.tagesschau.de; 12. August 2014)

(Was für ein horrender Unsinn! Autofahrer bewegen sich in der Öffentlichkeit auf öffentlichen Straßen. Das Autokennzeichen soll gerade ermöglichen, Autofahrer bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung ermitteln zu können – und übrigens nicht nur durch die Polizei. Auch ich darf das Autokennzeichen eines Wagens *notieren*, der einen Bürgersteig zuparkt, und das Kennzeichen der Polizei melden. Aber *filmen* soll ich das Autokennzeichen nicht können. Was für ein horrender Unsinn! E.S.)

„**120 Milliarden Euro hat der deutsche Staat durch den Zinsverfall eingespart**. Das berichtet die „Welt am Sonntag“. **Allein 2013 hätten die öffentlichen Haushalte 37 Milliarden Euro weniger ausgeben müssen**. Hintergrund dafür ist die **Finanzkrise.**“

(www.tagesschau.de; 9. August 2014)

(Und wenn dann noch die Gelegenheit beim Schopfe gepackt worden wäre, die maroden Banken zu verstaatlichen, mit aus dem Nichts geschaffenen Zentralbankgeld zu sanieren und für

den Staat in profitable Unternehmen zu verwandeln (wie in den USA übrigens genau so geschehen, von der nachfolgenden dämlichen Rückprivatisierung mal abgesehen) – was wäre das für eine wunderbare Krise geworden! E.S.)

„**Malaysia Airlines wird verstaatlicht.** Schon das Verschwinden von Flug MH370 traf Malaysia Airlines hart – nach dem mutmaßlichen Abschuss von Flug MH17 war der Konzern endgültig nicht mehr zu retten. Die Buchungen brachen ein, die **Verluste schwollen an**. Nun wird die Airline verstaatlicht.“

(www.tagesschau.de; 8. August 2014)

(Privatisierung der Gewinne, Sozialisierung der Verluste. Man nennt es Kapitalismus. Weltweit. Auch in Malaysia. E.S.)

„**Feuerpause beendet, Raketen auf Israel.** Die dreitägige Waffenruhe im Gazastreifen ist ausgelaufen. **Die Hamas hatte bereits angekündigt, die Feuerpause nicht zu verlängern**, da Israel bei den Verhandlungen in Kairo kein Entgegenkommen gezeigt habe. **Noch vor Ablauf der Frist flogen wieder Raketen aus Gaza.**“

(www.tagesschau.de; 8. August 2014)

(Wie krank, wie pervers, wie schwachsinnig muss man sein? E.S.)

„**USA fürchten weiteren Geheimdienst-Enthüller.**“

(www.tagesschau.de; 7. August 2014)

(Scheunemann erhofft weiteren Geheimdienst-Enthüller. E.S.)

„**Schettino darf über Havarie dozieren.**“

(www.tagesschau.de; 7. August 2014)

(Und Beate Zschäpe über das Projekt Humanismus und Aufklärung, Ulli Hoeneß über Eliten als moralisches Vorbild und Joachim Gauck über Demut, Friedensliebe und Gewaltfreiheit der Christen. E.S.)

„Die israelische Polizei hat den mutmaßlichen **Drahtzieher der Entführung und Ermordung von drei jungen Israelis** Mitte Juni gefasst. Der Palästinenser wurde im Flüchtlingslager Schuafat im Westjordanland nördlich von Jerusalem aufgegriffen, hieß es. Er soll das Verbrechen geplant und organisiert haben. Israelischen Medienberichten zufolge gab der Mann in der Haft zu, **Geld von der radikalislamischen Hamas** erhalten zu haben, um die Entführer zu rekrutieren und zu bewaffnen. **Israel hatte nach der Ermordung der drei jungen Männer die Gaza-Militäroffensive gestartet.**“

(www.heute.de; 6. August 2014)

(Der letzte Satz ist ein üble Geschichtsfälschung. Israel hat seine Militäroffensive gestartet, nachdem die Hamas Israel unter nie gekanntem Raketenbeschuss nahm – als Antwort auf die Ermordung eines palästinensischen Jugendlichen durch israelische Extremisten, die schnell gefasst wurden und einer langjährigen Haftstrafe entgegensehen. Die Hamas bezahlte die Mörder der drei israelischen Jugendlichen. Israel steckte die Mörder des palästinensischen Jugendlichen ins Gefängnis. Das sind die kleinen Unterschiede im Nahen Osten. E.S.)

„**Geldauflage von 100 Millionen Dollar. Ecclestone zahlt, Prozess beendet.**“

(www.tagesschau.de; 5. August 2014)

(Klassenjustiz. Ablasshandel. Mittelalter. E.S.)

„**Juncker: Griechenland muss noch mehr sparen.**“

(www.heute.de; 5. August 2014)

(Um diesem volkswirtschaftlichen Volldilettanten oder, falls er weiß, was er tut, Perversen mal mit einem Zitat aus meinem neuen Buch zu antworten: „Zu welchen ökonomischen und sozialen Verheerungen die Griechenland von der Europäischen Zentralbank (EZB), der Europäischen Union (EU), dem Internationalen Währungsfonds (IWF) und an allererster Stelle von Großdeutschland aufgeherrschte geistesranke Kaputtsparpolitik geführt hat, haben Sie, liebe



Leserinnen und Leser, bestimmt aufmerksam in der Presse verfolgt: ein Wirtschaftszusammenbruch in der Größenordnung eines Drittels des griechischen Sozialprodukts seit 2008, ein analoger Zusammenbruch der Steuerbasis, eine dramatische Steigerung der Staatsschuldenquote seit 2007, rasant steigende Arbeitslosigkeit (die Quote stieg von 7,68 % 2008 auf fast 27 % 2013, die Jugendarbeitslosigkeit im letzten Jahr sogar auf 64 %), zunehmende Massenverelendung und Obdachlosigkeit, die Rückentwicklung zu Natural- und Tauschwirtschaft in vielen Bereichen, der weitgehende Zusammenbruch des öffentlichen Gesundheitssystems – und eine rapide steigende Selbstmordrate.

Trotz massiven Rückgangs aller wirtschaftlichen Aktivitäten nahm in den großen Städten sogar noch die Luftverpestung dramatisch zu, weil viele Griechen in den vergangenen Wintern kein Geld mehr hatten für Heizöl und deswegen Holz oder gar Abfälle verbrannten – vom Wachstum der schlimmsten Pest, der faschistischen Partei ‚Goldene Morgenröte‘ (Χρυσή Αυγή), die bei den griechischen Parlamentswahlen im Juni 2012 fast 7 Prozent und bei der Europawahl im Mai 2014 sogar fast 10 Prozent der Stimmen bekam, erst gar nicht zu sprechen.

Und am Ende dieser zutiefst kranken, zutiefst dummen Rosskur stand und steht eine höhere Staatsschuldenquote Griechenlands als je zuvor! 2007, also im Jahr vor dem Krisenausbruch, lag diese Quote bei moderaten 107 Prozent des griechischen Bruttoinlandproduktes (BIP). 2013, also nach fünf Jahren neoliberaler Kaputtsparpolitik, jedoch bei 179 Prozent! Wenn das kein Erfolg ist! Zumindest im Dafürhalten von Geisteskranken oder Perversen. Und am Ende dieser zutiefst kranken, zutiefst dummen Rosskur stand und steht eine höhere Staatsschuldenquote Griechenlands als je zuvor! 2007, also im Jahr vor dem Krisenausbruch, lag diese Quote bei moderaten 107 Prozent des griechischen Bruttoinlandproduktes (BIP). 2013, also nach fünf Jahren neoliberaler Kaputtsparpolitik, jedoch bei 179 Prozent! Wenn das kein Erfolg ist! Zumindest im Dafürhalten von Geisteskranken oder Perversen.

Sie werden bestimmt auch davon gelesen haben, dass die Exekutoren dieser Politik, also die Vertreter der EZB, der EU, des IWF und vor allem Großdeutschlands (servile Helfershelfer in der konservativen griechischen Politik fanden sich natürlich auch), diese Folgen ihrer Politik keinesfalls leugnen, ja wortreich die Opfer bedauern, die das griechische Volk tapfer erbringe. Die Politik des eisernen Sparens (vor allem bei den Löhnen und Sozialausgaben, nicht etwa, versteht sich, bei den griechischen Rüstungsausgaben, die besonders deutschen Rüstungskonzernen zugutekommen) wird aber als alternativlos und ‚leider notwendig‘ bezeichnet – sekundiert von einer größtenteils unkritischen, von Werbeannoncen abhängigen, in privater Kapitalhand liegenden, teilweise kulturrassistischen Bürgerpresse und massiv angetrieben von sogenannten Wirtschaftsexperten und Wirtschaftswissenschaftlern, deren Hirne bis ins letzte Neuron vom Virus des Neoliberalismus und der Theorie des vollständigen Marktes infiziert und verblödet sind.

Vollends pervers wurde es, als die Vertreter dieser geisteskranken Kaputtsparpolitik die ersten (ich schreibe diese Zeilen Mitte Juli 2014) Anzeichen einer Erholung der griechischen Wirtschaft und der Konsolidierung des Staatshaushaltes als Folgen ihrer Politik bezeichneten. Denn in einem perversen Sinne stimmt das sogar: Die Heilung ist die Folge des Beinbruches, der dem Patienten zugefügt wurde! Ohne Beinbruch keine Heilung des Beinbruchs! Logisch! Zumindest im Kopfe von Hirntoten.“ Aus: *Egbert Scheunemann: Griechenland als Exempel – oder als der Fluch des Neoliberalismus über die Menschen kam, Hamburg-Norderstedt 2014, S. 9-12. E.S.)*

„Israel und **Hamis bereit zu Gesprächen**. Dreitägige Waffenruhe in Gaza begonnen.“

(www.tagesschau.de; 1. August 2014)

(Was ist das für eine Organisation, die ihre Gesprächsbereitschaft erst nach über tausend palästinensischen Opfern erklärt? Opfer, die sich ZWINGEND ergaben aus dem völlig absurden, geisteskranken Versuch, Israel mit militärischen Mitteln zu bekämpfen. Ohne den langjährigen Raketenterror der Hamas gegen Israel hätte es diesen Krieg nie gegeben. Die Opfer würden noch leben. Ein Blockade des Gazastreifens würde es nicht geben. E.S.)

„**Welthandelsorganisation scheitert mit globalem Handelsabkommen**. Die Welthandelsorganisation (WTO) ist mit dem Versuch gescheitert, das erste globale Abkommen über Handelserleichterungen in ihrer rund 20-jährigen Geschichte unter Dach und Fach zu bringen. Die fristgerechte Unterzeichnung eines Protokolls, mit dem entsprechende Vereinbarungen der Welthandelskonferenz auf Bali im vergangenen Dezember besiegelt werden sollten, scheiterte in der Nacht am **Widerstand Indiens**.“

(www.heute.de; 1. August 2014)  
(Die gute Nachricht des Tages. E.S.)

**„Lage bleibt stabil. 2,87 Millionen Arbeitslose im Juli“**

(www.tagesschau.de; 31. Juli 2014)

(Die Lage ist stabil seit fast vierzig Jahren! Vor vierzig Jahren begann in Deutschland die realpolitische Exekution des Neoliberalismus im Zeichen von Helmut Schmidts Austeritätspolitik. 1975 überschritt die Arbeitslosigkeit erstmals die Millionengrenze und ab 1981 wurde die Millionengrenze nie mehr unterschritten. Und das im Lande des – pro Kopf gerechnet – Exportweltmeisters! Gemessen am Abbau der Massenarbeitslosigkeit funktioniert die neoliberale Wirtschaftspolitik also noch nicht mal in der erfolgreichsten Ökonomie der Welt! E.S.)

**„Es könnte so einfach sein. Ein Jude, ein Moslem, ein Christ. Alle sitzen an einem Tisch. Sie verstehen sich. Berlin-Neukölln ist nicht Nahost. „Wir arbeiten nicht für den Frieden. Der besteht. Wir arbeiten dafür, dass die Öffentlichkeit das auch erkennt.“ Ist es tatsächlich so einfach?“**

(www.heute.de; 30. Juli 2014)

(So einfach ist das – freilich nur unter Denk- und Moralfähigen. E.S.)

**„Eine EU-Ermittlungsgruppe will führende Mitglieder der ehemaligen „Befreiungsarmee des Kosovo“ (UCK) zur Zeit des Bürgerkriegs anklagen. Es gebe ausreichende Beweise für Kriegsverbrechen, so Chefermittler Clint Williamson. Viele der früheren UCK-Kommandeure wurden später Spitzenpolitiker im Kosovo. Die Ermittlungen Williamsons hatten 2011 nach einem Bericht des Europarats begonnen, in dem die UCK-Rebellen beschuldigt wurden, in Gefangenenlagern zivile Gefangene für ihre Organe getötet zu haben.“**

(www.heute.de; 30. Juli 2014)

(Einer der Unterstützer dieser „Befreiungsarmee“, die schon damals für alle, die es wissen wollten, als Verbrecherbande zu erkennen war: Deutschland. Im Kosovokrieg griff Deutschland unter der rot-grünen Regierung Gerhard Schröders sogar noch zu den Waffen, um diese Verbrecherbande an die Macht zu schießen. E.S.)

**„Erdogans Vize: Frauen sollen nicht lachen. Der türkische Vize-Regierungschef Bülent Arinc will nicht, dass Frauen in der Öffentlichkeit laut lachen. Das vertrage sich ebenso wenig mit dem Wert der Tugendhaftigkeit wie die Zurschaustellung weiblicher Reize.“**

(www.heute.de; 29. Juli 2014)

(Erdogans Vize sollte weder in der Öffentlichkeit noch sonst wo laut oder überhaupt reden. Denn das verträgt sich nicht mit der Tugend klaren Denkens und mit Resten von Würde und Moral. Oder vielleicht sollte ich Fraktur reden: Dieser Bülent Arinc ist ein reaktionäres, lust- und damit menschenfeindliches Arschloch fern aller Reize – vom Reiz, im stante pede eine reinzimmern zu wollen, mal abgesehen –, das man in der Öffentlichkeit nur laut auslachen sollte. E.S.)

**„Gerhard Schröder ist ein geübter Redner, doch von einer Kanzel predigt selbst ein Altkanzler nicht alle Tage. In einer Bürgerpredigt in der Marktkirche Hannover bekannte der Sozialdemokrat: „Meine Seele hat im politischen Leben Schaden genommen.““**

(www.focus.de/politik/deutschland/buergerpredigt-des-altkanzlers-gerhard-schroeder-ja-ich-habe-schuld-auf-mich-geladen\_id\_4020442.html; 28. Juli 2014)

(Man könnte auch von einem Dachschaden sprechen – vom Schaden, den er Hartz-IV-Empfängern zugefügt hat, und den Toten und Verletzten des Kosovokrieges, in den er die Reichs-, Pardon: die Bundeswehr geschickt hat, ganz zu schweigen. E.S.)

„Bei einem **Anschlag mutmaßlicher Islamisten auf eine katholische Kirche** im Norden Nigerias sind mindestens fünf Menschen getötet worden. Örtliche Medien berichten unter Berufung auf die Polizei, das die Bombe in dem Gotteshaus in der Stadt Kano während der Messe explodierte. Mehrere Menschen seien verletzt worden. In dem Stadtteil Sabon Gari, in dem die Kirche steht und viele Christen leben, verübte die Terrorgruppe Boko Haram in der Vergangenheit mehrere Anschläge. Sie wird auch hinter der jüngsten Attacke vermutet.“

(www.heute.de; 28. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Im Innern eines **Hamas-Tunnels**. Betonierte Decken, Elektrizität: ARD-Korrespondent Richard C. Schneider zeigt seltene Bilder aus einem der Tunnel, die **vom Gazastreifen auf israelisches Gebiet** führen. **Offenbar scheute die Hamas beim Bau weder Aufwand noch Kosten.**“

(www.tagesschau.de; 28. Juli 2014)

(Nur beim Bau von Schutzräumen für die Bevölkerung scheute die Hamas Aufwand und Kosten. Nach dem Bau von Schutzräumen wäre es freilich vorbei gewesen mit der Politik der menschlichen Schutzschilder. Also unterblieb der. Also sterben weiter Frauen und Kinder. E.S.)

„**Juden, Christen, Muslime und Vertreter weiterer Religionen haben in Berlin gemeinsam für Frieden im Nahen Osten gebetet.** Damit wollten die etwa 200 Teilnehmer zugleich ein Zeichen gegen Antisemitismus setzen.“

(www.tagesschau.de; 27. Juli 2014)

(So kann es gehen. Klares Denken und vernünftige Argumentation zugunsten des Friedens wären mir zwar lieber gewesen. Aber immerhin. E.S.)

„**Auch EZB für deutlich höhere Löhne.** Nach der Bundesbank stellt auch die Europäische Zentralbank eine **ungewöhnliche** Forderung: Die Löhne in Deutschland sollten kräftig steigen. Die niedrige Inflationsrate und der Arbeitsmarkt ließen dies zu.“

(www.tagesschau.de; 27. Juli 2014)

(Bei grundsätzlich dem Neoliberalismus Verfallenen ist der kurzzeitige Ausbruch von Vernunft in der Tat ungewöhnlich. E.S.)

„Eine **Gruppe von Professoren** hat offenbar beim Bundesverfassungsgericht eine **Beschwerde gegen die gemeinsame europäische Bankenaufsicht** eingelegt. „Die Bankenunion hat keine Rechtsgrundlage in den europäischen Verträgen und stellt somit einen Grundrechtsverstoß dar“, sagte der Berliner Anwalt Markus C. Kerber der „Welt am Sonntag“. Die Regeln zur gemeinsamen Bankenaufsicht „stellen den ersten Schritt zu einer bisher nicht dagewesenen Haftung des deutschen Steuerzahlers für Banken außerhalb der nationalen Bankenaufsicht dar“.“

(www.heute.de; 27. Juli 2014)

(Die üblichen Dementen. E.S.)

„**Israel will Waffenruhe fortsetzen.** Das israelische Sicherheitskabinett will die die Waffenruhe für den Gazastreifen bis Sonntagabend verlängern. **Die Hamas hatte dagegen nach dem Verstreichen der Feuerpause am Sonnabend erneut Raketen auf Israel abgefeuert.**“

(www.tagesschau.de; 26. Juli 2014)

(Die nachfolgende Meldung kam wenige Stunden vor dieser. Mein Kommentar bleibt also. E.S.)

„**Hamas bricht Waffenruhe. Die radikalislamische Hamas hat eine Verlängerung der Waffenruhe abgelehnt. Kurz nach Ablauf der regulären Feuerpause schossen**

### **Kämpfer Granaten und Raketen aus dem Gazastreifen ab. Israel hatte zuvor die Waffenruhe um vier Stunden verlängert.“**

(www.tagesschau.de; 26. Juli 2014)

(Sie müssen krank sein. Im Kopf. Schwer krank. Von Hass. Von Religion. Oder ist es kaltes, zynisches Kalkül? Die Israelis zu neuen Gegenschlägen zwingen, um neue Opfer zu produzieren, um sie der Weltöffentlichkeit präsentieren zu können? Tote, zerfetzte Kinder? Produziert von blutrünstigen Juden? Sie müssen krank sein. Im Kopf. Ganz eindeutig. E.S.)

**„Draghis historische Rede am 26. Juli 2012.** Drei Wörter, die den Euro retteten. Nicht die dreistelligen Milliardenhilfen retteten den Euro, sondern drei einfache Wörter, die EZB-Chef Mario Draghi am 26. Juli 2012 sprach: **„Whatever it takes“**. tagesschau.de erinnert an die historische Rede. Und erklärt deren Wirkungsmacht.“

(www.tagesschau.de; 26. Juli 2014)

(Draghi gebührt dafür noch immer das Bundesverdienstkreuz, der Karlspreis und dreimal nacheinander der Wirtschaftsnobelpreis. Dass vor ihm niemand den Versuch unternahm, dem Spekulantengesindel klar und deutlich zu sagen, wer in Sachen Geld letztlich der liebe Gott ist, ist erklärbar – niemand wandte sich gegen den direkten Aufkauf von Staatsanleihen durch die EZB heftiger als die neoliberalen Hirntoten aus Deutschland und speziell von der Deutschen Bundesbank. Um so größer ist Draghis Verdienst, sich gegen diese monetaristisch-neoliberalen Betonköpfe durchgesetzt zu haben. E.S.)

**„Der DFB hat Bremen das EM-Qualifikationsspiel gegen Gibraltar am 14. November entzogen und nach Nürnberg verlegt. Das Verbands-Präsidium reagierte damit auf die angedrohte Kostenbeteiligung des Profi-Fußballs an Polizeieinsätzen durch die Hansestadt.“**

(www.heute.de; 26. Juli 2014)

(Weil es so langsam nicht nur Fußball-Großveranstaltungen betrifft, sondern tendenziell alle – also womöglich auch politische Demonstrationen: Warum ist es okay, wenn 30.000 Menschen als einzelne Steuerzahler anteilig auch für die Polizei aufkommen – aber nicht mehr okay, wenn sie sich in einem Stadion zu einem Fußballspiel treffen oder auf der Straße, um gegen einen Krieg zu demonstrieren? Warum sollen sie dann extra zahlen? Die Überwachung und Regulierung von Großveranstaltungen gehörte schon immer zum Aufgabenbereich der Polizei und wurde schon immer aus dem allgemeinen Steueraufkommen und dem Budgetteil finanziert, der für die Polizei reserviert ist. E.S.)

**„Israel und Hamas akzeptieren Waffenpause.“**

(www.heute.de; 26. Juli 2014)

(Hunderte würden noch leben, hätte die Hamas schon die erste Waffenpause akzeptiert – von Israel vor einer guten Woche einseitig verkündet und auch eingehalten. Und es würden noch alle leben, die bis jetzt in diesem neuen Konflikt ums Leben gekommen sind, und alle Verletzten wären noch unversehrt, hätte die Hamas mit ihrem Raketenterror gegen Israel nie begonnen. E.S.)

**„Befehl im irakisch-syrischen „Kalifat“. IS will Frauen genital verstümmeln.** Grausame Nachrichten aus dem Irak: Die sunnitischen Extremisten haben laut UN eine Genitalverstümmelung aller Frauen zwischen elf und 46 Jahren verfügt. Davon könnten vier Millionen Menschen betroffen sein.“

(www.tagesschau.de; 24. Juli 2014)

(Ich könnte nur noch spucken vor Ekel. E.S.)

**„Angriff auf israelische Fußballer.** Empörung nach Angriff auf Haifa-Spieler. In Österreich hat Kanzler Faymann den Angriff auf israelische Fußballer scharf verurteilt. Gestern hatten **palästinensische Aktivisten** Spieler von Maccabi Haifa bei einem Testspiel angegriffen und getreten. Die Partie wurde abgebrochen.“

(www.tagesschau.de; 24. Juli 2014)

(Wenn völkischer Dreck die Hirne lahmgelegt hat. E.S.)

„Das ist kein Krieg gegen die Hamas, sondern gegen 1,8 Millionen Menschen in Gaza“, sagt die palästinensische Botschafterin in Deutschland, Khouloud Daibes. **Das Kernproblem sei die Besatzung**, betont sie gegenüber tagesschau.de und fordert eine politische Lösung.“

(www.tagesschau.de; 23. Juli 2014)

(Um mal kurz die Wahrheit in Erinnerung zu rufen: Seit 2005 gibt es keine israelische Besatzung des Gazastreifens mehr, sondern ein autoritäres Besatzungsregime der Hamas und anderer Terrorgruppen gegenüber 1,8 Millionen Palästinensern. E.S.)

„US-Geheimdienstler zum Flugzeugabsturz. **MH17 versehentlich abgeschossen?** Flug MH17 soll aus Versehen **von Separatisten** abgeschossen worden sein. Das geht offenbar aus Erkenntnissen des US-Geheimdienstes hervor. **Russland** war laut der US-Regierung zwar **nicht** unmittelbar verwickelt – **eine „direkte Verantwortung“ gebe es aber trotzdem.**“

(www.tagesschau.de; 23. Juli 2014)

(Die ukrainischen Separatisten haben es aus Versehen getan, dennoch trägt Russland die „direkte Verantwortung“. So geht es zu in Hirnen, in denen es hallt vor Leere. E.S.)

„**Rostocker Zoo päppelt Schnabeligel auf.**“

(www.heute.de; 22. Juli 2014)

(Das zu wissen, ist natürlich unabdingbar. E.S.)

„**Bundesbank für kräftiges Tarifplus.** Mit höheren Löhnen gegen die Deflation. Dass die Bundesbank sich zum Thema Lohnentwicklung äußert, ist nicht neu. Neu ist aber sehr wohl der Tenor: Sie wirbt für höhere Tarifabschlüsse. **Ein Kurswechsel sei das aber keinesfalls**, erklärten die Währungshüter. Ihnen gehe es nur um einen stabilen Euro.“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2014)

(Man will also grundsätzlich beim neoliberalen Kurs bleiben – also bei einer völlig schwachsinnigen, volkswirtschaftlich desaströsen Politik. E.S.)

„**Anti-Israel-Proteste in Frankreich. Kritik an „antisemitischen“ Krawallen.** Frankreichs Innenminister hat heftig auf die gestrigen anti-israelischen Krawalle in Pariser Vororten reagiert: Diese seien „antisemitisch“, würden bekämpft und bestraft. Vor allem Jugendliche hatten unter anderem **jüdische Geschäfte geplündert.**“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2014)

(Wir erfahren, dass jüdische Geschäfte geplündert wurden. Warum setzt der Staatssender dann das „antisemitisch“ in Anführungszeichen an einer Stelle, an der nicht ersichtlich ist, dass es sich um ein Zitat handelt? Werden die Anführungszeichen erst weggelassen, wenn nicht nur jüdische Geschäfte geplündert, sondern Juden ermordet wurden? E.S.)

„**Proteste gegen Israels Offensive. Zwischenfälle bei Gaza-Demos.** Tausende Menschen haben in Deutschland gegen die israelische Militäroffensive demonstriert. Dabei kam es zu einigen Zwischenfällen. **In Hannover wurde ein Grünen-Politiker angegriffen, der an einer Pro-Israel-Kundgebung teilgenommen hatte.**“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2014)

(Man lese meinen Kommentar zu folgenden Meldung. E.S.)

„**Angriffe auf Synagogen in Frankreich.** Bei verbotenen propalästinensischen Demonstrationen ist es in Frankreich zu antisemitischen Ausschreitungen gekommen. In zwei Pariser Vororten griffen Jugendliche Synagogen an. Frankreichs Innenminister verurteilte die „neue Art des Antisemitismus“.“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2014)

(Man stelle sich vor, es wären christliche Kirchen angegriffen worden während Demonstrationen gegen den Krieg der USA im Irak oder Afghanistan, oder orthodoxe Kirchen während Protesten gegen den Krieg der russischen Machthaber in Tschetschenien – oder islamische Moscheen während Kundgebungen gegen die Entführung und Ermordung dreier israelischer Jugendlicher und gegen den Raketenkrieg der palästinensischen Hamas gegen Israel. Schön fein säuberlich offenbaren Angriffe auf jüdische Synagogen, statt zum Beispiel auf israelische Botschaften, dass es sich bei den Angreifern um antisemitisches Gesindel handelt, das vor Hass denkunfähig einfachste Kategorien – Israel als Staat, das Judentum als weltweite Religionsgemeinschaft – durcheinanderbringt und natürlich auch keine Ahnung davon hat, dass es sich bei einem Viertel der israelischen Staatsbürger um ethnische Araber handelt, darunter etwa zur Hälfte um ethnische Palästinenser – Palästinenser, die alles wollen, nur nicht Heim ins Reich der radikal-islamischen, demokratiefeindlichen, autoritären, klerikalfeudalen, terroristischen Hamas, die derzeit die gesamte Bevölkerung des Gazastreifens in Geiselhaft nimmt und mit den, ansonsten natürlich überaus beklagenswerten palästinensischen Toten, Folge eines durch den permanenten Raketenbeschuss Israels bewusst provozierten Konfliktes, hausieren geht, dass es einem den Magen umdrehen könnte. Und die internationale politische Unterstützungsindustrie in Sachen ‚Befreiung Palästinas‘ vom, fast hätte ich gesagt: jüdischen Joch funktioniert prächtig – von depperten deutschen Pseudolinken, die auf allen Kanälen Resolutionen gegen Israel veröffentlichen, bis zu jenen geistig Umnachteten und moralisch Degenerierten, die nun in Frankreich Synagogen angegriffen haben. E.S.)

**„Erdogan: Israelis haben „Hitler in Sachen Barbarei übertroffen“.“**

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2014)

(Man sollte ihn einfach entmündigen und wegsperren. E.S.)

**„Greise hinter Gittern.** In den USA sind viele Gefängnisse **privatisiert**. Die Betreiber bekommen für jeden Häftling Geld. **Deshalb werden auch sehr alte Gefangene nicht vorzeitig entlassen.** Dialyse, Rollatoren und Bettpfannen gehören inzwischen zum Alltag im Knast.“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2014)

(Rechtspflege im Neoliberalismus. E.S.)

**„US-Gericht verurteilt Tabak-Konzern. 23 Milliarden Dollar Schadensersatz.** Es ist eine der höchsten Strafen gegen die Tabakindustrie: Ein Gericht in Florida hat der Witwe eines an Lungenkrebs gestorbenen Kettenrauchers rund 23 Milliarden Dollar Schadensersatz zugesprochen. Der Konzern will das Urteil anfechten.“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2014)

(Nicht, dass ich etwas gegen die Verurteilung von Tabak-Konzernen hätte. Aber dieses Urteil ist nur noch grotesk und absurd, lächerlich und peinlich, würdelos und blamabel. Damit verurteilt sich das amerikanische Rechtssystem endgültig selbst. Wer weiß, wie das amerikanische Rechtssystem funktioniert, wer weiß, dass es in den USA pro Kopf der Bevölkerung mehr als doppelt so viele Anwälte gibt wie in Deutschland, fast vier mal so viele wie in der Schweiz oder mehr als sechs mal so viele wie in Österreich, und wer schließlich noch weiß, dass die Höhe von Anwaltshonoraren vom Streitwert abhängt – nun, der kann sich den Rest zusammenreimen. E.S.)

**„Christen im Irak werden vertrieben.** „Ethnische Säuberung in Mossul.“ Schon lange werden Christen im Irak bedroht. Doch die islamistischen ISIS-Kämpfer in Mossul geben der Unterdrückung eine neue Qualität. Sie stellten ein Ultimatum: **Wer nicht geht, muss konvertieren oder wird getötet.** Tausende Christen verließen daraufhin ihre Häuser.“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

**„Ein Drittel von Syrien unter ISIS-Kontrolle.** Die ISIS-Terrorgruppe hat offenbar immer größere Teile Syriens unter ihre Kontrolle gebracht. Syrischen Oppositionellen

zufolge ist mehr als ein Drittel des Landes in der Hand der Rebellen. Bei der Eroberung eines Ölfeldes wurden **115 Menschen getötet.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Blues-Legende Winter ist tot.** Er galt als einer der größten Blues-Gitarristen und war einer der wenigen weißen Musiker, die in der Ehrengalerie der Blues Hall of Fame vertreten sind: Johnny Winter starb jetzt im Alter von 70 Jahren in Zürich. **Die Todesursache ist unklar.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2014)

(Wenn bei einem Blues- oder Rockmusiker die Todesursache unklar ist, ist sie immer ziemlich klar. E.S.)

„Links zu kinderpornografischen Internetseiten. **Staatsanwaltschaft klagt Edathy an.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2014)

(Wenn die Staatsanwaltschaften gegen die NSU genauso energisch ermittelt hätten wie gegen den ehemaligen, für seine Arbeit hoch gelobten Vorsitzenden des NSU-Untersuchungsausschusses des Bundestags Sebastian Edathy – viele Menschen würden noch leben. E.S.)

„**Angela Merkel wird 60.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2014)

(Davon abgesehen, dass auch das keine Leistung ist: Beim ersten Lesen wollte ich kaum glauben, dass diese Frau erst 60 geworden sein soll. Denn kaum ein Mensch des öffentlichen Lebens verkörpert den Begriff des Altbackenen so sehr wie sie. Rein optisch kann man Merkel hingegen durchwinken. Sie sieht in der Tat aus wie jede x-beliebige 60-jährige schwäbische Hausfrau. E.S.)

„**Zschäpe entzieht Verteidigern Vertrauen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Juli 2014)

(Das ist mir völlig unverständlich. Wie kann man als Faschistin Anwälten das Vertrauen entziehen, die – im Ernst – Sturm, Stahl und Heer heißen? E.S.)

„Weil sie die dunkelhäutige französische Justizministerin Christiane Taubira mit einem Affen verglich, ist eine frühere Politikerin der rechtspopulistischen Front National **zu neun Monaten Haft verurteilt** worden. **Zudem soll sie 50.000 Euro Geldstrafe zahlen und fünf Jahre nicht bei Wahlen antreten dürfen.** Das entschied ein Gericht im Überseedepartement Französisch-Guayana. Zudem muss die Front National 30.000 Euro Strafe zahlen, obwohl sie die Lokalpolitikerin ausgeschlossen hat.“

(www.heute.de; 16. Juli 2014)

(Sehr schön. Vielleicht sollte man sie neun Monate in ein Affengehege sperren und ausstellen. Von einem kapitalen Gorillamännchen als Haremschef gar nicht zu reden. E.S.)

„Bei einem **Selbstmordanschlag** in Afghanistan sind nach neuen Angaben mindestens **89 Menschen ums Leben** gekommen. Der Täter zündete eine Autobombe nahe einer **Moschee** in der östlichen Provinz Paktika. In den Trümmern werden weitere Opfer vermutet.“

(www.tagesschau.de; 15. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Bierbrauer warnen vor Risiken bei Fracking.**“

(www.heute.de; 15. Juli 2014)

(Biertrinker auch. E.S.)

„**Trauer um Nadine Gordimer.** Eine Stimme, die fehlen wird. Vier Jahrzehnte schrieb sie gegen die Apartheid – und wurde so zu einer der weißen Stimmen der schwarzen Widerstandsbewegung: 1991 erhielt Nadine Gordimer den Literaturnobelpreis. Heute ist Südafrikas große Autorin 90-jährig gestorben.“

(www.tagesschau.de; 14. Juli 2014)

(Das, was das Projekt Humanismus und Aufklärung in seinem Kern ausmacht, hat Nadine Gordimer in Worte gefasst, die treffender nicht sein könnten: „Die Wahrheit ist nicht immer schön. Aber der Hunger nach ihr ist es.“ E.S.)

„**Microsofts Apportals sollen Windows-Touchscreen in Firmen etablieren.**“

(www.heise.de/newsticker/meldung/Microsofts-Apportals-sollen-Windows-Touchscreen-in-Firmen-etablieren-2259985.html; 14. Juli 2014)

(Um mal die Gelegenheit beim Schopfe zu fassen: Kann mir mal jemand erklären, warum dieser Touchscreen- und Tablet-Schwachsinn zu einem solchen Erfolg werden konnte? Früher hätte man jemandem auf die Finger gehauen, wenn er mit seinen Schmalzgriffeln auf dem Bildschirm rumgeschmiert hätte. Tablets sind zudem nicht wesentlich dünner als moderne Laptops oder Notebooks mit Tastatur – und mit Zusatzgestellen, die das Tablet in einer bestimmten Stellung fixieren und die Hände frei halten sollen, sogar wieder dicker. Wenn ich auf einem Tablet die Tastatur aufrufe, ist der halbe Bildschirm weg. Beim Laptop nicht. Und der Tast- und Wischaufwand ist auf dem großen Display eines Tablets viel größer als auf einem Touchpad eines Laptops. Also: Warum dieser ganze Touchscreen- und Tablet-Schwachsinn? E.S.)

„**Amnesty: ISIS terrorisiert im Irak Andersgläubige.**“

(www.heute.de; 14. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Anschlag militanter Islamisten.** Wieder Tote auf dem Sinai. Seit dem Sturz von Ex-Präsident Mursi ziehen sich mehr und mehr radikale Islamisten auf den Sinai zurück. Von dort wollen sie die ägyptische Regierung mit immer neuen Anschlägen destabilisieren. Nun sind schon wieder **acht Menschen getötet** worden.“

(www.tagesschau.de; 14. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Ein Funke genügt – und die Krise ist zurück.** Die Ruhe an den Märkten ist trügerisch: Es muss nur **eine** Bank in Portugal in Schwierigkeiten geraten und schon kommt Angst vor einer **neuen Banken- und Finanzkrise** auf.“

(www.fr-online.de/schuldenkrise/finanzkrise-ein-funke-genuegt---und-die-krise-ist-zurueck,1471908,27788354.html; 13. Juli 2014)

(Man stelle sich folgende Meldung vor: „Die portugiesische Handelskette XY ist in Schwierigkeiten. Es droht eine neue Weltwirtschaftskrise.“ Dem Schreiber dieser Zeilen würde man unterstellen, er sei zu lange in der Sonne gesessen. Das politische Personal des Kapitals leistet sich jedoch ein Finanzsystem, in dem in der Tat der Fall eines Geldhauses zu einer verheerenden Kettenreaktion führen kann – weltweit. Intelligentes, sozial verpflichtetes und ökonomische Zusammenhänge verstehendes, also nicht in Diensten des Kapitals, sondern des Volkssouveräns stehendes politisches Personal würde hingegen wie folgt reagieren: Die entsprechende Bank pleite gehen lassen, sie für 'nen Appel und 'n Ei aufkaufen, also verstaatlichen, und die Verbindlichkeiten der Bank garantieren via neu, also aus dem Nichts geschaffenen Zentralbankgeld – also jenseits aller Belastungen der Steuerzahler. Was hindert das politische Personal des Kapitals daran, diese intelligente Politik zu fahren? Lesen Sie bitte noch mal den vorangehenden Satz. Es findet sich das Wort „verstaatlichen“. E.S.)

„**Trend zum Tattoo.** Opas Käfer und Mamas Gesicht auf der Haut. Familiennamen, religiöse Motive und ein VW-Käfer: All das sind Tattoos, die man an den Körpern der Nationalspieler finden kann. Bei den Brasilianern gibt es sogar nur einen, der keines hat: David Luiz. Und auch abseits des Fußballplatzes sind Tattoos voll im Trend.“

(www.heute.de; 13. Juli 2014)



(Warum in Zeiten weltweiter neoliberaler, politischer und religiöser Durchidiotisierung der Hirne nicht auch noch dies? E.S.)

„**Gutenberg macht Startup-Beratung.**“

(www.heute.de; 13. Juli 2014)

(Besonders seine Kurse „Copy and paiste“, „Immer besser scheitern“ und „Vom Schmalzfass zur Guttitole“ sind viel besucht. E.S.)

„**FC Barcelona verpflichtet Luis Suárez.**“

(www.tagesschau.de; 11. Juli 2014)

(Er wurde jedoch vertraglich verpflichtet, vor jedem Spiel das Gebiss herauszunehmen. E.S.)

„**53 Mal so viel verdient wie der Rest.** Die Gewinne der DAX-Konzerne gingen 2013 zurück, die Gehälter der Chefs nach oben: Einer Studie zufolge verdienten sie 53 Mal so viel wie ein durchschnittlicher Angestellter ihres Unternehmens. Aktionärsschützer warnen vor der größer werdenden Diskrepanz.“

(www.tagesschau.de; 10. Juli 2014)

(Irgendwie trauere ich den Zeiten nach, als es dafür noch 53 Stockhiebe und einen Verweis aus dem Tempel gegeben hätte. E.S.)

„**Längere Lebenserwartung: Rentenzeit hat sich seit 1960 verdoppelt.**“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/laengere-lebensdauer-rentenzeit-hat-sich-seit-1960-verdoppelt-a-980236.html; 10. Juli 2014)

(Und wo ist das Problem, wenn sich das Sozialprodukt seitdem mehr als verzehnfacht hat? Weißt das reaktionäre Drecksblatt, seit langen Jahren einer der Obereinpeitscher des Neoliberalismus und eine Speerspitze der Hetze gegen den Sozialstaat und speziell gegen die Rentner, darauf hin? Natürlich nicht. E.S.)

„**Eltern setzen elfjährigen Sohn auf Parkplatz aus.** War es ein Scherz, eine Strafe, gar die Verletzung der Fürsorgepflicht? In Baden-Württemberg haben Eltern ihren Sohn drastisch gemäßigert, **weil er nicht mit zur Kirche wollte.**“

(www.welt.de/vermischtes/article129881875/Eltern-setzen-elfjaehrigen-Sohn-auf-Parkplatz-aus.html; 9. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Abbas an Israel: Luftangriffe stoppen.**“

(www.heute.de; 9. Juli 2014)

(Scheunemann an Abbas: Raketenangriffe auf Israel stoppen. Entführung und Ermordung israelischer Jugendlicher stoppen. E.S.)

„In der somalischen Hauptstadt Mogadischu haben Terroristen den Präsidentenpalast attackiert. Alle neun Angreifer seien tot, berichteten Sicherheitskräfte. Die **radikalislamistische** Al-Schabaab-Miliz bekannte sich zu der Aktion.“

(www.tagesschau.de; 9. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Mehr als 200 Vorschläge für neue Schweizer Nationalhymne.**“

(www.heute.de; 8. Juli 2014)

(Hätte da auch noch einen Vorschlag: „Fränkli, Fränkli, überrrr alles, überrrr alles in däärrr Wääält...“. E.S.)

„**Erbschaftssteuer verfassungswidrig? Wer Betriebsvermögen erbt, kann viel Steuern sparen. Bei Privatvermögen geht das nicht.** Dagegen hatte der Bundesfinanzhof Bedenken angemeldet. Das Bundesverfassungsgericht prüft deshalb, ob die Erbschaftssteuer Grundgesetzkonform ist.“

(www.tagesschau.de; 8. Juli 2014)

(Wie sollte in einem kapitalistischen Staat die Bevorzugung des Kapitals verfassungswidrig sein? Okay, ich lasse mich gerne eines Besseren belehren. E.S.)

„Weitere Eskalation im Nahen Osten. **Hamas schießt Raketen auf Israel.** Israel plant offenbar einen Angriff auf den Gazastreifen. Im **Minutentakt** feuerte die radikalislamische Hamas am Abend von dort Raketen auf Südisrael. Auch ein deutsches Kreuzfahrtschiff geriet nach ARD-Informationen unter Beschuss.“

(www.tagesschau.de; 8. Juli 2014)

(Die israelischen Mörder des palästinensischen Jugendlichen sind gefasst und haben, wie in Israel in solchen Fällen üblich, hohe Haftstrafen zu erwarten. Die Hamas, dieses antisemitische, antidemokratische, reaktionäre, klerikalfeudalistische Terrorpack, schießt dafür im Minutentakt Raketen auf Israel und nimmt damit die gesamte palästinensische Bevölkerung des Gazastreifens in Geiselhaft. Israel wird sich in absehbarer Zeit militärisch wehren – und am Schluss sind wieder Israel und die Juden an allem schuld. Dass der ganzen Sache die Ermordung *dreier* jugendlicher Israelis durch palästinensische Terroristen vorausging, interessiert inzwischen natürlich keinen mehr. E.S.)

„Ermittlungserfolg und Regierungskrise. **In Israel haben drei von sechs Verdächtigen offenbar den Mord an einem palästinensischen Jugendlichen gestanden.** Doch während sich die Justiz über den Erfolg freuen kann, bahnt sich eine innenpolitische Krise an. Im Fokus: Premier Netanjahu und Außenminister Lieberman.“

(www.tagesschau.de; 7. Juli 2014)

(So läuft das im Rechtsstaat Israel. Dass die Mörder hohe Haftstrafen zu erwarten haben, kann als sicher gelten. Die palästinensischen Mörder der drei jugendlichen Israeli werden, wie alle Erfahrung lehrt, hingegen von Hamas & Co. als Helden gefeiert und mit Orden und Prämien belohnt. Das sind die kleinen Unterschiede zwischen den Kontrahenten im sogenannten Nahost-Konflikt. E.S.)

„**Papst Franziskus feiert Messe mit Missbrauchsoffern.**“

(www.heute.de; 7. Juli 2014)

(Danach zog man sich in die Sakristei zurück. E.S.)

„**IG Metall zu Drohnen-Plänen: Könnten Jobabbau durch Airbus abfedern.**“

(www.heute.de; 6. Juli 2014)

(Widerliche Gewehrschaffer. E.S.)

„**Nigeria: Mehr als 50 Tote bei Boko-Haram-Attacke.**“

(www.heute.de; 6. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Die **sunnitische ISIS-Miliz** hat in den von ihr beherrschten Gebieten im Irak offenbar **schiitische Heiligtümer zerstört.** Internet-Bilder zeigen, wie altertümliche Schreine und schiitische Moscheen eingerissen wurden.“

(www.heute.de; 5. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Ex-NSA-Mitarbeiter** haben vor dem Untersuchungsausschuss in Berlin ausgesagt und schwere Vorwürfe gegen den **BND** erhoben. Sie nennen ihn den „**Wurmfortsatz der NSA**“, auch hätten **die Deutschen Daten für den Drohnenkrieg geliefert.**“

(www.heute.de; 4. Juli 2014)

(Also ist umzukomponieren: „Wurmfortsatz, Wurmfortsatz über alles ...“. E.S.)

„**Bundesbank-Chef: Mindestlohn benachteiligt Geringqualifizierte.**“

(www.heute.de; 4. Juli 2014)

(Lohnerhöhung benachteiligt Lohnempfänger. Lottogewinn benachteiligt Lottogewinner. Jens Weidmann zu heißen benachteiligt die Denkfähigkeit. E.S.)

„**GM-Mitarbeiter warnte Management schon 2005 vor Zündschlossdefekt.**“

(www.heute.de; 4. Juli 2014)

(Wahrscheinlich ist er rausgeflogen. E.S.)

„**Der Vatikan hat die Internationale Vereinigung der Exorzisten offiziell anerkannt** und damit einer Gruppe von rund 250 Priestern in 30 Ländern seinen Segen gegeben. Die Exorzisten befreien nach eigenen Angaben „Besessene“ vom „Satan“.“

(www.heute.de; 3. Juli 2014)

(Neulich nach dem Kopfschuss. E.S.)

„Nach zehnjährigem Kampf der Gewerkschaften wird der **gesetzliche Mindestlohn** in Deutschland nun Realität. Es ist ein Mindestlohn mit Ausnahmen und Übergangsregelungen.“

(www.tagesschau.de; 3. Juli 2014)

(Ein kleiner Lichtblick im dunklen Tal des neoliberalen Irrsinns. E.S.)

„Sie hatte die **Apokalypse für 2012** vorhergesagt und nicht mehr mit den Finanzbehörden gerechnet: Jetzt muss eine australische Weltuntergangssekte laut Gerichtsbeschluss etwa 688.000 Euro Steuern nachzahlen. Ein Gericht in Adelaide ordnete den Verkauf von Immobilien der Sekte an, um die Steuerschuld zu begleichen, wie ABC News berichtete. Die Sekte Agape Ministries of God hatte ihren abgabefreien Status 2011 verloren: Bei ihr waren Waffen und Munition entdeckt worden. Sektengründer Rocco Leo wurde 2011 auf Fidschi wegen Betrugsverdachts festgenommen.“

(www.heute.de; 1. Juli 2014)

(Gläubige. Das sei doch nur eine Sekte? Und wer verkündet den Jüngsten Tag? Die Wiederkunft des Messias? Des Imam? E.S.)

„Mertesacker versteht Fragerei nicht. „**Glauben Sie, unter den letzten 16 ist eine Karnevalstruppe?**“ Per Mertesacker hat nach dem erzitterten Sieg gegen Algerien sehr unwirsch auf die Fragen von ZDF-Reporter Boris Büchler reagiert. **Für seine deutlichen Worte bekommt er im Netz viel Lob.**“

(www.heute.de; 1. Juli 2014)

(Von mir auch. E.S.)

„**Wohl 193 Staaten im US-Spionagevisier.**“

(www.heute.de; 1. Juli 2014)

(Also alle. E.S.)

„**ISIS ruft Kalifat aus. Herrschaft über alle Muslime?** Das von der Terrorgruppe ISIS ausgerufene Kalifat wird von islamischen Geistlichen in aller Welt abgelehnt. ISIS hatte ihren Anführer Bagdadi zum Kalifen und damit zum Herrscher über alle Muslime ausgerufen.“

(www.tagesschau.de; 30. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Massaker von Civitella.** Das späte Erinnern. Heute vor 70 Jahren **töteten** Soldaten der **deutschen Wehrmacht** im toskanischen Civitella **116 Menschen**. Erst spät begann die Aufarbeitung des Verbrechens. Nun berichten Zeitzeugen über den Massenmord.“

(www.tagesschau.de; 29. Juni 2014)

(Die saubere Wehrmacht. E.S.)

„**Giftgas-Einsatz im Ersten Weltkrieg.** Flanderns Felder des Todes. Im Stellungskrieg auf den Schlachtfeldern rund um Ypern starben Hunderttausende Soldaten nicht nur durch Artilleriefeuer. Sie erstickten dort auch an den giftigen Wolken, die aus **deutschen Gasgranaten** quollen.“

(www.tagesschau.de; 29. Juni 2014)

(Die saubere Wehrmacht. E.S.)

„**Zweifel an Entdeckung von Gravitationswellen.** Kosmischer Staub statt **Urknall-Echo?** „Nachweis für Gravitationswellen gefunden“ – so lautete im März die **spektakuläre** Nachricht eines Harvard-Forscherteams. Jetzt ruderten die Wissenschaftler zurück: Die Signale, die als „Echo des Urknalls“ interpretiert wurden, könnten auch von kosmischem Staub herrühren.“

(www.tagesschau.de; 20. Juni 2014)

(Wer an die Urknalltheorie glaubt, hat schlichtweg einen Knall. Sie wird aus zwei erbärmlichen Beobachtungen abgeleitet: der kosmischen Hintergrundstrahlung und der Rotverschiebung des Lichtes ferner Galaxien – deren Entfernung vorab und vollkommen tautologisch aus dieser Rotverschiebung ihres Lichtes abgeleitet wurde. Die Urknalltheorie ist ein klassischer, wenn nicht *der* klassische Fall des stupiden Extrapolierens bestimmter Beobachtungen und Daten in alle Räume und alle Zeiten – was mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu absurden Ergebnissen führt. Denn kein Naturgesetz gilt universell, also immer und überall. Jedes Naturgesetz gilt nur, solange seine Geltungsbedingungen gelten. Der Satz, dass das Universum am Anfang seines Seins und kurz vor dem Urknall einer Kugel mit dem Durchmesser einer Planck-Länge glich – das ist der winzige Bruchteil eines winzigen Bruchteils auch nur des Durchmessers eines Protons –, ist nicht nur empirisch für alle Zeiten unbeweisbar, sondern vor allem schon logisch vollkommen absurd: Gemessen an welchem extrauniversellen Maßstab hätte das wer messen können? Alles war in absurden Maßstäben zusammengeschrumpft – nur die Maßstäbe für Raum und Zeit nicht? Absurd! E.S.)

„**Russen stürzen Karlsbad in die Krise.** Traditionell stellen Besucher aus Moskau und St. Petersburg den Löwenanteil der Kurgäste im tschechischen Karlsbad. Doch seit Beginn der Ukraine-Krise bleiben die russischen Besucher aus. Der wirtschaftliche Schaden geht schon jetzt in die Millionen.“

(www.tagesschau.de/ausland/karlsbad-100.html; 17. Juni 2014)

(Nach der Lektüre der Überschrift denkt man: Sind die Russen etwa in Tschechien einmarschiert oder haben russischstämmige Tschechen das Rathaus von Karlsbad besetzt? Aber nein, dann liest man weiter und bemerkt die übliche antirussische Hetze. E.S.)

„**Terroranschlag in Kenia. Viele Tote** bei Attacke auf Küstenort. Mutmaßliche **Islamisten** haben bei einem Angriff auf die kenianische Küstenstadt Mpeketoni Dutzende Menschen erschossen. Laut Militär **feuerten sie aus einem Kleinbus auf Passanten.** Hinter der Attacke dürften die somalischen **Al-Schabaab-Dschihadisten** stecken.“

(www.tagesschau.de; 16. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Bundespräsident Joachim Gauck** hat sich erneut dafür ausgesprochen, dass **Deutschland mehr internationale Verantwortung** übernimmt – notfalls auch mit **militärischen Mitteln.** Im Kampf für **Menschenrechte** sei es manchmal erforderlich „auch **zu den Waffen zu greifen**“, sagte Gauck.“

(www.heute.de; 12. Juni 2014)

(Es ist nur noch widerwärtig. E.S.)

„**Mitbestimmte Unternehmen haben den Börsen-Crash nach der Lehman-Pleite besser überstanden als andere.** Dies ist das Ergebnis einer empirischen Studie des

Amsterdamer Ökonomen Robert Kleinknecht. Der Forscher hat dazu die Börsenbewertung von über 700 Unternehmen, die in den wichtigsten europäischen Aktienindizes gelistet sind, in den Jahren 2006 und 2008 verglichen. Firmen mit Betriebsrat sowie solche mit Arbeitnehmerbeteiligung auf der Ebene von Aufsichtsrat oder Geschäftsführung erlitten demnach meist nur unterdurchschnittliche Kursrückschläge. Die Erklärung des Wissenschaftlers: **Arbeitnehmervertreter machen sich im Interesse der Arbeitsplatzsicherheit dafür stark, nur überschaubare Risiken einzugehen.**“

(Böckler Impuls, Nr. 9/2014, S. 8)  
(Demokratie als Krisenschutz. E.S.)

„**Frank Schirmmacher** – ein „Gigant“ und „großer Geist“. Er gilt als einer der bedeutendsten Publizisten in Deutschland: Nun teilt die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ mit, ihr Herausgeber Frank Schirmmacher (54) ist überraschend verstorben. Politik und Medienwelt reagierten bestürzt.“

(www.heute.de; 12. Juni 2014)  
(Spätestens mit seinem Buch „Das Methusalem-Komplott“ hatte dieser Gigant des Flachsinn offenbart, dass er nicht denken konnte. Allen Idioten, die negative Folgen einer Vergreisung der Gesellschaft halluzinieren, sei in den Block diktiert: Solange die Produktivität schneller wächst als der Anteil der Alten an der Gesellschaft, und das tut sie, gibt es nicht den Hauch eines Problems. Man muss von den *Zuwächsen* nur immer mehr in Richtung der Alten umschichten. Das ist alles. Der Rest ist Hetze. E.S.)

„Die Selbstversorgung mit Ökostrom wird für Hausbesitzer und Unternehmen offenbar unattraktiver: Die Bundesregierung will Medienberichten zufolge **auch selbst erzeugten Ökostrom mit einer EEG-Umlage von 40 Prozent belegen.**“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/oekostrom-hausbesitzer-mit-solaranlage-sollen-eeg-umlage-zahlen-a-974664.html; 12. Juni 2014)  
(Das wäre so grotesk wie die Erhebung einer Umsatzsteuer auf selbst gebackenes Brot. E.S.)

„**Berlin will Silicon City werden.**“

(www.faz.net/aktuell/feuilleton/startup-campus-berlin-will-silicon-city-werden-12985619.html; 12. Juni 2014)  
(Merkwürdig. Mir sind die Berlinerinnen gar nicht als sonderlich kleinbrüstig bekannt. E.S.)

„**Wartburg-Stiftung lädt Burschen aus.** Der Burschentag muss in diesem Jahr bei seinem Festakt auf die Wartburg verzichten. Der Stiftungsrat hat beschlossen, den Burghof nicht mehr an die Deutsche Burschenschaft zu vermieten – diese sei „nicht mehr akzeptabel.““

(www.tagesschau.de; 11. Juni 2014)  
(Sehr schön. E.S.)

„Massenflucht aus irakischer Stadt Mossul. **Islamisten** stürmen türkisches Konsulat. Im irakischen Mossul haben Dschihadisten nach türkischen Regierungsangaben das Konsulat der Türkei gestürmt und **48 Menschen als Geiseln** genommen. Nach der Eroberung der Metropole durch die Islamisten sind **Hunderttausende Menschen auf der Flucht.**“

(www.tagesschau.de; 11. Juni 2014)  
(Gläubige. E.S.)

„**Rüstungsexporte steigen rasant.** Die **deutschen Rüstungsexporte** sind 2013 **um knapp 25 Prozent** auf 5,8 Milliarden Euro **gestiegen.** Fast zwei Drittel davon entfielen auf Nicht-EU oder NATO-Länder – also auch Staaten wie **Algerien** oder **Saudi-Arabien**, in denen die **Menschenrechtslage als kritisch** gilt.“

(www.tagesschau.de; 11. Juni 2014)

(Beihilfe zu Mord. E.S.)

„**Zahl der Firmeninsolvenzen sinkt seit vier Jahren.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juni 2014)

(Mangels neoliberal produzierter, Pardon: reduzierter Masse. E.S.)

„**Ehemaliger Bahlsen-Chef gestorben.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juni 2014)

(Habt Ihr einen am Keks, so was zu melden? E.S.)

„**Nach Unwetter mit mehreren Toten. Die Gefahr ist noch nicht gebannt.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juni 2014)

(Die Gefahr ist solange noch nicht gebannt, wie das primär auf die Verbrennung fossiler Energieträger basierende Energieversorgungs- und Verkehrssystem nicht gebannt und durch eine umfassende Sonnenenergiewirtschaft ersetzt ist. E.S.)

„**Urteile des Bundesverfassungsgerichts. Gauck darf NPDler „Spinner“ nennen.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juni 2014)

(Ich nenne dieses Faschistengesindel sogar Faschistengesinde! E.S.)

„**Islamistische Taliban-Extremisten** stürmten ein Terminal, das für Privatmaschinen und Frachtflugzeuge genutzt wird: Bei einem Angriff auf den internationalen Flughafen Karachi in Pakistan sind **mehr als 25 Menschen getötet** worden.“

(www.sueddeutsche.de/politik/pakistan-mehr-als-tote-bei-taliban-angriff-auf-flughafen-1.1991478; 9. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Nirgendwo in Europa ist Wohnen so teuer wie in London. **Zusammen mit den Mietpreisen sind auch die Obdachlosenzahlen in der britischen Metropole rasant gestiegen.** Mit einer besonders **perfiden Methode** versuchen manche Hausbesitzer nun, **Obdachlose von ihren Grundstücken zu vertreiben.** In einer überdachten und windgeschützten Nische eines Hauseingangs in der Londoner Innenstadt ragen seit kurzem spitze Metalldornen aus dem Boden. Obdachlose sollen so davon abgehalten werden, sich dort niederzulassen, um auszuruhen oder die Nacht dort zu verbringen. (...) Offenbar handelt es sich nicht um einen Einzelfall. Immer mehr Bilder von Brücken, Unterführungen und anderen geschützten Ecken, die mit vielen kleinen Metallspitzen gespickt sind, tauchen auf Twitter auf.“

(www.focus.de/panorama/welt/verjagt-wie-tauben-mit-spikes-gegen-obdachlose\_id\_3906362.html; 9. Juni 2014)

(Episoden aus einem von Konservativen regierten kapitalistischen Staat. E.S.)

„**Antisemitische Äußerung von Le Pen. „Da machen wir das nächste Mal eine Ofenladung.**“ Schon oft ist er mit antisemitischen Äußerungen aufgefallen, jetzt sorgt „Front National“-Gründer Le Pen für einen neuen Eklat. Auf die Kritik eines jüdischen Sängers reagiert er mit einer Anspielung auf die Konzentrationslager der Nazis.“

(www.faz.net/aktuell/antisemitische-aeusserung-von-le-pen-da-machen-wir-das-naechste-mal-eine-ofenladung-12979640.html; 9. Juni 2014)

(Schon am 22. Mai 2014, siehe die entsprechende Meldung weiter unten, nannte ich diesen Mann ein menschenverachtendes faschistisches Schwein. E.S.)

„**Republikaner wollen Schwule „heilen**“. Erfolg für die Ultrakonservativen in der republikanischen Partei: Im US-Staat Texas fordert die Partei nun offiziell, dass es Therapien für Homosexuelle geben soll. Experten warnen vor solchen Ansätzen. Und auch in der Partei ist dieser Kurs umstritten.“

(www.tagesschau.de; 8. Juni 2014)

(Was zu heilen ist, sind allein die kranken Hirne dieser kranken Republikaner. E.S.)

„Bundesverkehrsminister Dobrindt will die **Maut** für Autofahrer als **Vignettensystem** einführen. (...). Die Jahresgebühr soll etwa 100 Euro betragen, zudem sind **Ökorabatte** geplant.“

(www.tagesschau.de; 7. Juni 2014)

(Das nächste bürokratische, aufwendige und deswegen idiotische System, Geld einzusammeln. Die intelligente Methode wäre, einfach entsprechend die Mineralölsteuer zu erhöhen – mit einem Federstrich und keinerlei zusätzlichem Aufwand, weder für die Steuerbehörden noch für die Autofahrer. Zudem würde bei der Erhöhung der Mineralölsteuer gelten: Wer viel fährt, zahlt viel, wer wenig fährt, wenig, und wer kein Auto fährt, zahlt nichts. E.S.)

„**Sparkurs führt zu Armut in Europa.** Die Kürzungen staatlicher Sozialleistungen haben in Europa zu mehr Armut und sozialer Ausgrenzung geführt. Das ergab ein Bericht der Internationalen Arbeitsorganisation ILO. **Ein Viertel der EU-Bevölkerung ist mittlerweile davon betroffen.**“

(www.tagesschau.de; 3. Juni 2014)

(Das EU-Sozialprodukt wächst und wächst – und es gibt immer mehr Arme. Woran das nur liegen mag? E.S.)

„Neuer Obama-Plan. **Klimagase aus US-Kraftwerken sollen um 30 Prozent sinken.** Die USA wollen den Ausstoß von Treibhausgasen durch Kohlekraftwerke bis 2030 deutlich verringern. Noch vor der für heute geplanten Vorstellung der Pläne **laufen die Republikaner schon dagegen Sturm.**“

(www.heute.de; 2. Juni 2014)

(Republikaner? Konservative, reaktionäre, raffgierige, verantwortungslose Vollidioten. E.S.)

„**Boko-Haram-Terror** geht weiter. Ein blutiges Wochenende ist in Nigeria zu Ende gegangen: Bei Anschlägen wurden mehr als **100 Menschen getötet.** In der Stadt Mubi explodierte eine Bombe, offenbar nach einem Fußballspiel. Die Polizei vermutet, dass Boko Haram auch diesen Anschlag verübte.“

(www.tagesschau.de; 1. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Die Sudanerin Mariam Ishag hat kürzlich in der Todeszelle ein Kind bekommen. Jetzt soll sie überraschend freigelassen werden. **Sie war zum Tode verurteilt worden, weil sie sich nicht zum Islam bekannte und einen Christen heiratete.**“

(www.focus.de/panorama/welt/wegen-abfall-vom-islam-verurteilt-sudanerin-kommt-nach-geburt-in-der-todeszelle-frei\_id\_3887071.html; 1. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**IWF beschließt weitere Milliardenzahlung an Griechenland.**“

(www.heute.de; 31. Mai 2014)

(Und wieder lügt der Staatssender. Es handelt sich nicht um eine Zahlung, so wie man eine Rechnung begleicht – wonach das Geld auf Nimmerwiedersehen weg ist. Es handelt sich um mit Zinsen zurückzahlende Kredite. In der Summe, also inklusive Zinsen, zahlt letztlich Griechenland an seine Gläubiger und nicht diese an Griechenland. Griechenland bekommt nichts, es wird ihm etwas genommen. E.S.)

„**Von der Leyen geht in die Attraktivitätsoffensive.**“

(www.tagesschau.de; 31. Mai 2014)

(Sie spritzt sich jetzt Botox. E.S.)

„**Royal**er Nachwuchs. Albert und Charlène in freudiger Erwartung. Über kaum einen Bauch wurde mehr spekuliert – nun ist es amtlich: **Fürstin** Charlène von Monaco ist **schwanger**. Damit ändert sich auch die **Thronfolge** im kleinen Stadtstaat.“

(www.heute.de; 31. Mai 2014)

(Die Welt wird erst dann eine bessere, vernünftiger, aufgeklärte, humanere, schönere sein, wenn große Teile der Bevölkerung nicht mehr durch den Staatssender animiert werden, sich daran zu delectieren, was das inzüchtige blaublütige aristokratische Ausbeutergesindel zusammengevögelt hat. E.S.)

„Arbeitsmarktdaten für Mai. **Nur noch 2,9 Millionen Arbeitslose**.“

(www.tagesschau.de; 28. Mai 2014)

(Nur noch! Fällt noch irgendjemandem auf, dass in Deutschland seit vierzig Jahren (!) Massenarbeitslosigkeit in Millionenhöhe herrscht? Und fällt noch irgendjemandem auf, dass die Zeit des Aufkommens der Massenarbeitslosigkeit identisch ist mit der Zeit des Aufkommens und der Etablierung des Neoliberalismus als herrschender Ideologie? E.S.)

„**Bundesanwaltschaft will nicht in NSA-Affäre ermitteln. Spitzelei ohne strafrechtliche Folgen**.“

(www.tagesschau.de; 28. Mai 2014)

(Nicht gegen die Verbrechen der Geheimdienstler, nicht gegen die Verbrechen der Banker, nicht gegen die Verbrechen der NS-Blutrichter. Und das Verbrechen der Hinterziehung von Steuern in Multimillionenhöhe wird mit lächerlichen Strafen belegt und der Verbrecher von der hohen Politik gelobt, wenn er seine Strafe gnädigst annimmt. Man nennt es Klassenjustiz. E.S.)

„Knapp sechs Jahre nach dem Höhepunkt der Finanzkrise hat die **isländische Regierung** den Gläubigern der damals zusammengebrochenen Banken Kaupthing, Glitnir und Landsbanki **gedroht, die Institute in die Insolvenz zu schicken**. Dies könne passieren, wenn sich die Geldgeber nicht zu einem **Schuldenerlass** bereit erklärten, sagte Finanzminister Bjarni Benediktsson am Dienstag in einem Telefoninterview. (...) Er sagte allerdings nicht, wie hoch der Schuldenschnitt für Gläubiger wie die **Bayerische Landesbank [BAYLB.UL]** oder eine US-Tochter der **Deutschen Bank** sein soll.“

(<http://de.reuters.com/article/economicsNews/idDEKBN0E80DW20140528>; 28. Mai 2014)

(So geht man mit dem Bankergesindel um, wenn man noch nicht völlig korrupt ist und noch etwas Rückgrat im Leibe und Verstand im Schädel hat. E.S.)

„An mehreren Bahnhöfen fanden heute **Anti-Terror-Übungen** statt. **In Mainz musste die Aktion abgebrochen werden, denn hier schlugen Sprengstoff-Hunde tatsächlich an**. Laut SWR-Informationen wurde in zwei Schließfächern etwas **Verdächtiges** gefunden.“

(www.tagesschau.de; 27. Mai 2014)

(Eine Dose Chappi und ein Knochen der Marke Bello. E.S.)

„Der Schock nach dem **Wahlsieg des Front National** sitzt tief in **Frankreich**. (...) Syriza-Sieg bei Europawahlen: **Linksruck in Griechenland**.“

(www.tagesschau.de; 27. Mai 2014)

(Wir müssen ja nicht gleich den Westwall neu errichten. Aber indem wir uns voller Freude dem sonnigen Südosten zuwenden und uns vor Griechenland verbeugen, kehren wir Frankreich den Rücken und Allerwertesten zu. So viel muss schon sein. E.S.)

„Nachdem „**Zeit**“-**Chefredakteur di Lorenzo** zugegeben hat, bei der Europawahl **zweimal abgestimmt** zu haben, ermittelt nun die Staatsanwaltschaft. Trotz öffentlicher Reue könnte ihm eine Haftstrafe drohen.“

(www.tagesschau.de; 27. Mai 2014)

(Wie dumm muss man sein? E.S.)



„**Le Pen will mit Ebola Überbevölkerung bekämpfen.** Der Europakandidat der rechtsextremen Front National in Frankreich, Le Pen, hat die „Bevölkerungsexplosion“ in vielen Teilen der Welt angeprangert. Sein Lösungsvorschlag ist makaber und widerlich. Mit drastischen Worten hat der Gründer der rechtsextremen Front National (FN) in Frankreich, Jean-Marie Le Pen, im Europawahlkampf vor einer „Überschwemmung“ seines Heimatlandes mit Einwanderern gewarnt. Der 85-jährige Europakandidat prangerte die „Bevölkerungsexplosion“ in vielen Teilen der Welt an. Durch die schwache Geburtenrate in Europa werde die heimische Bevölkerung verdrängt. Dann fügte Le Pen mit Blick auf die tödliche Ebola-Krankheit in Afrika hinzu: „Durchlaucht Ebola kann das in drei Monaten regeln.““

(www.heute.de; 22. Mai 2014)

(Dieser Mann ist und bleibt ein menschenverachtendes faschistisches Schwein. E.S.)

„**Regierung will gegen Sozialmissbrauch vorgehen.**“

(www.handelsblatt.com/politik/deutschland/eu-auslaender-regierung-will-gegen-sozialmissbrauch-vorgehen/9925000.html; 21. Mai 2014)

(Die sozial schmarotzenden Bezieher von arbeitsfreiem Einkommen, also von Einkommen, das andere erarbeitet haben (Zinsen, Dividenden, Veräußerungsgewinne nach Kurssteigerungen von Aktien und anderen Wertpapieren, kollektiv erarbeitete, aber allein kapitalseitig angeeignete Betriebsgewinne etc.), sollen enteignet werden! Endlich! Wunderbar! Die Gerechtigkeit siegt letztlich immer! Oder habe ich da etwas falsch verstanden? E.S.)

„**Fracking-Maulkorb für Rettungskräfte.** Welche Mittel beim Fracking eingesetzt werden, ist ein Betriebsgeheimnis, argumentieren viele US-Firmen. North Carolina plant nun ein Gesetz. Danach muss mit einer Haftstrafe rechnen, wer etwas über die Chemikalien verrät – **auch Notärzte** bei Bohrunfällen.“

(www.tagesschau.de; 21. Mai 2014)

(Analfucking für die Initiatoren dieses Gesetzes! E.S.)

„**EU will, dass Pasta, Tee und Kaffee nicht mehr ablaufen.**“

(http://kurier.at/wirtschaft/marktplatz/eu-will-dass-pasta-tee-und-kaffee-nicht-mehr-ablaufen/66.338.700; 18. Mai 2014)

(Sondern nur noch Schuhe. E.S.)

„**Eine Mehrheit der Bürger lehnt nach einer Umfrage ein größeres Engagement Deutschlands in der Welt ab.** Gut **60 Prozent** der Befragten sprachen sich in der Umfrage der Körber-Stiftung gegen mehr internationale Verantwortung Deutschlands aus, nur 37 Prozent plädierten dafür, schreibt die „Süddeutsche Zeitung“. (...) Große Skepsis wird in der Umfrage gegenüber **Militäreinsätzen** im Ausland sichtbar. **Nur 13 Prozent** halten sie dem Zeitungsbericht zufolge für ein richtiges Mittel der Außenpolitik.“

(www.faz.net/aktuell/politik/inland/umfrage-mehrheit-der-deutschen-gegen-groesseres-engagement-in-der-welt-12947888.html; 20. Mai 2014)

(87 Prozent sind gegen Militäreinsätze. Vielleicht sollte ich mein Urteil über die Deutschen doch etwas abmildern. E.S.)

„**Schweizer entscheiden über Mindestlohn.** Umgerechnet mindestens **18 Euro** sollen Arbeitnehmer in der Schweiz zukünftig verdienen. So lautet jedenfalls die Forderung des Schweizer Gewerkschaftsbundes. Das wäre der höchste Mindestlohn in Europa. Ob es wirklich so kommt, darüber entscheiden die Schweizer heute.“

(www.heute.de; 18. Mai 2014)

(Ich bin gespannt! Nachtrag 19. Mai 2014: Scheiße! E.S.)

„**Die europäische Wirtschaftskrise hat die Lebenssituation von mehr Menschen verschlechtert, als die amtliche Statistik erkennen lässt.** So waren 2012 in der EU-27

nach statistischer Definition **16,9** Prozent der Einwohner von Armut bedroht, da sie über weniger als zwei Drittel des mittleren Einkommens verfügten. Wird jedoch das mittlere Einkommen von 2008 herangezogen, sind nach Berechnungen der Europäischen Kommission **18,2** Prozent der Bevölkerung armutsgefährdet. Stark bemerkbar macht sich der Statistikeffekt in den Ländern, in denen die Realeinkommen in Folge der Krise deutlich gesunken sind. So lebten 2012 „offiziell“ gut **23 Prozent der Griechen unterhalb der Armutsgrenze**. Wird hingegen das Median-Einkommen von 2008 zur Berechnung herangezogen, steigt der Anteil der Armutsgefährdeten an der Gesamtbevölkerung auf **über 35 Prozent**. Abgeschwächt zeigt sich dieser Effekt auch in Spanien oder Portugal.“

(Böckler Impuls, Nr. 7/2014, S. 8)

(Seit 2008 ist die griechische Wirtschaft um ein Drittel eingebrochen (-0,22 % 2008, -3,14 % 2009, -4,94 % 2010, -7,11 % 2011, -6,38 % 2012 und -4,31 % 2013.) – und mit ihr die Steuerbasis und die Möglichkeit, Schulden zu bedienen. Die Arbeitslosenquote ist seit 2008 von knapp 10 Prozent auf 27 Prozent 2013 gestiegen – und die der Jugendarbeitslosigkeit sogar auf 64 Prozent. 2007, also ein Jahr vor dem Ausbruch der Weltfinanzmarktkrise, lag die griechische Staatsschuldenquote bei moderaten 107 Prozent. 2013, nach fünf Jahren gnadenloser Sparpolitik, aufgeherrscht von IWF, EZB und EU und in dieser speziell von Großdeutschland, jedoch bei 179 Prozent. Das sind die Folgen einer neoliberalen Austeritätspolitik, einer geisteskranken Kaputtsparpolitik, wie man sie sich dümmmer kaum vorstellen kann. Meine guten Manieren und gewisse Straftatbestände verbieten mir, das hirntote Gesindel, das dafür verantwortlich ist, adäquat zu qualifizieren. Nur so viel: Ich empfinde gegenüber diesem Gesindel als Aufklärer, Humanist und politischer Ökonom nahezu schon körperlichen Ekel. E.S.)

„**17 Millionen für 13-Karäter**. Ein blauer Diamant, der weltgrößte Edelstein seiner Art, wurde in Genf für 17 Millionen Euro versteigert. Der Verkäufer bleibt anonym.“

(www.heute.de; 15. Mai 2014)

(17 Millionen Euro für 13 Karat, also 2,6 Gramm Kohlenstoff. Auf welchem inferiorerem Entwicklungsniveau sich große Teile der Menschheit noch befinden, manifestiert sich – von nationalem oder religiösem Wahn mal abgesehen – kaum deutlicher als in solch offenem Irrsinn. E.S.)

„Bei der **Sonntagsfrage zur Europawahl** im Auftrag der ARD-Tagesthemen kam die Union auf 37 Prozent, zwei Prozentpunkte weniger als vor zwei Wochen. Die SPD kommt laut der am Mittwochabend veröffentlichten Umfrage unverändert auf 27 Prozent. Die Grünen bleiben ebenfalls unverändert bei neun Prozent, auf den gleichen Wert kommt mit einem Plus von einem Punkt die Linke. Ebenfalls einen Punkt zulegen konnte die **AfD**, die mit **sieben Prozent** ihren bisherigen Höchstwert im ARD-DeutschlandTrend erreichte.“

(www.focus.de/politik/deutschland/umfrage-vor-europawah-afd-erreicht-umfragehoch-sieben-prozent\_id\_3845377.html; 15. Mai 2014)

(Sieben Prozent Trottel. E.S.)

„**Gegen die soziale Ungleichheit**. OECD fordert radikale Steuerreform. Deutschland sei ein reiches Land mit vielen armen Menschen. Zu diesem Schluss kommt die OECD – und empfiehlt eine radikale Therapie: **Steuern und Abgaben für Geringverdiener senken. Und dafür Hausbesitzer, Erben und Pendler zur Kasse bitten**.“

(www.tagesschau.de; 13. Mai 2014)

(Es ist schier unglaublich. Die OECD, eine Organisation, die lange Jahre zu den Obereinpeitschern des Neoliberalismus gehörte, wendet sich gegen die Folgen der eigenen Politik. Was in den Schädeln von Neoliberalen vorgeht – die Antwort auf diese Frage wird mir für immer ein Rätsel bleiben. Mit hoher Wahrscheinlichkeit lautet sie aber: Nichts! E.S.)

„**Entführte Mädchen in Nigeria**. Boko Harams grausame Vorführung. Mit einem Video, das die entführten Schülerinnen zeigt, will **Boko Haram islamistische Kämpfer**

freipressen. Nigerianische Experten halten die Bilder für echt. Damit gibt es wenigstens eine gute Nachricht: Die Mädchen leben.“

(www.tagesschau.de; 13. Mai 2014)

(Als Humanist und Aufklärer ist man natürlich auch Atheist. Wäre ich hingegen nur Atheist und nicht auch Humanist und Aufklärer – was meinen Sie, mit welcher Verve ich hier meinen Ekel vor diesem Glaubensgesindel detailliert äußern würde... E.S.)

„Schattenarmee. **Ex-Offiziere der Wehrmacht und SS pflanzen Geheimarmee.** Es sollte der Öffentlichkeit verborgen bleiben: Weltkriegsveteranen wollten offenbar ab 1949 eine 40.000 Mann starke Truppe aufbauen. **Kanzler Adenauer duldet die Aktion,** wie aus BND-Dokumenten hervorgeht. Und es gab einen so genannten Abwehrapparat.“

(www.heute.de; 12. Mai 2014)

(Das wundert nicht wirklich – die CDU war gleich nach ihrer Gründung neues Betätigungsfeld und Sammelbecken vieler Ex-Nazis. Da wurde so manches geduldet. Aber widerlich ist es dennoch. E.S.)

„**Deutsche Rüstungsexporte in Drittländer auf Rekordhoch.**“

(www.heute.de; 12. Mai 2014)

(Was sind denn die Zweitländer, wenn es Drittländer gibt? Wie auch immer: Das Erstland ist jenes, über das mal ein überaus schlauer Kopf sagte: Der Tod – ein Meister aus Deutschland. Und jetzt heißt es sogar: Der Tod – ein Rekordmeister aus Deutschland. E.S.)

„**Wollen Konzerne ihre AKW loswerden?** Der Bund könnte bald Atomkraftwerke besitzen. Laut „Spiegel“ **wollen E.On, RWE und EnBW ihre AKW an eine öffentlich-rechtliche Stiftung übertragen – und damit alle finanziellen Risiken des Rückbaus.** Umweltministerin Hendricks reagierte ablehnend.“

(www.tagesschau.de; 12. Mai 2014)

(Privatisierung der Gewinne, Sozialisierung der Verluste. Erst die Banken, jetzt die Energiekonzerne. Der Staat als Reparaturbetrieb des Kapitalismus. Mehr fällt mir im Moment nicht ein, fast sprachlos, wie ich gerade bin. E.S.)

„**University economics teaching isn't an education: it's a £9,000 lobotomy.** Economics took a battering after the financial crisis, but faculties are refusing to teach alternative views. It's as if there's only one way to run an economy.“

(www.theguardian.com/commentisfree/2014/may/09/university-economics-teaching-lobotomy-non-mainstream; 9. Mai 2014)

(Jetzt sagt es schon der honorige Guardian, was in meinen Schriften seit langen Jahren nachzulesen ist – dass das, was an den neoliberal gleichgeschalteten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten gelehrt wird, nämlich die Theorie des vollständigen Marktes als – das sind jetzt meine Worte – dümmste Theorie aller Zeiten, mit Bildung nichts zu tun hat, sondern einer teuren Gehirnwäsche gleichkommt, die so gründlich ist wie ein direkter operativer Eingriff ins Hirn (Lobotomie bzw. Leukotomie) zur Extraktion renitenter Neurone und widerständiger Gedanken. E.S.)

„**Exportschlager Kleinwaffen.** Kleinwaffen und passende Munition für 135 Millionen Euro – so viele Exporte hat die **Bundesregierung** nach ARD-Informationen 2013 **genehmigt, 43 Prozent mehr als im Vorjahr.** Besonders stark stiegen die Genehmigungen für **arabische Länder.**“

(www.tagesschau.de; 9. Mai 2014)

(Beihilfe zu Mord. E.S.)

„Es regt sich zunehmend **Widerstand unter jungen Ökonomen gegen die einseitige Lehre in der Volkswirtschaftslehre.** Die wird von der **Neoklassik** dominiert, in der der stets rationale Homo Oeconomicus wohl definierte Vorlieben für Millionen unter-

schiedlicher Waren hat, deren Preise er kennt und dabei noch die Fähigkeiten eines Super-Statistikers hat, zukünftigen Ereignissen präzise Wahrscheinlichkeitswerte zuzuordnen. Dass diese **Modell-Welt die reale Welt weitgehend ausblendet**, müssen viele Wirtschaftswissenschaftler ausblenden, **wenn sie lukrative Professorenposten ergattern wollen**. Denn dafür brauchen sie Veröffentlichungen in **renommierten Fachzeitschriften, in denen man eben neoklassische Modelle durchrechnen muss**. Dass Professoren sich irgendwann vielleicht doch mit der **realen Welt** auseinandersetzen, ist dann eher **Zufall** als gezieltes Ergebnis der ökonomischen Ausbildung.“

([http://blog.zeit.de/herdentrieb/2014/05/06/studentenauf-ruf-wider-die-intellektuelle-monokultur-in-den-wirtschaftswissenschaften\\_7346](http://blog.zeit.de/herdentrieb/2014/05/06/studentenauf-ruf-wider-die-intellektuelle-monokultur-in-den-wirtschaftswissenschaften_7346); 6. Mai 2014)

(Diese jungen Ökonomen sind doch nicht etwa auf meine vielen Artikel gegen die dümmste Theorie aller Zeiten gestoßen – jene Theorie des vollständigen Marktes, die von vollständiger Konkurrenz, vollständiger Information und vollständiger Mobilität ausgeht und der es also unmöglich ist, Ungleichgewichte, Krisen, Arbeitslosigkeit oder Inflation abzuleiten? E.S.)

„Drei Wochen nach der **Entführung mehrerer hundert Schülerinnen** in Nigeria hat sich die von vornherein verdächtige **Islamistengruppe Boko Haram** zu der Tat bekannt. Wie befürchtet planen die Extremisten, die **Mädchen zu verkaufen und zu versklaven**.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 5. Mai 2014)

(Wenn Gläubige Geschäfte machen. E.S.)

„Im Osten der Ukraine gehen die Kämpfe zwischen Separatisten und der ukrainischen Armee weiter. Wieder sterben Menschen. **Derweil wird bekannt, dass die Übergangsregierung in Kiew offenbar tatkräftige Unterstützung aus den USA bekommt: CIA und FBI sind involviert**.“

([www.n-tv.de/politik/CIA-Spezialisten-beraten-Kiew-article12763431.html](http://www.n-tv.de/politik/CIA-Spezialisten-beraten-Kiew-article12763431.html); 4. Mai 2014)

(Wie war das damals noch in Vietnam, im Iran, in Chile? E.S.)

„Unmittelbar vor dem Eintreffen der Kanzlerin in Washington übt der einflussreiche republikanische Senator John McCain scharfe Kritik: Merkel lasse Führungsstärke vermissen, der **Einfluss der Industrie auf die Politik in Deutschland sei zu groß**.“

([www.spiegel.de/politik/ausland/merkel-auf-usa-reise-senator-john-mccain-kritisiert-die-kanzlerin-a-967171.html](http://www.spiegel.de/politik/ausland/merkel-auf-usa-reise-senator-john-mccain-kritisiert-die-kanzlerin-a-967171.html); 2. Mai 2014)

(Mir glaubt ja immer keiner. Aber jetzt sagt das schon ein hochrangiger Vertreter des politischen Personals des Kapitals im Mutterland des Kapitalismus. E.S.)

„Die **iranische Regierung** hat einen offenen Streit mit der Zensurbehörde des Landes um das **Verbot von WhatsApp** begonnen. Die Behörde begründet die Zensur mit der Übernahme des Kurznachrichtendienstes durch **Facebook**, dessen Gründer Zuckerberg **jüdisch** ist.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 2. Mai 2014)

(Dass Facebook mal zur Offenbarung antisemitischer Fressen beitragen würde – wer hätte diesen wunderbaren Kollateralnutzen dieses ansonsten völlig unnützen bis lästigen Portals erwartet? E.S.)

„**Griechenlands Arme prügeln sich um Gratis-Essen**. Tausende standen Schlange, als Bauern auf Athener Wochenmärkten kostenlos Obst, Gemüse und Fisch verteilten. In mehreren Stadtteilen kam es unter den Hilfsbedürftigen dabei zu Tumulten und Rangeleien.“

([www.welt.de/wirtschaft/article127474455/Griechenlands-Arme-pruegeln-sich-um-Gratis-Essen.html](http://www.welt.de/wirtschaft/article127474455/Griechenlands-Arme-pruegeln-sich-um-Gratis-Essen.html); 30. April 2014)

(Ich würde auch gerne ein paar Leute verprügeln. Zunächst Neoliberale, dann ein paar Neolibereale und schließlich und vor allem Neolibereale. E.S.)

**„In den USA ist ein Mörder laut Medien bei einer verpfuschten Hinrichtung nach einem langen Todeskampf an einem Herzinfarkt gestorben.** Der 38-jährige Clayton Lockett, der eine 19-jährige Frau getötet hat, sollte am Dienstagabend in Oklahoma City (Oklahoma) per Giftspritze exekutiert werden. Beim Spritzen einer der drei verschiedenen Giftmischungen platzte jedoch eine Vene. Der Mann blieb bei Bewusstsein, wälzte sich minutenlang auf der Bahre, rang um Luft und starb schließlich 43 Minuten nach der ersten Spritze an einem Herzinfarkt.“

(www.heute.de; 30. April 2014)

(Himmelfahrt in God's Own Country. E.S.)

**„Die amerikanische Regierung will 600 Soldaten nach Polen und in die baltischen Staaten entsenden.** Die ersten Einheiten sollen bereits morgen dort eintreffen. Hintergrund sei auch der andauernde Konflikt in der Ukraine, erklärte das Pentagon. (...) Angesichts des Streits mit Russland über die Lage in der Ukraine wollen einige europäische Staaten ihre **Rüstungsausgaben erhöhen.** Schweden plant eine „erhebliche Verstärkung“ des Militärs, ebenso Norwegen. Und auch Teile der **CDU** fordern mehr Geld für die Bundeswehr.“

(www.tagesschau.de; 23. April 2014)

(Die Koalition der Hirntoten auf dem Vormarsch und kurz vor dem Einmarsch. Egbert Scheunemann kurz vor dem Kotzen. E.S.)

**„Jahrbuch Sucht 2014. Lust auf Alkohol ungebrochen.“**

(www.tagesschau.de; 23. April 2014)

(Erbrochen! E.S.)

**„Immer mehr Verbrauchern wird einem Bericht zufolge wegen nicht bezahlter Rechnungen der Strom abgedreht.** 2012 hätten Energieversorger 321.539 Menschen wegen Zahlungsrückständen den Strom abgestellt, heißt es einer Antwort des Bundeswirtschaftsministeriums auf eine Anfrage der Linkspartei, aus der die »Welt« zitierte.“

(www.neues-deutschland.de/artikel/930558.mehr-verbrauchern-wird-der-strom-abgestellt.html; 19. April 2014)

(Wachstum im Neoliberalismus. E.S.)

**„Für die Aufdeckung des Abhörskandals** um den US-Geheimdienst NSA werden zwei Zeitungen mit dem **Pulitzer-Preis** ausgezeichnet. Die amerikanische Ausgabe des britischen „Guardian“ und die „Washington Post“ bekamen den Preis zugesprochen, weil sie das Material von Edward Snowden veröffentlicht hatten.“

(www.heute.de; 15. April 2014)

(Sehr schön. E.S.)

**„Berlusconi muss einjährigen Sozialdienst leisten.“**

(www.tagesschau.de; 15. April 2014)

(Wahrscheinlich in einem Mädchenheim. Nach einem Jahr wird es ein Heim für gefallene Mädchen sein. E.S.)

**„Wie geheim darf Rüstung sein? Vor dem Bundesverfassungsgericht wird heute verhandelt, inwieweit die Bundesregierung das Parlament über geplante Rüstungsexporte informieren muss. Drei Grünen-Abgeordnete klagten, weil sie frühzeitig informiert werden und mitreden wollen.“**

(www.tagesschau.de; 15. April 2014)

(Kollege Redakteur, Sie haben sich verschrieben: Bei den Grünen heißt es „mitmachen wollen“, nicht „mitreden wollen“. E.S.)

„**Schavan ist jetzt Ehrendoktor der Uni Lübeck.**“

(www.tagesschau.de; 12. April 2014)

(Vielleicht sollte ich irgendwann alle meine Titel, Dr. phil. Dipl. Pol., die ich normalerweise nur auf Verlangen einschlägiger Kommissionen und Institutionen offenbare, die auf solchen Schwachsinn Wert legen, zurückgeben – aus Protest gegen dieses widerliche, geltungsgeile, reaktionäre Kleinbürgergesindel, das in diesem Lande als Elite fungiert. E.S.)

„**Gasfrage: Merkel macht Druck.**“

(www.heute.de; 12. April 2014)

(Mittels Einspeisung körpereigener Abgase? E.S.)

„Sieben Wochen nach den **tödlichen Schüssen auf Demonstranten in Kiew** mehren sich Zweifel an der Version der Übergangsregierung. Nach Recherchen des ARD-Magazins Monitor ist es **unwahrscheinlich, dass die Schützen allein zum Lager Janukowitschs gehörten.**“

(www.tagesschau.de; 10. April 2014)

(Das waren nicht die einzigen Schüsse, die in dieser ‚Revolution‘ nach hinten losgingen. E.S.)

„Frühjahrgutachten **führender Ökonomen**. Wachstum – trotz Regierungspolitik. Die führenden Wirtschaftsforscher gehen für 2014 und 2015 von einem stabilen Wachstum aus. An der Politik der Großen Koalition liegt das laut den Ökonomen aber nicht. In ihrem Frühjahrgutachten **kritisieren sie vor allem den Mindestlohn und die Rentenpläne.**“

(www.tagesschau.de; 10. April 2014)

(Diese Ökonomen sind in der Tat führend – im Prozess der neoliberalen Verblödung der Hirne. E.S.)

„Parlamentswahl in **Ungarn. Sehnsucht des Volkes nach dem starken Mann.**“

(www.tagesschau.de; 6. April 2014)

(Um der Wahrheit gerecht zu werden: Sehnsucht der politisch und moralisch degenerierten Teile des ungarischen Wahlvolkes nach dem starken Mann. E.S.)

„**Ukraine-Krise. Russischer Minister rät US-Politikern zu Yoga.**“

(www.welt.de/politik/ausland/article126557214/Russischer-Minister-raet-US-Politikern-zu-Yoga.html; 4. April 2014)

(Guter Minister. E.S.)

„**BND bezieht erste Büros in neuer Zentrale.** Neue Heimat für die Spione. Für BND-Präsident Schindler ist es der Beginn einer neuen Ära. **Kritiker sprechen von Geldverschwendung.**“

(www.tagesschau.de; 31. März 2014)

(Ich auch. E.S.)

„**Polit-Neuling Kiska wird Präsident.** Eine „Katze im Sack“ für die **Slowakei**. Paukenschlag in der Slowakei: Favorit Fico unterliegt seinem Rivalen bei der Präsidentenwahl überraschend deutlich. **Millionär Kiska hat noch nie ein politisches Amt bekleidet. Niemand weiß, wofür er politisch eigentlich steht.**“

(www.tagesschau.de; 30. März 2014)

(Kiska in der Slowakei, demnächst Poroschenko in der Ukraine oder früher Berlusconi in Italien. Und man denke auch an jene, die es versucht, aber letztlich nicht geschafft haben, trotz teilweise beachtlicher Wahlergebnisse: Ross Perrot oder Mitt Romney in den USA oder Frank Stronach in Österreich. Der Prozentsatz, mit dem dieses Kapitalgesindel gewählt wird, kann als untrüglicher Indikator gelten für den Anteil der politisch wie moralisch Degenerierten – also für

den Entwicklungsstand, Pardon: den Degenerationszustand einer Gesellschaft. Von jenem Wählerpack natürlich abgesehen, das direkt die Faschisten wählt. E.S.)

„**Doppelpass: Viel Kritik am neuen „Bürokratiemonster“.**“

(www.tagesschau.de; 28. März 2014)

(Aber führt ein perfekter Doppelpass nicht oft zum Tor? E.S.)

„**Spanien rutscht überraschend in die Deflation.**“

(www.tagesschau.de; 28. März 2014)

(Überraschend? Das ist so überraschend wie ein Loch im Schädel nach einem Kopfschuss. E.S.)

„Seit Jahren schwelt ein **Konflikt zwischen Buddhisten und Muslimen** in Teilen Myanmars. Nun ist bei einem Polizeieinsatz irrtümlich ein elfjähriges Mädchen erschossen worden. Zuvor hatten **Buddhisten Mitarbeiter internationaler Hilfsorganisationen attackiert.**“

(www.tagesschau.de; 28. März 2014)

(Buddhismus – die Religion der Liebe, der Vermeidung von Leid, des Sanftmutes, der Kontemplation und der Erleuchtung. Oder auch des achtfachen Pfades zur Attacke auf Mitarbeiter internationaler Hilfsorganisationen. E.S.)

„**Hinrichtungen 2013 stark gestiegen.** Im vergangenen Jahr wurden weltweit mindestens 778 Menschen exekutiert. Laut offiziellen Zahlen. In Wirklichkeit dürften sehr viel mehr Menschen hingerichtet worden sein.“

(www.heute; 27. März 2014)

(Auch mein Ekel davor ist stark gestiegen. E.S.)

„**Quiz. Wer regiert Deutschland?**“

(www.tagesschau.de; 26. März 2014)

(Das Kapital. E.S.)

„Seit der Wiedervereinigung hat sich die **Zahl der Arbeitnehmer mit einem Nebenjob mehr als verdreifacht.** Mit ein Grund; **der Gesetzgeber begünstigt Nebenjobs.**“

(www.focus.de/finanzen/news/arbeitsmarkt/mehr-als-drei-millionen-so-viele-deutsche-wie-noch-haben-einen-zweitjob\_id\_3710925.html; 25. März 2014)

(Das ist doch mal eine schöne Umschreibung für die gewollte Einführung eines Billig- und Hungerlohnsektors, in dem inzwischen rund ein Viertel aller Arbeitnehmer ihren Unterhalt verdienen müssen – und das nur durch einen Zweit- oder gar Drittjob schaffen. E.S.)

„**Sieben Millionen Menschen** sind 2012 weltweit an den **Folgen von Luftverschmutzung** und Rauch **gestorben.** Das ergab eine Studie der Weltgesundheitsorganisation in Genf. Damit ist bereits **jeder achte Todesfall** auf verschmutzte Luft zurückzuführen.“

(www.tagesschau.de; 25. März 2014)

(Fortschritt im Dreckssystem! E.S.)

„**Globalisierung öffnet Schere zwischen Arm und Reich stärker.** Die Exportnation Deutschland gehört wie viele Industriestaaten einer Studie zufolge zu den größten Gewinnern der Globalisierung. Rechnerisch nütze die Globalisierung allen Ländern, überall wachse das Pro-Kopf-Einkommen, heißt es in der am Montag veröffentlichten Prognos-Studie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung. Allerdings wachsen die Industrienationen so schnell, dass sich der Abstand zu den Schwellen- und Entwicklungsländern noch vergrößert. (...) Selbst der **Abstand zwischen Deutschland** und dem wegen seiner Wachstumsraten oft beneideten **China** hat sich **vergrößert.** Betrag der Abstand zwi-

schen dem realen Bruttoinlandsprodukt pro Kopf 1990 der Studie zufolge 20 879 Euro, so waren es 2011 sogar 25 630 Euro.“

(www.zeit.de/news/2014-03/24/weltwirtschaft-globalisierung-oeffnet-schere-zwischen-arm-und-reich-staerker-24100606; 24. März 2014)

(Das kann man bei mir schon seit längerer Zeit nachlesen: [www.egbert-scheunemann.de/China-die-Maer-von-der-Bedrohung-Artikel-Scheunemann.pdf](http://www.egbert-scheunemann.de/China-die-Maer-von-der-Bedrohung-Artikel-Scheunemann.pdf). E.S.)

„Der deutsche Zoll hat eine **an den Vatikan adressierte Drogenlieferung** abgefangen. Beamte hätten am 19. Januar am Leipziger Flughafen 340 Gramm **Kokain** aus Südamerika sichergestellt, berichtet die „Bild am Sonntag“. Das Rauschgift sei in verflüssigter Form in 14 **Kondome** verpackt gewesen. Der Schwarzmarktwert der Lieferung liegt bei rund 40.000 Euro.“

(www.heute.de; 23. März 2014)

(Kokain in Kondomen für den Vatikan. Besser gehts nicht. E.S.)

„Die Führungsriege der **Deutschen Bank** hat im vergangenen Jahr trotz mauer Ergebnisse mehr verdient. Die Gesamtvergütung des Vorstands **stieg auf 38,5 (2012: 26,3) Millionen Euro**, wie das Institut am Donnerstag in seinem Geschäftsbericht mitteilte.“

(www.rp-online.de/wirtschaft/unternehmen/deutsche-bank-chefs-verdienen-mehr-aid-1.4118397; 18. März 2014)

(Über die Jahre ist es natürlich etwas langweilig geworden, solche Meldungen immer wieder chronologisieren und kommentieren zu müssen. Aber meine Empörung über dieses Ausbeutergesindel ist nun mal geblieben. E.S.)

„**CSU rutscht unter 40 Prozent**. Das Ergebnis war mit Spannung erwartet worden – nun steht fest: Die CSU ist bei den bayerischen Kommunalwahlen am Sonntag unter die 40-Prozent-Marke gerutscht. Mit 39,7 Prozent holte sie ihr **schlechtestes Ergebnis seit 1960**.“

(www.tagesschau.de; 19. März 2014)

(Bayern, des samma net mer mir! E.S.)

„**Deutschland schiebt wieder mehr Asylbewerber ab**.“

(www.heute.de; 18. März 2014)

(Deutschland wieder mehr Deutschland. E.S.)

„**Mecklenburg-Vorpommern. Sandstürme gefährden Verkehr**. In Mecklenburg-Vorpommern haben Sandstürme zu Verkehrsbehinderungen auf Bundesstraßen und Autobahnen geführt. Teilweise betrug die Sichtweite unter 50 Meter. Vor zwei Jahren hatte ein solcher Sturm zu einer Massenkarambolage mit acht Toten geführt.“

(www.tagesschau.de; 15. März 2014)

(Agrarwüsten verwandeln sich halt irgendwann in reale Wüsten. Die einfache Lösung des Problems wäre eine sehr alte, seit Jahrtausenden bewährte Methode: die Anlage von Knicks, wie in Norddeutschland Einfriedungen durch Hecken als Windschutz heißen. Ein einfaches Gesetz, das dazu führt, könnte sinngemäß lauten: „Die Seitenlänge eines Feldes darf 150 Meter nicht überschreiten. Dann müssen mindestens fünf Meter Baum- und Buschwerk folgen.“ Und wenn man da Nutzpflanzen – Apfelbäume, Beerensträucher, Bäume für die Holzwirtschaft etc. – setzen würde, müsste das noch nicht mal zu finanziellen Verlusten für die Landwirte führen. E.S.)

„**Kardinal Marx wird neuer Oberhirte**. Kardinal Marx ist neuer Vorsitzender der katholischen Deutschen Bischofskonferenz.“

(www.tagesschau.de; 12. März 2014)

(Karl Marx wird neuer Oberhirte – las ich zunächst. Auch bei mir gerät wohl gelegentlich der Wunsch zur Mutter des Gedankens. E.S.)



„In Justizkreisen wird vom **Hoeneß-Effekt** gesprochen: Immer mehr Deutsche nutzen die **Selbstanzeige**, um mit dem Finanzamt reinen Tisch zu machen. Im Durchschnitt habe sich die Zahl der Selbstanzeigen **verdreifacht**, sagt die Steuer-Gewerkschaft.“

(www.tagesschau.de; 11. März 2014)

(Ein Scheunemann-Effekt wäre, wenn diese Chronik und viele meiner anderen Schriften dazu beitragen würden, dass sich die Zahl der Einlochung dieses Gesindels verdreifacht. E.S.)

„Wahl in **Nordkorea**: „**100 Prozent für höchsten Führer**.““

(www.tagesschau.de; 10. März 2014)

(Wenn das der Führer wüsste! E.S.)

„Studie: **Zwei von fünf Alleinerziehenden beziehen Hartz IV**.“

(www.heute.de; 9. März 2014)

(Nur zur Erinnerung: Alleinerziehende, das sind die mit dem 16-Stunden-Job. Jeden Tag. Sieben mal die Woche. Das ganze Jahr. Ohne Urlaub. E.S.)

„**Sammelklage gegen Großbanken in den USA. Wurde der Goldpreis manipuliert?** Nach der Manipulation von Zinssätzen steht einer neuer Verdacht gegen internationale Großbanken im Raum: Sie sind in den USA wegen möglicher Manipulation des Goldpreises verklagt worden. Im **Fokus** steht auch diesmal unter anderen wieder die **Deutsche Bank**.“

(www.tagesschau.de; 6. März 2014)

(Deutsche Verbrecher – wie immer die größten Verbrecher. E.S.)

„KAB-Chef gibt alle Ämter auf. **Kinderporno**-Beichte: „Was soll ich da rumeiern (!! E.S.) wie andere?“ Die Staatsanwaltschaft Aachen ermittelt gegen den Bundesvorsitzenden der **Katholischen** Arbeitnehmer-Bewegung, Georg Hupfauer, wegen des Verdachts auf Besitz von Kinderpornographie. (...) Der 1954 geborene Hupfauer ist seit 2011 Bundesvorsitzender der Bewegung und ebenfalls Vorsitzender **einiger anderer katholischer Organisation** in Deutschland. Hupfauer lebt in Alsdorf bei Aachen und ist Vater zweier Töchter.“

(www.focus.de/politik/deutschland/kinderporno-verdacht-ermittlungen-gegen-chef-der-katholischen-arbeitnehmer-bewegung\_id\_3664857.html; 6. März 2014)

(Kinder Gottes. E.S.)

„**Rechtsextremismus. Angriffe gegen Flüchtlingsunterkünfte haben in den vergangenen sechs Monaten drastisch zugenommen**.“

(www.fr-online.de/politik/rechtsextremismus-angriffe-auf-fluechtlinge-nehmen-zu,1472596,26481574.html; 6. März 2014)

(Auch mein Ekel vor diesem menschenverachtenden rechtsextremen Drecksgesindel hat drastisch zugenommen. E.S.)

„**Bundespräsident Joachim Gauck** hat zum Auftakt seines Staatsbesuchs gestern in **Griechenland zu weiteren Reformen aufgerufen**. Zum ersten Mal seit langem würde wieder ein Wachstum für Griechenland vorausgesagt, betonte Gauck in einem Interview der konservativen Athener Zeitung „Kathimerini“. „Ich möchte alle Griechen ermutigen, **diesen schwierigen Weg weiter zu gehen** – und zwar nicht, um Europa (sprich: Großdeutschland; E.S.) zu Willen zu sein, sondern im ureigenen griechischen Interesse (an masochistischer, volkswirtschaftlich verheerender Selbstkasteiung; E.S.).““

(www.heute.de; 6. März 2014)

(Nackte Verantwortungslosigkeit, nackte Dummheit. E.S.)

„Rund **6,3 Billionen Euro Vermögen haben die Deutschen** angehäuft – aber **in keinem anderen Euro-Land ist der Reichtum so ungleich verteilt wie hierzulande.**“

(www.finanzen.net/nachricht/private-finanzen/Ein-Fuenftel-ohne-Vermoeigen-DIW-6-3-Billionen-Vermoeigen-der-Deutschen-hoehst-ungleich-verteilt-3327606; 1. März 2014)

(Mal wieder ein deutscher Sonderweg. E.S.)

„Außenminister Steinmeier in Washington. **No-Spy-Abkommen vor dem Aus.**“

(www.tagesschau.de; 28. Februar 2014)

(No No-Spy. E.S.)

„**Weltbank stoppt Kredit für Uganda.** Es ist ein klares politisches Statement: Die Weltbank hat einen Kredit über 90 Millionen Dollar für Uganda eingefroren – aus **Protest gegen ein Anti-Homosexuellen-Gesetz.** Der Kredit sollte dabei helfen, das Gesundheitssystem in Uganda zu stärken.“

(www.heute.de; 28. Februar 2014)

(Ich würde noch manch anderes stoppen. E.S.)

„**Zyprisches Parlament stoppt Privatisierungen.**“

(www.tagesschau.de; 28. Februar 2014)

(Schlaue Zypern. E.S.)

„**Carsharing in Deutschland immer beliebter.** Autos nutzen statt besitzen. Das „geteilte Auto“ wird in Deutschland immer beliebter. Rund 750.000 Kundenkonten führten die Anbieter Anfang des Jahres. Nach Angaben des Bundesverbandes Carsharing sind dies **zwei Drittel mehr als vor einem Jahr.** Ein Grund des Erfolgs sind Smartphones.“

(www.tagesschau.de; 27. Februar 2014)

(Ein bisschen Vernunft macht sich breit im automobilen Wahnsinn. E.S.)

„**Bis zu einem Drittel ihres 2009 zunächst eingefrorenen Gehalts haben manche Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Griechenland inzwischen eingebüßt.** Auf die Nullrunde vor fünf Jahren folgten 2010 Einschnitte von 12 bis 20 Prozent; von 2011 bis 2013 kosteten die Sparprogramme griechische Staatsbedienstete erneut bis zu 17 Prozent ihres Verdienstes.“

(Böckler Impuls, Nr. 2/2014, S. 5)

(Für einen Bruchteil davon brennen in anderen Staaten die Barrikaden. E.S.)

„Die von der Bundesregierung eingesetzte **Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)** hat ein **vernichtendes** Urteil über die **Ökostromförderung** gefällt – und sich für ihre **Abschaffung** ausgesprochen. (...) Das Bundeswirtschaftsministerium wies die „pauschale Kritik“ nachdrücklich zurück. Das EEG habe sich als Instrument für die Markteinführung erneuerbarer Energien bewährt, sagte eine Sprecherin. „Das EEG ist und bleibt ein Kerninstrument der deutschen Klima- und Energiepolitik“, und es habe dafür gesorgt, dass der **Ökostrom-Anteil von sechs auf 25 Prozent gestiegen** sei.“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/eeg144.html; 27. Februar 2014)

(Dieses Expertenpack setzt sich zu fast 100 Prozent aus sogenannten Wirtschaftswissenschaftlern zusammen und davon wiederum zu etwa 80 Prozent aus BWL-ern (vgl. www.e-fi.de), also aus – der unumschränkten Herrschaft der neoliberalen Ideologie in den wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten sei es gedankt – höchstgradig marktradikal gleichgeschalteten, engstirnig auf betriebswirtschaftliches Profitmaximierungskalkül fixierten Kapitalknechten. Selbst Politiker der grundsätzlich konservativ-asozialdemokratischen Großen Koalition erscheinen da als weitblickende, am Gemeinwohl orientierte Gutmenschen. E.S.)

„Veto gegen umstrittenes **Religionsgesetz**. Unternehmen im US-Staat Arizona dürfen **homosexuelle** Kunden aus religiösen Gründen künftig doch nicht abweisen. **Die republikanische Gouverneurin Brewer legte ihr Veto gegen das Gesetz ein**, das im Vorfeld massiv kritisiert worden war.“

(www.tagesschau.de; 27. Februar 2014)

(Eine Frau, ein Wort. Und vor allem: ein gutes Wort. E.S.)

„**Texas kippt Verbot der Homo-Ehe**. Ein Bundesgericht in Texas hat das Verbot der Homo-Ehe für ungültig erklärt. Es verstoße gegen den in der Verfassung festgeschriebenen Schutz der Gleichheit, befand Richter Orlando Garcia. **Der Schutz der Gleichheit sei „wesentlich für eine freie Gesellschaft“**.“

(www.heute.de; 27. Februar 2014)

(Und noch eine gute Nachricht heute. E.S.)

„**CDU-Spendenrekord: 18 Millionen Euro**. Welche Partei bekam am meisten Spenden? Und von wem? Das haben die Parteien in ihren Rechenschaftsberichten veröffentlicht. Kritiker fordern mehr Transparenz bei der Parteienfinanzierung: Denn Unternehmen und Verbände **stückeln ihre Spenden, um sie nicht veröffentlichen zu müssen**.“

(www.heute.de; 25. Februar 2014)

(Dann werde ich meinen Kommentar auch mal stückeln: Einerseits ist das natürlich widerwärtig, dass sich das politische Personal des Kapitals so aushalten lässt, andererseits sind das läppische Größenordnungen gemessen an dem, was in der Hochfinanz und in den Vorstandsetagen der Konzerne verdient wird – pro Person. E.S.)

„Kein gutes Zeugnis für Deutschland: In weiten Teilen der Bevölkerung gebe es einen **versteckten Rassismus**, heißt es in einem Bericht der Menschenrechtsexperten des Europarats. Auch homo- oder transsexuelle Menschen würden diskriminiert.“

(www.heute.de; 25. Februar 2014)

(Versteckten? E.S.)

„**Holocaust-Überlebende Herz-Sommer gestorben**. Die Musik hielt sie im KZ am Leben. Die Pianistin Alice Herz-Sommer gehörte zu den nicht einmal 20.000 Menschen, die das Konzentrationslager Theresienstadt überlebten. Ihre Musik habe ihr die Kraft gegeben, nicht aufzugeben, sagte sie später. Im Alter von 110 Jahren ist sie nun gestorben.“

(www.tagesschau.de; 24. Februar 2014)

(Niemals vergessen! E.S.)

„**Forscher tüfteln an krustenlosem Seniorenbrot**. (...) Viele ältere Menschen haben Schwierigkeiten beim Verzehr von Brotrinden. Forscher der Hochschule Fulda entwickeln deshalb ein krustenloses Graubrot, das sich für Menschen mit Kau- oder Schluckbeschwerden eignet.“

(www.morgenpost.de/printarchiv/wissen/article125110798/Forscher-tuefteln-an-krustenlosem-Seniorenbrot.html; 23. Februar 2014)

(Aber krustenloses, widerstandsfrei verzehrbares, um nicht zu sagen: inhalierbares Brot gibt es bei McDonald's doch schon lange! E.S.)

„**Folgen der Sparpolitik: Säuglingssterblichkeit in Griechenland steigt um 43 Prozent. Mehr Totgeburten, HIV-Neuinfektionen, Tuberkulose- und Depressionsfälle sowie Suizide**: Der drastische Sparkurs in Griechenland hat einer Studie zufolge **verheerende Auswirkungen**. Eine Hilfsorganisation spricht von einer vollständigen Verletzung der Menschenwürde.“

([www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/studie-sparkurs-hat-verheerende-folgen-fuer-gesundheit-der-griechen-a-954879.html](http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/studie-sparkurs-hat-verheerende-folgen-fuer-gesundheit-der-griechen-a-954879.html); 22. Februar 2014)

(Was steht hier ganz oben seit fast einem Jahrzehnt? Chronik des neoliberalen Irrsinns und seiner ökonomisch, politisch, sozial und ökologisch verheerenden Folgen. E.S.)

„Schweizer Bundesgericht. **„Dreckasylant“ keine Diskriminierung.** „Sauausländer“ oder „Dreckasylant“: Diese Begriffe seien zwar Beschimpfungen, aber nicht diskriminierend. So urteilte das Schweizer Bundesgericht. Damit entschieden die Richter zugunsten eines Polizisten, der 2007 in Basel einen algerischen Asylwerber festgenommen und beschimpft hatte.“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 21. Februar 2014)

(Dann habe ich von diesem Dreckgericht ja nichts zu befürchten. E.S.)

„Knapp zwei Jahre nach dem **brutalen Überfall auf eine syrische Familie** auf der „Eisleber Wiese“ hat das Landgericht Halle zwei 34 und 25 Jahre alte Männer wegen gefährlicher Körperverletzung zu vier beziehungsweise drei Jahren Gefängnis verurteilt. Einen dritten, heute 20 Jahre alten Angeklagten verurteilte die Kammer zu einer zweijährigen Jugendstrafe, die vier Jahre zur Bewährung ausgesetzt wurde. (...) Die Männer hatten im April 2012 mehrere Mitglieder einer aus Syrien stammenden Familie auf dem Volksfest „Eisleber Frühlingswiese“ angegriffen und zum Teil schwer verletzt. Dabei haben sie nach Überzeugung des Gerichts auch **ausländerfeindliche Parolen** gerufen. (...) **Auch die Arbeit von Polizei und Justiz warfen nach Ansicht von Beobachtern ein negatives Schlaglicht.** So hatte die Polizei die Verdächtigen nicht sofort nach der Tat festgenommen, sondern **gewartet, bis diese sich selbst stellten.** Die Opferanwälte kritisierten während des Prozesses, dass die Polizei den Angriff als Schlägerei auf einem Volksfest gewertet habe. Die Verletzungen der Opfer seien nicht rechtsmedizinisch begutachtet worden. Zeugen seien erst sechs Wochen später verhört worden. Auch die juristische Behandlung des Falls wirft Fragen auf. Die Anklage gegen die Tatverdächtigen wurde erst Ende 2012 eingereicht. Nach Recherchen der „Süddeutschen Zeitung“ hatte die Staatsanwaltschaft Halle den Tatvorwurf von „versuchtem Totschlag“ auf „gefährliche Körperverletzung“ herabgestuft. **Die Staatsanwaltschaft bestätigte dann auch, dass keiner der Angreifer nach der Tat in Haft kam, obwohl ein mehrfach vorbestrafter Mann darunter war. (...) Mit dem jetzigen Urteil blieb das Gericht zum Teil unter der Forderung der Staatsanwaltschaft.**“

([www.mdr.de/sachsen-anhalt/prozess-angriff-auf-syrer-eisleben100\\_zc-a2551f81\\_zs-ae30b3e4.html](http://www.mdr.de/sachsen-anhalt/prozess-angriff-auf-syrer-eisleben100_zc-a2551f81_zs-ae30b3e4.html); 18. Februar 2014)

(Deutsche Polizei, deutsche Justiz. E.S.)

„**Mitarbeiter stimmen gegen Vertretung. Kein VW-Betriebsrat in den USA.** Die Mitarbeiter in Volkswagens einzigem US-Werk wollen sich nicht von der Gewerkschaft UAW vertreten lassen: In einer Wahl stimmten sie gegen den Vorschlag. Die Abstimmung hatte landesweit Schlagzeilen gemacht – auch die Politik mischte sich ein.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 15. Februar 2014)

(Wie tief muss sich dieses System in die Hirne seiner Bediensteten gefressen haben. E.S.)

„**Erdbebenserie** in den Niederlanden. Ein lauter Knall, mitten in der Nacht. 127-mal hat 2013 im Norden der Niederlande die Erde gebebt. Die Erschütterungen haben jedoch keine natürliche Ursache – sondern sind Folge der **Gasförderung** in der Region. Mitunter erreichen die Beben eine Stärke von 3,0 und mehr. Letzte Nacht etwa.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 13. Februar 2014)

(Und dann gibt es da noch verantwortungslose Schwachköpfe, die Fracking befürworten. E.S.)

„Mit zahlreichen Veranstaltungen erinnern die **Dresdner** heute an die Zerstörung ihrer Stadt vor 69 Jahren. Gleichzeitig wehren sie sich gegen den Missbrauch des Gedenktages durch Neonazis. **Die Rechtsextremen haben inzwischen ihren Aufmarsch abgesagt.**“

(www.tagesschau.de; 13. Februar 2014)  
(Heute ist ein guter Tag. E.S.)

„**Kritik an Pressefreiheit in USA.** Mit der Pressefreiheit steht es sogar in traditionellen Demokratien nicht zum Besten, kritisiert „Reporter ohne Grenzen“. Investigativer Journalismus werde in den USA und in Großbritannien in die **Nähe von Terrorismus** gerückt. **Auch Deutschland wird kritisiert.**“

(www.tagesschau.de; 12. Februar 2014)  
(Pressefreiheit im Neoliberalismus – solange die Geschäfte nicht gestört werden, solange die internationalen Rohstoffversorgungs- und Handelswege ungehindert militärisch gesichert und, wenn's denn sein muss, freigeschossen werden können, solange Menschen in der sogenannten Dritten Welt und in der Unterschicht des eigenen Landes und auch die Natur unbehelligt ausgebeutet werden können. E.S.)

„**12.000 Mitarbeiter müssen gehen. Kahlschlag bei Barclays.** Verluste im Investmentbanking haben die britische Großbank Barclays zu einem aufsehenerregenden Schritt bewegt: Knapp ein Zehntel der weltweiten Belegschaft soll gehen. **Pikant dabei: Die Boni für die Investmentbanker werden zugleich ordentlich erhöht.**“

(www.tagesschau.de; 11. Februar 2014)  
(Pikant? Widerwärtig! E.S.)

„**2098 Unternehmen werden in diesem Jahr bei der EEG-Umlage entlastet – 378 mehr als 2013.** Die Ausnahmen summieren sich auf mehr als **fünf Milliarden Euro.** Die EU sieht darin eine Wettbewerbsverzerrung.“

(www.welt.de/wirtschaft/article124734507/Hunderte-weitere-Firmen-von-EEG-Umlage-entlastet.html; 11. Februar 2014)  
(Man stelle sich vor: Wer einen umbringt, kommt in den Knast. Wer zehn umbringt, bleibt straf-frei. Neulich nach dem Kopfschuss. E.S.)

„Vorläufige Statistik für 2013: **11.000 rechtsextreme Straftaten.**“

(www.tagesschau.de; 8. Februar 2014)  
(Also waren es faktisch fünf Mal so viele. E.S.)

„**Irans Präsident Hassan Ruhani hat dem Jüdischen Krankenhaus in Teheran umgerechnet 150.000 Euro gespendet** – ein Geschenk zum 35. Jahrestag der Islamischen Revolution. Das berichten die Medien des Landes. Ruhani wolle zudem ein Zeichen gegen Diskriminierung setzen. Zwar ist auch Ruhani gegen eine Anerkennung Israels, aber er hat sich von den anti-israelischen Äußerungen seines Vorgängers Mahmud Ahmadedschad distanziert. Iran hat nach Angaben der „Jüdischen Zeitung“ mit etwa 28.000 Mitgliedern nach Israel die größte jüdische Gemeinschaft im Mittleren Osten.“

(www.heute.de; 7. Februar 2014)  
(So steht es geschrieben. Man glaubt es kaum. E.S.)

„**Die Türkei verschärft die Kontrolle des Internets.** Das Parlament stimmte für ein Gesetz, wonach Behörden Webseiten blockieren dürfen, ohne dafür vorher einen Gerichtsbeschluss einzuholen. Die Opposition warnt vor Zensur.“

(www.tagesschau.de; 6. Februar 2014)  
(Nix Üntürnüt. E.S.)

„Leyen fernab der **Heimatfront:** Besuch in Afrika.“

(www.heute.de; 6. Februar 2014)  
(Aus dem Bunker: E.S.)

„**Wagenknecht fordert: Banker sollen bei Steuerfluchthilfe in den Knast.**“

(www.focus.de/finanzen/steuern/wagenknecht-fordert-banker-sollen-bei-steuerfluchthilfe-in-den-knast\_id\_3594716.html; 6. Februar 2014)

(Was für eine abwegige Forderung! Verbrecher sollen in den Knast! E.S.)

„**NSA hörte offenbar bereits Kanzler Schröder ab.**“

(www.tagesschau.de; 5. Februar 2014)

(Zwei Vorgänge wird die NSA dabei vor allem abgehört haben: die Bestellung der nächsten Kiste edler Zigarren und die Entgegennahme der nächsten Befehle aus der VW-Zentrale und der des BDI. E.S.)

„**CDU-Schatzmeister Linssen hatte Konto auf den Bahamas.**“

(www.tagesschau.de; 5. Februar 2014)

(Wie anders? Auf der Mainau gibt's keine Bank. E.S.)

„Die Geschäfte von Google machen auch (? E.S.) die Führungsriege reich. Der frühere Firmenchef und jetzige Verwaltungsratsvorsitzende Eric Schmidt streicht für das vergangene Jahr **Boni von insgesamt 106 Millionen Dollar** ein.“

(www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/google-manager-kassiert-106-millionen-dollar-bonus-a-951572.html; 5. Februar 2014)

(Wohlgemerkt: Boni sind das, was man *zusätzlich* zum normalen Gehalt bekommt. E.S.)

„**Zahl der Deutschen mit Zweitjob steigt.** Immer mehr Menschen haben mehr als einen Job. Laut der „Saarbrücker Zeitung“ hat sich die Zahl der Beschäftigten mit einem Zweitjob in den vergangenen zehn Jahren **verdoppelt**. Die Zeitung beruft sich auf eine Stellungnahme der Bundesregierung.“

(www.tagesschau.de; 5. Februar 2014)

(Fortschritt im Neoliberalismus. E.S.)

„Amerika hat große Pläne mit Deutschland. Es gibt sogar schon einen Namen dafür: „**Global Germany**“ – so heißt es am Rande der Münchner Sicherheitskonferenz. Es geht um Deutschlands Rolle, nicht mehr als Regionalmacht, sondern als **globaler Player im Spiel der Mächte**. Die Idee gefällt den Amerikanern sehr gut.“

(www.heute.de; 1. Februar 2014)

(Dem deutschnationalen Stammtischgesindel, traditionell ebenso strohdumm wie größenwahnsinnig, läuft der Sabber die Mundwinkel und die Innenschenkel runter. Global Germany braucht die Welt ähnlich dringlich wie einen veritablen Globus Hundescheiße. E.S.)

„**Ein hochrangiger Beamter aus dem Thüringer Umweltministerium hat in Afrika einen Elefanten geschossen und Fotos stolz an ausgewählte Kollegen gesandt.** Jetzt sind die Aufnahmen an die Öffentlichkeit gelangt und haben einen Sturm der Entrüstung ausgelöst.“

(www.mdr.de/thueringen/elefantenjagd\_beamter\_umweltministerium100.html; 31. Januar 2014)

(Krankes Tier verantwortlich für totes Tier. E.S.)

„Grundsatzrede bei Münchner Sicherheitskonferenz. **Gauck will entschiedenere Außenpolitik.** Bundespräsident Gauck hat zum Auftakt der Münchner Sicherheitskonferenz eine Neuausrichtung der deutschen Außenpolitik gefordert. **Deutschland dürfe sich nicht länger hinter seiner historischen Schuld verstecken und müsse sich international mehr einmischen.**“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2014)

(Kanonenweihe vom Chefpastor. Ich empfehle, in Deckung zu gehen – vor allem in rohstoffreichen Ländern der sogenannten Dritten Welt. E.S.)

„**Steuereinnahmen auf Rekordhöhe.** Die Bundesbürger haben 2013 so viele Steuern bezahlt wie noch nie. 570 Milliarden Euro spülten sie den Finanzministern von Bund und Ländern in die Kasse – ein Anstieg von 3,3 Prozent. **Vor allem die Einnahmen aus Lohnsteuern stiegen drastisch an.**“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2014)

(Die Arbeit, wer oder was sonst, finanziert also nicht nur das Kapital, seine Ausbeuter, sondern auch die Schutzmacht dieser Ausbeuter, den Staat, an allererster Stelle. E.S.)

„**Zwei Drittel der Bundesbürger sind dagegen, die Bundeswehr verstärkt in Auslandseinsätze zu schicken.** Im ARD-DeutschlandTrend für das Morgenmagazin befürworteten nur 30 Prozent der Befragten die Pläne von Verteidigungsministerin von der Leyen.“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2014)

(Kommt selten vor, dass ich mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit der Deutschen konform gehe. E.S.)

„**Steinmeier für stärkeres Engagement Deutschlands in der Welt.**“

(www.zeit.de/news/2014-01/30/deutschland-steinmeier-fuer-staerkeres-engagement-deutschlands-in-der-welt-30104006; 30. Januar 2014)

(Scheunemann für stärkeres Engagement Steinmeiers beim Halten des Imperialistenmauls. E.S.)

„**Hollande traf sich mit deutschem Sozialreformer Peter Hartz.**“

(www.heute.de; 28. Januar 2014)

(Damit ist der Niedergang der Grande Nation besiegelt. E.S.)

„**Neonazis greifen noch öfter zur Waffe.** Nach dem Bekanntwerden des NSU hat die Zahl rechtsextremer Delikte mit Waffen 2012 einen **Rekordwert** erreicht. Die Regierung warnt vor einem herausragenden Gefährdungspotenzial. **Zu den Hintergründen fehlen ihr aber Erkenntnisse.**“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2014)

(Trotz der Tatsache, dass die Hälfte dieser Neonazis als V-Männer auf den Gehaltslisten der Geheimdienste steht? Oder gerade deswegen? E.S.)

„**Bewährungsstrafen für Rechtsextreme.** Wegen massiver Bedrohung eines Paares hat das Amtsgericht Hoyerswerda gegen mehrere Rechtsextreme Bewährungsstrafen verhängt. Der Fall wurde bundesweit bekannt, **weil die Polizei den Opfern geraten hatte, Hoyerswerda aus Sicherheitsgründen zu verlassen.**“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2014)

(Was ich diesem rechtsextremen Gesindel und diesen Polizisten raten würde, kann ich hier leider nicht detailliert ausführen. Aus Sicherheitsgründen. E.S.)

„**Nordkoreas Diktator Kim Jong Un hat nach einem Medienbericht nach seinem Onkel angeblich auch dessen gesamte Familie hinrichten lassen.** „Alle direkten Verwandten von Jang (Song Thaek) sind getötet worden, darunter sogar **Kinder**“, berichtete die südkoreanische Nachrichtenagentur Yonhap unter Berufung auf mehrere Quellen. Der Onkel von Nordkoreas jungem Machthaber Kim war im vergangenen Monat unter dem Vorwurf des Hochverrats und der Planung eines Putsches hingerichtet worden.“

(www.heute.de; 27. Januar 2014)

(Ich bin selten sprachlos. E.S.)

„**Von der Leyen: Bundeswehr stärker im Ausland einsetzen.**“

(www.heute.de; 26. Januar 2014)

(„... und morgen die ganze Welt.“. E.S.)

„**Dorfrat ordnet Vergewaltigung an.** Auf Beschluss des Dorfrats ist in Indien eine Frau einer Gruppenvergewaltigung ausgeliefert worden. Die Misshandlung durch ein Dutzend Männer war vom Dorfrat von Subalpur (Westbengalen) angeordnet worden, weil die 20-Jährige eine Affäre mit einem Mann aus einem Nachbardorf hatte.“

(www.heute.de; 23. Januar 2014)

(Edle Wilde, Naturvölker, noch nicht so verdorben wie die Zivilisierten, die Westler. Echt, naturbelassen, nicht künstlich, imitiert oder nachgemacht, sondern ursprünglich, urwüchsig. Okay, man verzeihe mir meinen Ausbruch von Sarkasmus in diesem furchtbaren Kontext. E.S.)

„**EU-Kommission setzt auf AKW.** Von einer Wende im Atomkurs keine Spur: Die EU setzt voll und ganz auf AKW. Europaweit plant die EU nach ZDF-Recherchen, gut 69 Meiler zu bauen – **die deutsche Umweltministerin kündigt ihren Widerstand an.**“

(www.heute.de; 22. Januar 2014)

(Dito: E.S.)

„**Tote bei Anschlag auf Polio-Impfteam.** Die Impfung gegen Kinderlähmung soll **Muslime** um ihre Fruchtbarkeit bringen: Dieser Glaube ist häufig das Motiv für Anschläge auf Impfteams in Pakistan. Diesmal wurden drei Helfer erschossen. Tote gab es auch bei einem Vergeltungsangriff der Armee gegen die Taliban.“

(www.tagesschau.de; 21. Januar 2014)

(Wenn Gläubige zur Tat schreiten. E.S.)

„**Tariflöhne steigen schneller als die Preise.** (...) **Bei Reallöhnen droht ein Minus.** Die Entwicklung der Tariflöhne ist nicht gleichzusetzen mit derjenigen der Reallöhne. Denn dort werden auch die Erwerbstätigen berücksichtigt, **deren Bezahlung nicht durch Tarifverträge festgelegt ist.**“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/tariflohn102.html; 21. Januar 2014)

(Wenn das mal kein Grund ist, in die Gewerkschaft einzutreten und für Tarifverträge zu kämpfen. E.S.)

„Chinas Wirtschaft wächst wieder um **nur 7,7 Prozent.**“

(www.heute.de; 20. Januar 2014)

(Man sieht, welche Schäden der Neoliberalismus auch in den Hirnen von Medienvertretern hinterlassen hat. E.S.)

„Für Aufregung hat am Sonntag eine Aussage des **SPÖ-Spitzenkandidaten** für die **EU-Wahl, Eugen Freund**, zum Thema **Arbeiter-Einkommen** gesorgt. Freund hatte im „profil“ den Durchschnittsverdienst von Arbeitern auf etwa **3000 Euro** geschätzt, was für Verwunderung gesorgt hatte. Auf die Frage „Wie viel verdient ein Arbeiter im Durchschnitt?“ meinte Freund: „Ich weiß es nicht – ungefähr 3000 Euro brutto?“ Tatsächlich liege es bei **1000 Euro weniger**, korrigierte ihn die Interviewerin. **Netto** liegt das Einkommen laut Statistik Austria bei **1616 Euro** pro Monat. Auf seine Fehleinschätzung angesprochen meinte der ehemalige ORF-Moderator: „Das ist sehr wenig. Aber ich glaube nicht, dass ich etwas dafür kann.““

(http://diepresse.com/home/politik/eu/1550739/Eugen-Freund-schaetzt-ArbeiterGehalt-auf-ungefaehr-3000-Euro; 19. Januar 2014)

(Arbeiteraristokrat beim Einschätzen der Lebensverhältnisse des Fußvolkes. E.S.)



„**Einigung beim Netzzrückkauf nach Volksentscheid. Hamburg kauft Stromnetz von Vattenfall.** Nach dem Volksentscheid für einen Rückkauf der Energienetze haben sich Vattenfall und Hamburg schnell geeinigt: Die Hansestadt übernimmt zunächst das Stromnetz. Das Fernwärmenetz soll in fünf Jahren folgen. Den genauen Kaufpreis sollen unabhängige Gutachter festlegen.“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2014)

(Gelebte Demokratie, gelebte Vernunft. E.S.)

„**Alle Polizeipräsidenten in Baden-Württemberg abgesetzt.**“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2014)

(Sehr schön. Okay, der Grund war ein Verfahrensfehler bei der Besetzung. Aber es hätte ja auch ein vernünftiger Grund sein können. E.S.)

„US-Generalinspekteur zeichnet düsteres Bild. **Opium-Boom in Afghanistan.** Die Mohn-Anbaufläche ist in Afghanistan geradezu explodiert, **seit westliche Truppen hier einmarschiert sind.** (Die Truppen wollen halt versorgt sein. E.S.) Ein Beauftragter des US-Kongresses sieht das Land auf dem Weg zum **Drogenstaat.** Weder die afghanische noch die US-Regierung hätten eine Strategie dagegen.“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2014)

(Das sind die Ergebnisse des Versuchs der Weltmacht USA, im Verein mit der NATO, dem mächtigsten Militärbündnis auf Erden, einen sogenannten Dritte-Welt-Staat mit Gewalt zu ‚befreien‘ und im Sinne ‚westlicher Werte‘ umzugestalten. Sehr mächtig, diese Weltmacht. E.S.)

„**Hamburg will „Rote Flora“ zurück.** Der Hamburger Senat zieht Konsequenzen aus den Protesten für den Erhalt der „Roten Flora“ und will das Kulturzentrum **zurückkaufen.** Die Stadt habe dem Eigentümer ein Angebot über 1,1 Millionen Euro unterbreitet. Sollte der Besitzer nicht einlenken, droht ein **Zwangsverkauf.**“

(www.tagesschau.de; 14. Januar 2014)

(Ihre gelegentlich etwas unkonventionellen Erziehungsmethoden rechtfertigend, meinte meine Mutter immer, leichte Schläge auf den Hinterkopf erhöhten das Denkvermögen. Man sieht, dass meine Mutter recht behielt. Selbst der Hamburger Senat tendiert zur Vernunft, wenn die polizeistaatliche Durchsetzung der Unvernunft zu viele leichte Schläge auf den Helm zur Folge hat – mit Klobürsten und anderem geeigneten Gerät. E.S.)

„**In einem US-Kino hat ein Mann einen anderen Besucher erschossen, weil der mit seinem Handy eine SMS verschickte.** Die Partnerin des Opfers wurde durch Schüsse verletzt, teilte Sheriff Chris Nocco in Tampa (Florida) mit. Nach seinen Angaben saß der Schütze gemeinsam mit seiner Ehefrau eine Reihe vor einem Mann, der während der Werbung vor Filmbeginn eine SMS schrieb und versendete. **Die damit verbundenen Geräusche störten ihn offenbar so sehr, dass er das Feuer eröffnete.** „Es gibt keinen Hinweis darauf, dass die beiden sich kannten“, sagte Nocco dem TV-Sender CNN.“

(www.heute.de; 14. Januar 2014)

(Diese Reaktion ist, zugegebenermaßen, etwas übertrieben. E.S.)

„Der **japanische** Schweppes-Hersteller Suntory **kauft für 16 Milliarden Dollar den amerikanischen Whiskey-Produzenten Beam** und steigt damit zum weltweit drittgrößten Spirituosenkonzern auf.“

(www.heute.de; 14. Januar 2014)

(Für so ein Gesöff so einen Preis! Ich tippe auf die ersten – zerebralen – Spätfolgen von Fukushima. E.S.)

„**Hamburg – jetzt ohne „Gefahrengebiete“.** Die nach Krawallen und Attacken auf Polizisten eingerichteten „Gefahrengebiete“ in Hamburg werden aufgehoben. Sie seien

nicht mehr erforderlich, teilte die Polizei mit. Die Einrichtung von „Gefahrengebieten“ hatte heftige Proteste ausgelöst.“

(www.tagesschau.de; 13. Januar 2014)

(Zumindest dieser Irrsinn hat ein Ende – den Klobürsten-Revolutionären sei Dank! E.S.)

„Ein texanischer Safari-Club hat mit der **Versteigerung einer Lizenz für die Jagd eines vom Aussterben bedrohten Nashorns** heftige Kritik von Tierschützern auf sich gezogen. Für umgerechnet **256.000 Euro** erwarb ein **anonymer Käufer** am Sonnabend (Ortszeit) das Recht, in Namibia ein Spitzmaulnashorn zu erlegen (...). Der Dallas Safari Club hatte sie in Kooperation mit der Regierung Namibias organisiert (...).“

(www.morgenpost.de/printarchiv/panorama/article123799732/Safari-Club-versteigert-Jagd-auf-aussterbendes-Nashorn-in-Afrika.html; 13. Januar 2014)

(Wie krank muss eine Mensch sein, der so etwas tut, wie krank ein System, das so etwas erlaubt. E.S.)

„Exklusiv-Interview. **Hitzlsperger: „Ich habe einen Nerv getroffen.“** Drei Tage nach seinem überraschenden Outing hat sich Thomas Hitzlsperger in einem Exklusiv-Interview im deutschsprachigen Fernsehen im ZDF geäußert. Im Gespräch mit Jochen Breyer erläutert der ehemalige Fußball-Profi seine Motive.“

(www.heute.de; 13. Januar 2014)

(Wer mir nicht glauben sollte, dass es Fußballer gibt, die vollständige Sätze äußern können, der höre und sehe dieses Interview: [www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2065534/Ich-habe-einen-Nerv-getroffen#/beitrag/video/2065534/Ich-habe-einen-Nerv-getroffen](http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2065534/Ich-habe-einen-Nerv-getroffen#/beitrag/video/2065534/Ich-habe-einen-Nerv-getroffen). E.S.)

„**Arme Studenten: Tafel statt Mensa.** Keine Zeit für einen Nebenjob: Immer mehr Studenten sind durch die Umstellung auf Bachelor mit vollen Lehrplänen beschäftigt und können nicht noch nebenbei arbeiten. So kommt es, dass viele Studenten auf die Tafel angewiesen sind.“

(www.heute.de; 12. Januar 2014)

(Es ist ein Skandal. Aber es hat auch etwas Gutes, dass die zukünftige Elite weiß, wie es dort unten aussieht – mal davon abgesehen, dass Studierende, die auf die Tafel angewiesen sind, nicht gerade aus jener sozialen Schicht stammen, die es ihnen ermöglichen würde, zukünftig wirklich zur Elite zu gehören. Denn wir leben in nichts weniger als in einer Leistungsgesellschaft. E.S.)

„**Deutscher Erzbischof trägt bald Purpur.**“

(www.tagesschau.de; 12. Januar 2014)

(Ist es bis zum nächsten Christopher Street Day nicht noch etwas hin? E.S.)

„Mehrere Hundert Menschen haben am Freitag mit einer organisierten **Kissenschlacht** auf der **Hamburger Reeperbahn** gegen die **Polizeikontrollen** in den eingerichteten **Gefahrengebieten** demonstriert. **Es kam zunächst zu keinen Zwischenfällen.** Als Zeichen des friedlichen Protests ließen die Teilnehmer in der Nähe der von Randalierern attackierten Davidwache aufgewirbelte weiße Federn durch die Luft fliegen. Schon in den Tagen zuvor waren Demonstranten mit **Klobürsten als Symbol des gewaltlosen Widerstands** durch die Straßen gezogen.“

(www.heute.de; 11. Januar 2014)

(Zunächst kam es zu keinen Zwischenfällen. Erst später erfolgten Gefechte zwischen Trägern von Klobürsten und Gummknüppeln. Von Ersteren wurden dabei rechtswidrig Kissen als Kopf- und Brustschutz umgebunden. Hier und da fanden sich Klobürsten auch in den Ausspüffen von Polizeieinsatzfahrzeugen. Ob manche auch im Allerwertesten von Polizisten zu stecken kamen, ist nicht überliefert. E.S.)

„**Griechenlands** Hoffnungen auf ein baldiges Ende der **Wirtschaftskrise** haben einen Dämpfer erhalten. Die **Arbeitslosenquote** stieg im Oktober auf ein **Rekordhoch von 27,8 Prozent**. Der Durchschnittswert in der Euro-Zone liegt bei rund 12 Prozent. Darüber hinaus sackte die griechische Industrieproduktion im November zum fünften Mal in Folge ab. Zur Übernahme der EU-Ratspräsidentschaft hatte Athen jüngst noch versichert, das Schlimmste sei überstanden.“

(www.heute.de; 10. Januar 2014)

(Das Musterbeispiel einer durch neoliberale Kaputtsparpolitik kaputt gesparten Nationalökonomie bleibt das Musterbeispiel einer durch neoliberale Kaputtsparpolitik kaputt gesparten Nationalökonomie. E.S.)

„Umstrittene Sicherheitspolitik in **Hamburg**. Das **Gefahrengebiet** wird zur Insel. Das umstrittene sogenannte Gefahrengebiet in Hamburg wird verkleinert – auf Zonen rund um drei Polizeiwachen. Bürgermeister Scholz verteidigte die ursprüngliche Maßnahme, die vor sechs Tage nach **angeblichen** Attacken auf Polizisten erfolgt war.“

(www.tagesschau.de; 9. Januar 2014)

(Man beachte, dass selbst der Staatssender von „angeblichen Attacken auf Polizisten“ spricht. E.S.)

„Am Sonnabend hatte die Polizei nach Attacken auf Polizisten ein großes **Gefahrengebiet in zentralen Stadtteilen Hamburgs** eingerichtet und dort seitdem **mehr als 800 Menschen überprüft**. Dabei seien **gut 190 Aufenthaltsverbote** ausgesprochen und **13 Platzverweise** erteilt worden, sagte ein Polizeisprecher. Zudem wurden **fünf Menschen vorläufig festgenommen** und **65 in Gewahrsam** genommen. Zuletzt hatte die **Petition** einer Anwohnerin, das Gefahrengebiet zu beenden, **heute innerhalb weniger Stunden mehr als 4.000 Unterschriften** erhalten.“

(www.ndr.de/regional/hamburg/gefahrengebiet157.html; 9. Januar 2014)

(Sie haben noch nicht unterschrieben? Bitteschön:

[www.change.org/de/Petitionen/deeskalation-aufhebung-des-gefahrengebietes-in-hamburg](http://www.change.org/de/Petitionen/deeskalation-aufhebung-des-gefahrengebietes-in-hamburg).

E.S.)

„Thomas Hitzlsperger hat sich geoutet und wird dafür deutschlandweit gefeiert – doch **mehrere zehntausend Bürger in Baden-Württemberg wollen mit einer Petition verhindern, dass an Schulen Homosexualität ausführlicher im Unterricht besprochen wird**. Gegen den Initiator liegt nun eine Strafanzeige vor.“

(www.focus.de/politik/deutschland/initiative-in-baden-wuerttemberg-homosexualitaet-gehört-nicht-in-den-unterricht-3\_id\_3525829.html; 9. Januar 2014)

(Unter den Teppich kehren, wegschieben, verschweigen, tabuisieren, in die Schmutzdecke stellen – so kennen wir die Herangehensweise rechter Zwangsneurotiker an die menschliche und soziale Realität. Was nicht ins ordnungsgemäße Schema passt, wird, je nach Bedarf, geleugnet, geschliffen, weggesperrt oder – sind die gesellschaftlichen Verhältnisse nur so, dass sich rechte Zwangsneurotiker so richtig wohlfühlen – verfolgt, zusammengeschlagen oder getötet. Was im rechten Zwangsneurotiker dennoch arbeitet und kocht, bricht sich dann doch immer wieder Bahn – im Puff, auf dem Straßenstrich, beim Missbrauch von anvertrauten Kindern, in heimlichen Schwulentreffpunkten offizieller Schwulenhasser. E.S.)

„**Hans-Olaf Henkel tritt offenbar AfD bei**. Die AfD bekommt offenbar prominenten Zuwachs: Kurz vor der Europawahl tritt Ex-Industriepräsident Hans-Olaf Henkel der eurokritischen Partei bei, heißt es.“

(www.heute.de; 8. Januar 2014)

(Er stand schon immer weit rechts. Nach der AfD bleibt ihm nur noch die NPD – oder, falls dieser mentale Degenerationsprozess auch altersbedingt sein sollte, die Eingruppierung als Pflegefall und die Einlieferung in eine entsprechende Anstalt. E.S.)

„**Kiloweise Kokain im Berliner Aldi.** Berliner Ermittler haben in mehreren Filialen der Supermarktkette Aldi große Mengen Kokain sichergestellt. Das Rauschgift wurde in **Bananenkisten** gefunden. Es soll sich um etwa **140 Kilogramm** handeln. Die Polizei informiert am Nachmittag auf einer Pressekonferenz.“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2014)

(Jetzt kommt alles raus. Jetzt wissen wir endlich, wie die Aldi-Brüder zu den reichsten Männern Deutschlands wurden! Mit den Aldi-Tiefstpreisen war das bestimmt nicht zu machen. Muss jetzt meine Kommentierung leider vorzeitig abbrechen und schnell zu Aldi. Meine Bananen sind alle. E.S.)

„**Hamburger „Gefahrengebiet“.** Große Zweifel an der Strategie der Härte. Hamburgs Innensenator Neumann hat die Einrichtung eines „Gefahrengebiets“ in mehreren Stadtteilen als Mittel zur Durchsetzung der Gesetze verteidigt. **Kritiker bezweifeln aber, dass die Maßnahme der SPD-Regierung eine Lösung für die Konflikte ist.**“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2014)

(Selbst im Staatssender wird Kritik laut. E.S.)

„**Merkel bei Skiunfall verletzt.**“

(www.heute.de; 6. Januar 2014)

(Merkel, Schumacher, Althaus. Deutschland fährt Ski. E.S.)

„**263 Kontrollen und 62 Verbote.** Die ersten knapp 24 Stunden in dem in Hamburg eingerichteten „Gefahrengebiet“ verliefen nach Polizeiangaben friedlich. 263 Menschen wurden demnach kontrolliert und **62 Aufenthaltsverbote erteilt.** Hintergrund für die Kontrollen sind Angriffe auf Polizeiwachen.“

(www.tagesschau.de; 5. Januar 2014)

(Nackte Willkür im rechtsfreien Raum. Dass dieser rechtsfreie Raum durch ‚demokratischen‘ Mehrheitsentscheid erst geschaffen wurde, ändert nichts – und macht die Sache nur noch schlimmer. Gesetze sind nicht allein dadurch demokratisch, dass sie durch Mehrheitsbeschluss zustande kommen – so kam auch Hitler zu seinem Ermächtigungsgesetz –, sondern durch den demokratischen Geist, der sie beseelt oder eben nicht beseelt. E.S.)

„**Selbstständig, aber unter Mindestlohn.** Rund 1,1 Millionen Selbstständige haben 2012 weniger als 8,50 Euro pro Stunde verdient. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) hat im Auftrag einer Zeitung errechnet, dass das jeder vierte Selbstständige ist – meist handele es sich dabei um **Ein-Mann-Unternehmen.**“

(www.heute.de; 5. Januar 2014)

(Wer niemanden angestellt hat, kann keinen ausbeuten. Kein schönerer Beweis, dass der Reichtum einzelner Personen immer und ohne jede Ausnahme nur durch die Ausbeutung der Arbeit anderer entstehen kann. E.S.)

„**Olympia in Sotschi. Putin erlaubt kontrollierte Proteste.**“

(www.heute.de; 5. Januar 2014)

(Putin kontrolliert erlaubte Proteste. E.S.)

„**Teile Hamburgs sind Dauer-Gefahrengebiet.** Große Teile der **Sternschanze, Altonas** und **St. Paulis** (genau in diesem ‚Dreiländereck‘ wohne und lebe ich; E.S.) gelten seit heute Morgen als Gefahrengebiet – und zwar bis auf Weiteres. Ab dem Nachmittag sollen **zwei Hundertschaften** „relevante Personengruppen“ einschließlich ihrer mitgeführten Sachen überprüfen, sagte ein Polizeisprecher. Wie lange die Stadtteile Gefahrengebiet bleiben, sei von der weiteren Entwicklung abhängig. (...) Die Deklaration zum Gefahrengebiet berechtigt die Beamten, in der örtlich begrenzten Zone Menschen **unangekündigt zu kontrollieren.** Sie dürfen **Platzverweise erteilen, Aufenthaltsverbote aussprechen** und **Personen in Gewahrsam nehmen.**“

([www.ndr.de/regional/hamburg/gefahrenggebiet111.html](http://www.ndr.de/regional/hamburg/gefahrenggebiet111.html); 4. Januar 2014)

(Auf dem Weg in den Polizeistaat – denn der ist genau dadurch definiert, dass die Polizei eigenmächtig entscheiden kann, wen sie, ohne dass Gefahr im Verzuge ist oder auch nur ein halbwegs begründeter Verdacht vorliegt, kontrolliert, wem sie Platzverweise oder Aufenthaltsverbote erteilen kann oder wen sie in Gewahrsam nimmt. Und genau das ist in Hamburg der Fall. Hier ist es die Polizei selbst, die darüber entscheidet, ob, wie lange und wie umfangreich ein Gefahrenggebiet eingerichtet wird – und nicht etwa das demokratisch gewählte Landesparlament, die Bürgerschaft, die sich unter CDU-Herrschaft in dieser Frage durch eine Novellierung des Polizeigesetzes 2005 selbst entmachtet hat. Diese politisch gewollte Polizeiwillkür ist ein Skandal sondergleichen und eine große Gefahr für die politische Demokratie, die Bürgerrechte und die politische Freiheit. Ich bringe hiermit meine Empörung zum Ausdruck und protestiere in aller Form! Weg mit dem Polizeiwillkürgesetz! Weg mit der Selbstentmachtung der Politik! E.S.)

„Nach heftigen Kämpfen haben **sunnitische Rebellen** die irakische Stadt Falludscha erobert. Laut Augenzeugen riefen sie einen **islamischen Staat** aus. Die irakische Armee setzte Artillerie gegen die Rebellen ein. Hintergrund ist ein **Konflikt zwischen Schiiten und Sunniten**.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 4. Januar 2014)

(Man stelle sich vor, dass in Deutschland Evangelen und Katholiken mit offener Gewalt gegeneinander kämpfen, dass eine der Parteien in einer deutschen Großstadt einen Kirchenstaat ausruft und die Bundeswehr mit Artillerie gegen diese Partei vorgeht. Sie können sich das nicht vorstellen? Der zur religiös motivierten Gewalt fast in der gesamten arabischen Welt – und nicht nur dort – analoge Konflikt hatte in unseren Gefilden im Dreißigjährigen Krieg seinen Höhepunkt. Er führte zur Ausrottung der halben Bevölkerung Europas. Der Glaube kann eben Berge versetzen. Und vor allem schafft er Berge – von Leichen. E.S.)

„**Ex-Kanzleramtsminister Ronald Pofalla** soll als **künftiger Bahn-Manager** im Gespräch sein. Die Opposition aus Linken und Grünen im Bundestag äußerte sich empört. Die Anti-Korruptionsorganisation Transparency fürchtet gar einen **Verfall politischer Sitten**.“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 3. Januar 2014)

(Welche politischen Sitten sollen das sein? Was hätte den Wechsel des politischen Personals des Kapitals zu seinem wahren Arbeitgeber, dem Kapital, je tabuisiert? Oder anders gefragt: Soll er denn arbeitslos bleiben? Und wenn nicht, wo sollte er sonst unterkommen als in der freien Wirtschaft? Auf einer extra für ihn geschaffenen oder freigemachten anderen Staatsstelle? Wenn die in der Wirtschaft so dumm sind, sich mit Ex-Promis aus der Politik schmücken zu wollen – bitteschön! Nehmt die Nieten! E.S.)

„**Kubaner dürfen wieder Autos kaufen**.“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 3. Januar 2014)

(Ich fand die alten amerikanischen Straßenkreuzer viel schöner. Na ja, kommt der Kapitalismus, geht's halt bergab. E.S.)

„Bei einem Einsatz der **Armee** gegen Tausende **protestierende Textilarbeiter** sind in **Kambodscha** mehrere Menschen getötet worden. **Die Polizei schoss laut Augenzeugen mit Sturmgewehren und Pistolen auf Demonstranten** in der Hauptstadt Phnom Penh.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 3. Januar 2014)

(Es war historisch in keinem kapitalistischen Staat anders, als das Proletariat begann, sich gegen seine Ausbeutung zu wehren. E.S.)

„In Indien ist ein besonders **grausamer Fall von Gewalt gegen eine Frau** bekannt geworden. Die 16-Jährige war im Oktober **zwei Mal Opfer einer Gruppenvergewaltigung**, Ende Dezember setzten ihre Peiniger sie **in Brand**. **Jetzt starb die junge Frau** an den Folgen des Anschlags.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 2. Januar 2014)

(Als Gott den Mann schuf, übte sie nur. E.S.)

„Kampf gegen **Steuerhinterziehung. Zahl der Selbstanzeigen verdreifacht.** Deutschlands Steuerbetrüger bekommen es mit der Angst zu tun: Aufgeschreckt durch den „Fall Hoeneß“ und die sogenannten Steuer-CDs zeigten sich 2013 dreimal so viele Steuerhinterzieher an wie im Vorjahr. Nun sollen die Regeln sogar noch verschärft werden.“

(www.tagesschau.de; 2. Januar 2014)

(Wahrscheinlich haben sie geflennt wie der Hoeneß Ulli. E.S.)

„Lettland führt Gemeinschaftswährung ein. Willkommen im Euro-Club. Seit dem Jahreswechsel hat Lettland den Euro. 2009 steckte das Land noch in einer tiefen Krise. **Dank eines rigiden Sparkurses hat es heute die höchste Wachstumsrate in der EU.** Als Vorbild für Griechenland und Co. taugt es trotzdem eher nicht.“

(www.tagesschau.de; 1. Januar 2014)

(Sie sehen, der Irrsinn nimmt auch am ersten Tag des Jahres kein Ende. Denn die Aussage, die Wachstumsrate sei die höchste in der EU *dank* des rigiden Sparkurses, ist natürlich Unsinn – aber in einem anderen Sinne stimmt sie perverserweise eben doch: Wenn eine Volkswirtschaft erst mal in Grund und Boden gespart wurde, sind die Wachstumsraten in der Erholungsphase danach erfahrungsgemäß sehr hoch. Dann wird nachgeholt, was in der dahergesparten Krise an Investitionen und Konsumtion unterblieb. Man könnte also auch sagen: Dank des Beibruches macht der Mann im Heilungsprozess große Fortschritte. E.S.)